

Revasscher  
**K a l e n d e r**

für das Jahr

**1876**

nebst

**Adreßbuch für Ehstland.**

**Reval.**

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

**1875.**



Est. A-2805

Rebasscher

# K a l e n d e r

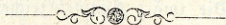
auf das Jahr

## 1876,

welches ein Schaltjahr von 366 Tagen ist,

nebst

### Adreßbuch für Ehstland.



Reval.

Druck und Verlag von Lindfors' Erben.

~~Revals~~ denkwürdigste Jahre.

Gründung der Stadt durch Walde- mar II. von Dänemark . . . . .	1219	30 wöchentliche Belagerung Revals durch die Russen (21. Aug. bis 16. März) . . . . .	1570—1571
Einführung des Lübischen Rechts . . . . .	1248	Scharmügel mit d. Russen, Zerstörung des Brigitten-Klosters (am 30. Jan.).	1577
Eintritt in den Hansabund . . . . .	1285	Zweite 7 wöchentliche Belagerung (vom 23. Jan. bis 11. März) . . . . .	1577
Die Nicolai-Kirche erbaut . . . . .	1317	Hungersnoth . . . . .	1602
Die Ritter- und Domschule errichtet . . . . .	1319	Pest . . . . .	1591 und 1592
Die Olai-Kirche erbaut . . . . .	1329	Die erste Buchdruckerei (jetzt Lindfors' Erben) . . . . .	1608
Reval kommt unter die Herrschaft des Livländischen Ordens . . . . .	1346	Das St. Michaelis-Kloster (im Kloster) wird Gymnasium . . . . .	1631
Das Brigitten-Kloster gegründet . . . . .	1407	Der Dom durch eine große Feuers- brunst zerstört . . . . .	1684
Zerstörung der Stadt durch Feuers- brünste . . . . .	1433	Hungersnoth . . . . .	1696—97
Reval eine der Hauptniederlagen der Hansa um . . . . .	1496	Nach der Schlacht bei Narva russische Gefangene in Reval eingebracht	1700
Einführung der Reformation . . . . .	1524	Pest vom Anfang August bis zum Schluß des Jahres . . . . .	1710
Große Feuersbrunst . . . . .	1527	Belagerung der Stadt durch General Bauer, am 22. August begonnen. Ca- pitulation zu Hart den 29. Sept. . . . .	1710
Das St. Catharinen-Kloster („Mün- schenhof“) durch Feuer zerstört . . . . .	1532	Eröffnung der Baltischen Eisenbahn den 24. October . . . . .	1870
Der Thurm Riek in die Rök erbaut	1532		
Geflügel begiebt sich unter schwedische Herrschaft. Caspar v. Oldenbockum, Statthalter von Reval, capitulirt nach 6 wöchentlicher Belagerung . . . . .	1561		
Beischickung Revals durch eine Lübisch- Dänische Flotte . . . . .	1569		

## Erklärung der Kalenderzeichen.

● Neumond.

) Erstes Viertel.

☉ Vollmond.

C Letztes Viertel.

## Abkürzungen.

B. Vormittag, d. h. zwischen Mitternacht und Mittag.

N. Nachmittag, d. h. zwischen Mittag und Mitternacht.

U. Ubr, M. Minuten (mittlerer Revaler Zeit).

## Von den vier Jahreszeiten.

Frühlings-Anfang am 8. März, Vorm. um 7 Ubr. Nachtgleiche.

Sommer-Anfang am 9. Juni, Vorm. um 4 Ubr. Längster Tag.

Herbst-Anfang am 10. Septbr., Nachm. um 6 Ubr. Nachtgleiche.

Winter-Anfang am 9. December, Vorm. um 12 Ubr. Kürzester Tag.

## Die zwölf Himmelszeichen.

♈ V Widder.

♉ Stier.

♊ □ Zwillinge.

♋ ♄ Krebs.

♌ ♀ Löwe.

♍ ♀ Jungfrau.

♎ ♀ Waage.

♏ ♀ Scorpion.

♐ ♀ Schütze.

♑ ♀ Steinbock.

♒ ♀ Wassermann.

♓ ♀ Fische.



## Die Planeten.

Vier innere: **Merkur.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 5 Min. — **Venus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 21 Min. 22 Sec. — **Erde.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 T. 5 St. 48 M. 48 S. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 23 Stunden 56 Minuten 4 Secunden. — **Mars.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 1 Tag 37 Min. 20 Sec. — Der Mond läuft um die Erde in 27 T. 8 St. — 142 mittlere (nach der Zeitfolge ihrer Entdeckung):

Ceres, Pallas, Juno, Vesta, Astraea, Hebe, Iris, Flora, Metis, Hygiea, Parthenope, Victoria, Egeria, Irene, Eunomia, Psyche, Thetis, Melpomene, Fortuna, Massalia, Lutetia, Calliope, Thalia, Themis, Phoebe, Proserpina, Cuterpe, Bellona, Amphitrite, Urania, Euphrosyne, Pomona, Polyhymnia, Circe, Leucothea, Atalante, Fides, Leda, Lätitia, Harmonia, Daphne, Isis, Ariadne, Rhea, Eugenia, Hestia, Aglaja, Doris, Pales, Virginia, Nemausa, Europa, Calypso, Alexandra, Pandora, Pleione, Minosyne, Concordia, Elpis, Danae, Echo, Crato, Ausonia, Angelina, Cybele, Maja, Asia, Keto, Heperia, Panopea, Niobe, Peronia, Glytia, Galatea, Eurydice, Freia, Frigg, Diana, Eurynome, Carppo, Terpsichore, Alcmene, Beatrice, Klío, Io, Semele, Sylvia, Thïsbe, Julia, Antiope, Aegina, Umbina, Minerva, Aurora, Arethusa, Aegle, Clotho, Zantho, Dike, Hecate, Helena, Miriam, Hera, Alcmene, Artemis, Dione, Camilla, Scyba, Felicitas, Lydia, Ate, Irigienia, Almathea, Cassandra, Sirona, Lomia, Peitho, Vacheus, Gerda, Grinnhild Alceste u. s. w.

Vier äußere: **Jupiter.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J. 315 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 9 St. 55 M. 27 S. — **Saturn.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J. 167 T. Zeit einer Umdrehung um die Axe: 10 St. 29 Min. 19 Sec. — **Uranus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 T. — **Neptun.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre 225 Tage.

## Von den Sonnen- und Mondfinsternissen im Jahre 1876.

Im Jahre 1876 werden 2 Sonnenfinsternisse und 2 Mondfinsternisse eintreten, von denen jedoch nur die beiden Mondfinsternisse in Neval sichtbar sind.

Die erste Mondfinsternis am 27. Februar ist eine partielle. Die Größe der Verfinstörung beträgt 0,3 des Durchmessers. Für Neval beginnt dieselbe um 5 Uhr 40 M. Morgens und endet 10 Uhr 25 M. Morgens.

Die zweite Mondfinsternis am 21. August ist gleichfalls eine partielle von c. derselben Größe wie die erste; sie beginnt 8 Uhr 27 M. Abends und endet 1 Uhr 36 M. Nachts.

Die erste für uns unsichtbare Sonnenfinsternis am 13. März ist eine ringförmige und wird als solche nur in der Hälfte des großen Oceans und in Nord-Amerika wahrgenommen.

Die zweite uns ebenfalls unsichtbare Sonnenfinsternis am 5. Septbr. ist eine totale, aber nur im großen Ocean und in der östlichen Hälfte von Australien sichtbar.

## Sonnen-Auf- und Untergang in Neval im Jahre 1876,

angegeben in mittlerer Nevaler Zeit, alter Styl.

Monat.	Aufg.	Unterg.	Monat.	Aufg.	Unterg.	Monat.	Aufg.	Unterg.
Jan. 1.	8,50.	3,29.	Mai 1.	3,35.	8,19.	Sept. 1.	5,24.	6,27.
" 11.	8,33.	3,52.	" 11.	3,13.	8,42.	" 11.	5,47.	5,56.
" 21.	8,11.	4,18.	" 21.	2,57.	9, 0.	" 21.	6,11.	5,26.
Febr. 1.	7,46.	4,46.	Juni 1.	2,46.	9,14.	Oct. 1.	6,34.	4,57.
" 11.	7,19.	5,11.	" 11.	2,45.	9,19.	" 11.	6,59.	4,29.
" 21.	6,49.	5,34.	" 21.	2,52.	9,15.	" 21.	7,25.	4, 2.
März 1.	6,22.	5,59.	Juli 1.	3, 7.	9, 3.	Nov. 1.	7,52.	3,37.
" 11.	5,52.	6,22.	" 11.	3,26.	8,45.	" 11.	8,18.	3,14.
" 21.	5,22.	6,46.	" 21.	3,48.	8,23.	" 21.	8,39.	3, 1.
April 1.	4,54.	7, 9.	Aug. 1.	4, 9.	7,59.	Dec. 1.	8,53.	2,56.
" 11.	4,26.	7,34.	" 11.	4,36.	7,27.	" 11.	9, 1.	2,58.
" 21.	3,59.	7,55.	" 21.	4,58.	6,58.	" 21.	9, 3.	3, 7.

Der Name des Herrn ist Jesus. Luc. 2, 21.			
D.	1 Neujahr		13 Hilarius
Fr.	2 Abel u. Seth		14 Robert
S.	3 Enoch		15 Dietrich

Das Christuskind. Matth. 2, 13—23			
S.	4 S. n. Neujahr		16 2. S. n. Ep.
M.	5 Simeon		17 Anton
D.	6 Heil. 3 Könige		18 Franziska
M.	7 Julianus		19 Sara
D.	8 Erhard		20 Fab. Seb.
Fr.	9 Beatus		21 Agnes
S.	10 Pauli Eins.		22 Magdalena

Das Kind Jesus. Luc. 2, 41—52.			
S.	11 1. S. nach Ep.		23 3. S. n. Ep.
M.	12 Reinhold		24 Timotheus
D.	13 Hilarius		25 Pauli Bef.
M.	14 Robert		26 Hans
D.	15 Dietrich		27 Chrysostom.
Fr.	16 Giesebrecht		28 Carl
S.	17 Anton		29 Samuel

Hochzeit zu Cana. Joh. 2, 1—11.			
S.	18 2. S. nach Ep.		30 4. S. n. Ep.
M.	19 Sara		31 Virgilius
D.	20 Fab. Seb.		<b>1 Februar</b>
M.	21 Agnes		2 Mar. Hein.
D.	22 Magdalena		3 Hanna
Fr.	23 Charlotte		4 Veronika
S.	24 Timotheus		5 Aagthe

Vom Hauptmann zu Kapern. Matth. 8, 1—13.			
S.	25 3. S. nach Ep.		6 5. S. n. Ep.
M.	26 Hans		7 Richard
D.	27 Chrysostom.		8 Salomon
M.	28 Carl		9 Apollonia
D.	29 Samuel		10 Pauline
Fr.	30 Adelgunde		11 Euphrosine
S.	31 Virgilius		12 Eulalia

☾ Letztes Viertel am  
6. um 10 Uhr 28  
Min. V. M.

● Neumond am 14.  
3 U. 21 M. N. M.

) Erstes Viertel am  
22. um 3 Uhr  
32 Min. V. M.

☼ Vollmond am 28.  
um 7 Uhr 26 Min.  
N. M.

### Festtage.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Schulferien bis 7. Jan.  
Gerichtsferien bis 2. Jan.



Germany?

16 + Michael Lewis

23 Karl Meyer Tailor in Riga.

27 Alex Meyer

6 Febr 10 967

14 Ex. 34

29. Febr. starb die Linné Kalligraphin  
Susanne Meyer geb. Lang.

26 Dr. Hel. Haller 25 jährig  
doch <sup>in die</sup> typ. K. Lämmer.

27. Abreis. Richard in London.  
Ein <sup>zum</sup> Meyer'scher Freund war  
Marken



Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1—16.		
S.	1 Septuages.	13 Septuages.
M.	2 Mariä Rein.	14 Valentin
D.	3 Hanna	15 Faustina
M.	4 Veronika	16 Juliane
D.	5 Agathe	17 Constantia
Fr.	6 Dorothea	18 Concordia
S.	7 Richard	19 Sim. Ap.

Gleichniß vom Säemann. Luc. 8, 4—15.		
S.	8 Sexages.	20 Sexages.
M.	9 Apollonia	21 Cäcilia
D.	10 Pauline	22 Petri St.
M.	11 Euphrosine	23 Wilhelmine
D.	12 Eulalia	24 Schalttag
Fr.	13 Elwine	25 Ap. Matth.
S.	14 Valentin	26 Victor

Verkündigung der Leiden und Heilung des Blinden.  
Luc. 18, 31—43.

S.	15 Estomihi	27 Estomihi
M.	16 Juliane	28 Leander
D.	17 Fastnacht	29 Fastnacht
M.	18 Aschermittw.	1 März
D.	19 Sim. Ap.	2 Medea
Fr.	20 Eucharist	3 Kunigunde
S.	21 Cäcilia	4 Merian

Christi Versuchung. Matth. 4, 1—11.		
S.	22 Invocavit	5 Invocavit
M.	23 Wilhelmine	6 Gottfried
D.	24 Schalttag	7 Perpetua
M.	25 Fast- u. Betttag	8 Cyprianus
	Quatember	Quatember
D.	26 Victor	9 Prudentia
Fr.	27 Nestor	10 Michäus
S.	28 Leander	11 Constantin

Vom Cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.  
S. 29 Reminiscere 12 Reminiscere

Letztes Viertel am  
5. um 6 Uhr  
35 Min. V. M.

Neumond am 13.  
um 7 Uhr 59 Min.  
V. M.

Erstes Viertel am  
20. um 11 Uhr  
27 Min. V. M.

Vollmond am 27.  
um 7 U. 51 M.  
V. M.

## Festtage.

2. Mariä Reinigung.

Am 13. u. 14. Februar  
Freitag und Sonnabend  
in der Butterwoche.

Den 19. Febr. Fest  
der Thronbesteigung Sei-  
ner Kaiserl. Majestät  
Alexander Nikolajewitsch.

Am 25. Fast- u. Betttag.

Am 26. Geburtsfest  
Sr. Kaiserl. Hoheit des  
Großfürsten Thronfolgers  
Cäsarewitsch Alexander  
Alexandrowitsch.

M.	1 Albinus		13 Ernst
D.	2 Medea		14 Zacharias
M.	3 Kunigunde		15 Mathilde
D.	4 Adrian		16 Alexander
Fr.	5 Aurora		17 Gertrud
S.	6 Gottfried		18 Gabriel

Christus treibt die Teufel aus. Luc. 11, 14—28.

S.	7 Oculi		19 Oculi
M.	8 Cyprianus		20 Olga
D.	9 Prudentia		21 Benedict
M.	10 Michäus		22 Raphael
D.	11 Constantin		23 Theodor
Fr.	12 Gregorius		24 Casimir
S.	13 Ernst		25 Mar. Verk.

Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.

S.	14 Lätare		26 Lätare
M.	15 Mathilde		27 Gustav
D.	16 Alexander		28 Sidon
M.	17 Gertrud		29 Philippine
D.	18 Gabriel		30 Adonis
Fr.	19 Joseph		31 Detlaus
S.	20 Olga		<b>1 April</b>

Die nicht von Gott sind. Joh. 8, 46—59.

S.	21 Judica		2 Judica
M.	22 Raphael		3 Ferdinand
D.	23 Theodor		4 Ambrosius
M.	24 Casimir		5 Maximus
D.	25 Mar. Verk.		6 Coelestin
Fr.	26 Emanuel		7 Aaron
S.	27 Gustav		8 Liborius

Christi Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1—9.

S.	28 Palmsonntag		9 Palmsonnt.
M.	29 Philippine		10 Ezechiel
D.	30 Adonis		11 Leo
M.	31 Detlaus		12 Julius

☾ Letztes Viertel am  
6. um 3 Uhr 4  
Min. V. M.

● Neumond am 13.  
um 9 Uhr 51 M.  
N. M.

☾ Erstes Viertel am  
20. um 5 Uhr 51  
Min. N. M.

☾ Vollmond am 27.  
um 9 Uhr 18 M.  
N. M.

Frühlings-Anfang  
am 8. März.

### Festtage.

Am 25. Mariä Ver-  
kündigung.

Am 28. Palmsonntag.



19 Dec. mein Tag  
Reif. Kost. Freitag 31 Dec. mein Tag.

4 Post & Cost. Meyer der Thaler.

6 Duelle.

7 Besichtigung <sup>942</sup> des Schlosses Pöchlitz  
in Loupfontaine Meyer.

15 Euphem.

17 Cost.

19 Post & Cost.

~~mein Post & Cost  
von Wolfst. Koch  
Köln.~~

22 Post & Cost. Kiefernaußf. Silber  
Luzern <sup>mein</sup> Schloss Roth.

26 Post & Cost. Luzern. Luzern. 157

29 Luzern. Besichtigung im Schloss Luzern.

31 Luzern. Freitag 31. März.




18 Lfgn 21 Kränzchen ba. mir.







18 mit 1/2 2 Kfr. post  
Minna Lückner.

21 post Kool Lang

25 Line



D.	1 Gründonnerst.		13 Gründonn.
Fr.	2 Charfreitag		14 Charfreitag
S.	3 Ferdinand		15 Olympia

Auferstehung Christi.		Marc. 16, 1—8.	
S.	4 Oster Sonntag		16 Oster Sonnt.
M.	5 Ostermontag		17 Ostermont.
D.	6 Coelestin		18 Valerian
M.	7 Aaron		19 Timon
D.	8 Liborius		20 Jacobine
Fr.	9 Bogislaus		21 Alexandra
S.	10 Ezechiel		22 Cajus








☾ Letztes Viertel am  
4. um 10 Uhr 17  
Min. N. M.

● Neumond am 12.  
um 8 U. 42 M.  
B. M.

) Erstes Viertel am  
19. um 0 Uhr 6  
Min. B. M.

☼ Vollmond am 26.  
um 11 Uhr 32 M.  
B. M.

Christus erscheint den Jüngern. Joh. 20, 19—31.

S.	11 Quasim.		23 Quasimodo
M.	12 Julius		24 Albert
D.	13 Justinus		25 Ev. Marcus
M.	14 Tiburtius		26 Ezechias
D.	15 Olympia		27 Anastasius
Fr.	16 Carisius		28 Vitalis
S.	17 Rudolph		29 Raimund

## Festtage.

Am 1. Gründonnerst.

Am 2. Charfreitag.

Am 3. Sonnabend in  
der Marterwoche.








Am 4. Oftern.

Am 5. Ostermontag.







Am 17. Geburtsfest Er.  
M. des K. Alexander II.


~~Am 23. St. Georg.~~

Christus, der gute Hirt. Joh. 10, 12—16.








S.	18 Misericord.		30 Miseric.
M.	19 Timon		1 Mai
D.	20 Jacobine		2 Sigismund
M.	21 Alexandra		3 †Erfindung
D.	22 Cajus		4 Florian
Fr.	23 St. Georg		5 Gotthard
S.	24 Albert		6 Susanna

Christus tröstet die Jünger. Joh. 16, 16—23.


S.	25 Jubilate		7 Jubilate
M.	26 Ezechias		8 Stanislaus
D.	27 Anastasius		9 St. Nicol.
M.	28 Vitalis		10 Buß-u. Bet.
D.	29 Raimund		11 Pankratius
Fr.	30 Crastus		12 Henriette

S. | 1 Ap. Phil. Jac. |  13 Servatius








Christus verheißt d. heil. Geist. Joh. 16, 5-15.

S.	2 Cantate		14 Cantate
M.	3 + Erfindung		15 Sophie
D.	4 Florian		16 Peregrinus
M.	5 Gotthard		17 Fanny
D.	6 Susanna		18 Erich
Fr.	7 Ulrike		19 Philipp
S.	8 Stanislaus		20 Ernestine








Christus lehrt in s. Nam. beten. Joh. 16, 23-30.

S.	9 Rogate		21 Rogate
M.	10 Gordian		22 Emilie
D.	11 Panfratius		23 Desiderius
M.	12 Henriette		24 Esther
D.	13 Christi Him.		25 Chr. Him.
Fr.	14 Christian		26 Eduard
S.	15 Sophie		27 Rudolph



Verheißung des Trösters. Joh. 15, 26-16, 4.

S.	16 Graudi		28 Graudi
M.	17 Fanny		29 Maximilian
D.	18 Erich		30 Wigand
M.	19 Philipp		31 Petronella
D.	20 Ernestine		1 Juni
Fr.	21 Arthur		2 Marcellus
S.	22 Emilie		3 Emma

Ausgießung des heil. Geistes. Joh. 14, 23-31.

S.	23 Pfingstsonntag		4 Pfingsten
M.	24 Pfingstmontag		5 Pfingstm.
D.	25 Urbanus		6 Artemius
M.	26 Quatember		7 Quatember
D.	27 Rudolph		8 Medardus
Fr.	28 Wilhelm		9 Bertram
S.	29 Maximilian		10 Flavius

Christi Gespräch mit Nicodemus. Joh. 3, 1-15.

S.	30 Trinitatis		11 Trinitatis
M.	31 Petronella		12 Basilides

☾ Letztes Viertel am  
4. um 3 Uhr 6  
Min. N. M.

● Neumond am 11.  
um 5 Uhr 4 M.  
N. M.

☾ Erstes Viertel am  
18. um 7 Uhr 28  
Min. V. M.

☼ Vollmond am 26.  
um 2 Uhr 16 M.  
V. M.

### Festtage.

Am 1. Mai Apostel  
Philippus und Jacobus.

Am 9. Fest des heil.  
Wunderthäters Nikolaus.

Am 13. Christi Him-  
melfahrt.

Am 23. Pfingstsonntag.

Am 24. Pfingstmontag.



Mittels von Lesen.

1. Carlquist 408. Philips, Agnes?

8. Simpson 418.






19 in der Morgensp. 9. 1806  
August Meyer

~~Am Meyer 758~~








24 in Kephel

24 EB










D.	1 Gottschalk		13 Tobias
M.	2 Marcellus		14 Jenny
D.	3 Frohnl.		15 Frohnl.
Fr.	4 Darius		16 Justine
S.	5 Bonifacius		17 Mikander








Der reiche Mann u. Lazarus. Luc. 16, 19—31.

S.	6 1. S. nach Tr.		18 1. S. n. Tr.
M.	7 Lucretia		19 Gervasius
D.	8 Medardus		20 Florentin
M.	9 Bertram		21 Rabel
D.	10 Flavius		22 Karoline
Fr.	11 Ottomar		23 Basilus
S.	12 Basilides		24 Joh. d. Ef.





Großes Abendmahl. Luc. 14, 16—24.

S.	13 2. S. nach Tr.		25 2. S. n. Tr.
M.	14 Jenny		26 Jeremias
D.	15 Vitus		27 7 Schläfer
M.	16 Justine		28 Josua
D.	17 Mikander		29 Peter Paul
Fr.	18 Auguste		30 Lucina
S.	19 Gervasius		<b>1 Juli</b>

Vom verlor. Schafe u. Groschen. Luc. 15, 1—10.

S.	20 3. S. nach Tr.		2 3. S. n. Tr.
M.	21 Rabel		3 Cornelius
D.	22 Karoline		4 Ulrich
M.	23 Basilus		5 Anselm
D.	24 Joh. der Ef.		6 Hektor
Fr.	25 Febronia		7 Demetrius
S.	26 Jeremias		8 Rilian

Seid barmherzig u. richtet nicht. Luc. 6, 36—42.

S.	27 4. S. nach Tr.		9 4. S. n. Tr.
M.	28 Josua		10 7 Brüder
D.	29 Ap. Peter Paul		11 Eleonore
M.	30 Lucina		12 Heinrich

☾ Lehtes Viertel am  
3. um 4 U. 54  
M. V. M.

☾ Neumond am 9.  
um 11 Uhr 56 M.  
M. M.

☾ Erstes Viertel am  
16. um 4 Uhr 53  
Min. M. M.

☾ Vollmond am 24.  
um 5 U. 17 M.  
M. M.

Sommers-Anfang  
am 9. Juni.


Längster Tag.

**Festtage.**








Am 3. Frohnleich-  
namtsfest.

Am 24. Fest Johannis  
des Täufers.








Am 29. Fest der heil-  
gen Apostel Petrus und  
Paulus.

D.	1 Theobald		13 Margaretha
Fr.	2 Maria Heimf.		14 Lydia
S.	3 Cornelius		15 Apostel Th.








Petri Fischzug. Luc. 5, 1—11.

S.	4 5. S. nach Tr.		16 5. S. n. Tr.
M.	5 Anselm		17 Alexius
D.	6 Hektor		18 Rosine
M.	7 Demetrius		19 Friederike
D.	8 Kilian		20 Elias
Fr.	9 Cyrillus		21 Daniel
S.	10 7 Brüder		22 Mar. Mag.








Pharisäer-Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20—26.

S.	11 6. S. nach Tr.		23 6. S. n. Tr.
M.	12 Heinrich		24 Christine
D.	13 Margaretha		25 Ap. Jacob.
M.	14 Lydia		26 Anna
D.	15 Ap. Theol.		27 Martha
Fr.	16 August		28 Pantaleon
S.	17 Alexius		29 Beatrix

Speisung der 4000 Mann. Marc. 8, 1—9.

S.	18 7. S. nach Tr.		30 7. S. n. Tr.
M.	19 Friederike		31 Christfried
D.	20 Elias		<b>1 August</b>
M.	21 Daniel		2 Hannibal
D.	22 Maria Mg.		3 Eleasar
Fr.	23 Oskar		4 Dominicus
S.	24 Christine		5 Oswald

Gegen die falschen Propheten. Matth. 7, 15—23.

S.	25 8. S. n. Tr.		6 8. S. n. Tr.
M.	26 Anna		7 Aline
D.	27 Martha		8 Gerhard
M.	28 Pantaleon		9 Romanus
D.	29 Beatrix		10 Laurentius
Fr.	30 Germanus		11 Hermann
S.	31 Christfried		12 Clara

☾ Letztes Viertel am  
2. um 3 U. 35  
M. N. M.

● Neumond am 9.  
um 6 U. 32 M.  
B. M.

☾ Erstes Viertel am  
16. um 4 U. 58 M.  
B. M.

☼ Vollmond am 24.  
um 8 U. 17 Min.  
B. M.

☾ Letztes Viertel am  
31. um 11 Uhr 37  
Min. N. M.

### Festtage.

Am 22. Namensfest  
Ihrer Maj. der Kaiserin  
Maria Alexandrowna und  
Ihrer Kais. Hoheit der  
Großfürstin-Thronfolger  
Maria Feodorowna.

Am 27. Geburtsf. Ihrer  
Maj. der Kaiserin Ma-  
ria Alexandrowna.

Schulferien  
vom 1. bis 31. Juli.  
Gerichtsferien  
vom 10. Juli bis 10. Au-  
gust.



2. September

14. Oktober <sup>26</sup>

26 July about 10 Uhr from Eintrachtstr.  
Ernst Böke auf der Riedweg, 4 Uhr  
Land in Wagen.








11-12

18. R. 1832.








29 Aug. beim Leffigen Hären  
mit der ino-pruicigen 30 Aug.  
Rat. Rötter, 2 Hären voll abgebrochen  
und mit dem ino-pruicigen Linder und Zina.










Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16, 1—9.

S.	1 9. S. nach Tr.		13 9. S. n. Tr.
M.	2 Hannibal		14 Clementine
D.	3 Eleasar		15 Mar. Him.
M.	4 Dominicus		16 Isaaß
D.	5 Oswald		17 Willibald
Fr.	6 Verkl. Chr.		18 Helene
S.	7 Aline		19 Sebaldus








Zerstörung Jerusalems. Luc. 19, 41—48.

S.	8 10. S. nach Tr.		20 10. S. n. Tr.
M.	9 Romanus		21 Ruth
D.	10 St. Laurentius		22 Philibert
M.	11 Hermann		23 Zachäus
D.	12 Clara		24 Bartholom.
Fr.	13 Hildebert		25 Ludwig
S.	14 Clementine		26 Trenäus




Vom Pharisäer und Zöllner. Luc. 18, 9—14.

S.	15 11. S. n. Tr.		27 11. S. n. Tr.
M.	16 Isaaß		28 Augustinus
D.	17 Willibald		29 Joh. Enth.
M.	18 Helene		30 Benjamin
D.	19 Sebaldus		31 Rebekka
Fr.	20 Bernhard		1 Septbr.
S.	21 Ruth		2 Elise

Die Heilung des Taubstummen. Marc. 7, 31—37.

S.	22 12. S. n. Tr.		3 12. S. n. Tr.
M.	23 Zachäus		4 Theodosia
D.	24 Bartholomäus		5 Moses
M.	25 Ludwig		6 Magnus
D.	26 Trenäus		7 Regina
Fr.	27 Gebhard		8 Mariä Geb.
S.	28 Augustinus		9 Bruno

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23—37.

S.	29 13. S. n. Tr.		10 13. S. n. Tr.
M.	30 Benjamin		11 Oswald
D.	31 Rebekka		12 Syrus

☉ Neumond am 7.  
um 2 U. 5 M.  
N. M.

) Erstes Viertel am  
14. um 7 Uhr 56  
M. N. M.

☾ Vollmond am 22.  
um 10 Uhr 52  
Min. N. M.

( Letztes Viertel am  
30. um 6 U. 0  
Min. B. M.

# Festtage.





Am 6. August Verklä-  
rung Christi.

Am 15. Mariä Him-  
melfahrt.








Am 26. Krönungsfest  
Sr. Kaiserlichen Majestät  
Alexander Nikolajewitsch  
und Ihrer Kaiserl. Maj.  
Maria Alexandrowna.

Am 29. Johannis Ent-  
hauptung.








Am 30. Namensf. Sr.  
Kaiserl. Maj. Alexander  
Nikolajewitsch und Sr.  
Kais. Hoh. des Thron-  
folgers Cäsarewitsch Alex-  
ander Alexandrowitsch.—  
Ritterfest des Ordens des  
heil. Alexander-Newsky.

M.	1 Egidius		13 Amatus
D.	2 Elise		14 † Erhöhung
Fr.	3 Bertha		15 Nikodemus
S.	4 Theodosia		16 Leontine








Von den 10 Aussätzigen. Luc. 17, 11—19.

S.	5 14. S. n. Cr.		17 14. S. n. Cr.
M.	6 Magnus		18 Gottlob
D.	7 Regina		19 Werner
M.	8 Mariä Geb.		20 Quatember
D.	9 Bruno		21 Matthäus
Fr.	10 Albertine		22 Moritz
S.	11 Ewald		23 Elwira






Sorget nicht für morgen. Matth. 6, 24—34.

S.	12 15. S. nach Cr.		24 15. S. n. Cr.
M.	13 Amatus		25 Cleophas
D.	14 † Erhöhung		26 Joh. Theol.
M.	15 Quatember		27 Adolph
D.	16 Leontine		28 Wenzeslaus
Fr.	17 Josephine		29 St. Michael
S.	18 Gottlob		30 Hieronymus

Vom Jünglinge zu Nain. Luc. 7, 11—17.

S.	19 16. S. n. Cr.		1 <b>October</b>
M.	20 Emil		2 Woldemar
D.	21 Ap. Matthäus		3 Jairus
M.	22 Moritz		4 Franz
D.	23 Elwira		5 Friedebert
Fr.	24 Joh. Empf.		6 Louise
S.	25 Cleophas		7 Amalie

Von der rechten Sabbath-Heilig. Luc. 14, 1—11.

S.	26 17. S. n. Cr.		8 17. S. n. Cr.
M.	27 Adolph		9 Dionysius
D.	28 Wenzeslaus		10 Arved
M.	29 St. Michael		11 Burchard
D.	30 Hieronymus		12 Wallfried

● Neumond am 5.  
um 11 Uhr 34 M.  
N. M.

) Erstes Viertel am  
13. um 1 Uhr 42  
Min. N. M.

● Vollmond am 21.  
um 12 Uhr 35 M.  
N. M.

( Letztes Viertel am  
28. um 11 Uhr 58  
Min. B. M.

Herbst-Anfang  
am 10. September.

Festtage.

Am 8. Sept. Mariä  
Geburt.

Am 14. † Erhöhung.  
Am 26. Johannes der  
Theologe.

Am 29. St. Michaelis.



~~12~~

6. N. 36 = 40. September m. 6. Oktober m. 11.

15 Ekst. 2.

16 Fingerg mit dem Gortan.

19 im Regard geoffen von 9- $\frac{1}{2}$  Uhr.

22 + 23 im Regard Alex. Lohr.

22-23

24 Jenny

30. Lohr

3 Oct. Anfang des neuen Krieges  
 bei uns: von Emma, Kinder,

1, Leop. Salomon	1-	2	—
2, Jenny Strohm	—	1	—
3, Line Salomon	2	2	—
4, Dr. Haecker	1-	1	2
5, Theo. Meyer	—	2	—
6, Karl. Riefenkamp	2-	2	1
7, Marie Kruer	2-	1	—
8, Long. Elly	-1	1	.
9, Agnes in Mex. m.	-1	1	—
10, Lilly, Emma in Rud. 4 <sup>te</sup>			
Meyer	—	1-	2
11, Paul Jordon	-1	1	

9 Karl Kruer 12 16 3  
 nicht in Mex.

24 Oct. Krieges bei Jenny Strohm.



Fr.	1 Mar. S. u. F.	♂	13 Theresia
S.	2 Woldemar	♂	14 Calixtus

Vom vornehmsten Gebote. Matth. 22, 34—46.

S.	3 18. S. n. Tr.	♂	15 18. S. n. Tr.
M.	4 Franz	♂	16 Gallus
D.	5 Friedebert	♂	17 Ida
M.	6 Louise	♂	18 Ev. Lucas
D.	7 Amalie	♂	19 Leonhard
Fr.	8 Thomasia	♂	20 Felician
S.	9 Dionysius	♂	21 Ursula

Vom Gichtbrüchigen. Matth. 9, 1—8.

S.	10 19. S. n. Tr.	♂	22 19 S. n. Tr.
M.	11 Burchard	♂	23 Severin
D.	12 Walfried	♂	24 Salome
M.	13 Theresia	♂	25 Adelheid
D.	14 Calixtus	♂	26 Amandus
Fr.	15 Hedwig	♂	27 Capitolin
S.	16 Gallus	♂	28 Sim. Jud.

Viele sind berufen. Matth. 22, 1—14.

S.	17 20. S. n. Tr.	♂	29 20. S. n. Tr.
M.	18 Ev. Lucas	♂	30 Absalon
D.	19 Leonhard	♂	31 Wolfgang
M.	20 Felician	♂	1 Novbr.
D.	21 Ursula	♂	2 Aller Seel.
Fr.	22 Cordula	♂	3 Gottlieb
S.	23 Severin	♂	4 Otto

Vom Sohne des Königsichen. Joh. 4, 47—54.

S.	24 21. S. n. Tr.	♂	5 21. S. n. Tr.
M.	25 Adelheid	♂	6 Caspar
D.	26 Amandus	♂	7 Balthasar
M.	27 Capitolin	♂	8 Claudius
D.	28 Simon Judas	♂	9 Jobst
Fr.	29 Engelhard	♂	10 Mart. Luth.
S.	30 Absalon	♂	11 Mart. Bisch.

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23—35.

S.	31 22. S. n. Tr.	♂	12 22. S. n. Tr.
----	------------------	---	------------------

Neumond am 5.  
um 11 Uhr 36 M.  
V. M.

) Erstes Viertel am  
13. um 9 Uhr 34  
Min. V. M.

● Vollmond am 21.  
um 1 Uhr 10 M.  
V. M.

( Letztes Viertel am  
27. um 6 Uhr 56  
Min. N. M.







### Festtage.

Am 1. October Mariä  
Schutz und Fürbitte.








Am 3. Oct. Erntefest.

Am 22. Oct. Fest des  
wunderthätigen Bildes der  
heiligen Mutter Gottes zu  
Kasan.








Am 24. Oct. Feier  
des Reformationsfestes.

M.	1	Aller Heiligen		13	Arfadius
D.	2	Aller Seelen		14	Friedrich
M.	3	Gottlieb		15	Leopold
D.	4	Otto		16	Edmund
Fr.	5	Blandina		17	Hugo
S.	6	Caspar		18	Gelasius








Vom Zinsgroßchen. Matth. 22, 15—22.

S.	7	23. S. n. Tr.		19	23. S. n. Tr.
M.	8	Claudius		20	Georgine
D.	9	Jobst		21	Mar. Dpf.
M.	10	Martin Luther		22	Cäcilie
D.	11	Martin Bisch.		23	Clemens
Fr.	12	Jonas		24	Leberecht
S.	13	Arfadius		25	Catharina




Christus erweckt d. Obersten Tochter. Matth. 9, 18—26.

S.	14	24. S. nach Tr.		26	24. S. n. Tr.
M.	15	Leopold		27	Jeanette
D.	16	Edmund		28	Günther
M.	17	Hugo		29	Eberhard
D.	18	Gelasius		30	Andreas
Fr.	19	Elisabeth		1	Decbr.
S.	20	Georgine		2	Candidus

Die Zukunft des Menschensohnes. Matth. 24, 15—28.

S.	21	25. S. nach Tr.		3	1. Advent
M.	22	Cäcilie		4	Barbara
D.	23	Clemens		5	Sabina
M.	24	Leberecht		6	Nicolaus
D.	25	Catharina		7	Antonie
Fr.	26	Conrad		8	Mar. Empf.
S.	27	Jeanette		9	Joachim

Das Kommen des Herrn z. f. Volke. Matth. 21, 1—9.

S.	28	1. Advent		10	2. Advent
M.	29	Eberhard		11	Pontus
D.	30	Andreas		12	Otilie

● Neumond am 4.  
um 2 Uhr 27 M.  
B. M.

) Erstes Viertel am  
12. um 6 Uhr 6  
Min. B. M.

● Vollmond am 19.  
um 12 Uhr 43 M.  
N. M.

⊂ Letztes Viertel am  
26. um 4 Uhr 2  
Min. N. M.

### Festtage.

Am 14. Nov. Geburts-  
fest S. R. S. der Groß-  
fürstin Cäsarewna Maria  
Feodorowna.

Am 21. Nov. Mariä  
Dpfer.

Am 21. Nov. Todten-  
feier.



1. *Leysenfeldia* Agg.

2 *Julia Ringknechtii*

3

14 *Leysenfeldia* Agg.

21 *Pilly*

25 *Vlbq*

4





M.	1 Arnold	13 Lucia
D.	2 Candidus	14 Nikasius
Fr.	3 Natalie	15 Johanna
S.	4 Barbara	16 Eveline

Das Kommen des Herrn zum Gerichte. Luc. 21, 25-36.

S.	5 2. Advent	17 3. Advent
M.	6 St. Nicolaus	18 Christoph
D.	7 Antonie	19 Loth
M.	8 Maria Empf.	20 Quatember
D.	9 Joachim	21 Thomas
Fr.	10 Judith	22 Beate
S.	11 Pontus	23 Dagobert

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2-10.

S.	12 3. Advent	24 4. Advent
M.	13 St. Lucia	25 Weihnacht
D.	14 St. Nikasius	26 Stephan
M.	15 Quatember	27 Job. Ev.
D.	16 Eveline	28 Unsch. Kind.
Fr.	17 Ignatius	29 Noah
S.	18 Christoph	30 David

Der Herr der Herrlichkeit ist nahe. Job. 1, 19-28.

S.	19 4. Advent	31 S. n. Weib.
M.	20 Abraham	1 Jan. 1877
D.	21 Ap. Thomas	2 Abel, Seth,
M.	22 Beate	3 Enoch
D.	23 Dagobert	4 Methusala
Fr.	24 Adam, Eva	5 Simeon
S.	25 Weihnacht	6 Heil. 3 Kön.

Christus, gesetzt zum Fall. Luc. 2, 33-40.

S.	26 S. nach Weih.	7 S. n. Neuj.
M.	27 Job. Evang.	8 Erhard
D.	28 Unsch. Kind.	9 Beatus
M.	29 Noah	10 Pauli Eins.
D.	30 David	11 Ephraim
Fr.	31 Sylvester	12 Reinhold

● Neumond am 3.  
um 7 U. 53 M.  
N. M.

) Erstes Viertel am  
12. um 1 Uhr  
21 Min. B. M.

● Vollmond am 18.  
um 11 U. 38 M.  
N. M.

( Letztes Viertel am  
24. um 8 U. 17  
M. N. M.

● Neumond am 30.  
um 10 Uhr 24  
Min. N. M.

Winters-Anfang  
am 9. Dec.

Festtage.

Am 6. Dec. S. Nikolaus  
d. Wunderthäter.  
Am 25. Geburt Christi.  
Am 26. zweiter Weih-  
nachtsfeiertag.

Schulferien  
vom 23. Dec. bis 7. Jan.

Gerichtsferien  
vom 23. Dec. bis 2. Jan.

*Ant. Meyer-Meyer  
Kaufm. Jordaner Hofstr.*

## Das Kaiserlich russische Haus.

Alexander II. Nikolajewitsch, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen etc., geb. 17. April 1818, regiert seit 18. Febr. 1855. Verm. am 16. April 1841 mit Kaiserin Maria Alexandrowna, vorher Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Maria, geb. 27. Juli (8. August) 1824, des † Großherzogs Ludwig II. von Hessen Tochter.

Deren Kinder:

Alexander Alexandrowitsch, Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst, geb. 26. Febr. 1845; mündig seit dem 20. Juli 1865. Vermählt am 28. October 1866 mit der

Großfürstin Maria Feodorowna, vorher Marie Friederike Sophie Dagmar, des Königs von Dänemark Tochter, geb. 26. (14.) Nov. 1847.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 6. Mai 1868.

Großfürst Georg Alexandrowitsch, geb. 27. April 1871.

Großfürstin Xenia Alexandrowna, geb. 25. März 1875.

Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 10. April 1847, vermählt am 16. (28.) August 1874 mit der

Großfürstin Maria Pawlowna (Marie Alexandrine Elisabeth Eleonore), des reg. Großherzogs Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin Tochter, geb. 2. (14.) Mai 1854.

Deren Sohn:

Großfürst Alexander Wladimirowitsch, geb. 19. August 1875.

Großfürst Alexei Alexandrowitsch, geb. 2. Januar 1850.

Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 5. October 1853, vermählt am 11. (23.) Januar 1874 mit Sr. Königl. Hoheit dem

Prinzen Alfred Ernst Albert von Großbritannien, Herzoge von Edinburgh, geb. 25. Juli (6. August) 1844.

Deren Sohn:

Prinz Alfred Alexander William Ernst Albert, geb. 3. (15.) Oct. 1874.

Großfürst Sergei Alexandrowitsch, geb. 29. April 1857.

Großfürst Paul Alexandrowitsch, geb. 21. September 1860.

Constantin Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 9. Sept. 1827. Vermählt am 30. August 1848 mit

Großfürstin Alexandra Josefhowna, vorher Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli (n.St.) 1830, des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Constantinowitsch, geb. 2. Febr. 1850.

Großfürstin Olga Constantinowna, geb. 22. August 1851. Vermählt am 15. October 1867 mit Sr. Maj. dem Könige von Griechenland Georgios, geb. 24. December 1845.

Großfürstin Wera Constantinowna, geb. 4. Febr. 1854, vermählt am 26. April (8. Mai) 1874 mit Sr. Kais. Hoheit dem

Herzoge Wilhelm Eugen von Württemberg, geb. 8. (20.) August 1846.

Großfürst Constantin Constantinowitsch, geb. 10. Aug. 1858.

Großfürst Dmitri Constantinowitsch, geb. 1. Juni 1860.

Großfürst Wjatscheslaw Constantinowitsch, geb. 1. Juli 1862.



Nikolai Nikolajewitsch der Ältere, Großfürst, geb. 27. Juli 1831.  
Vermählt am 25. Januar (6. Febr.) 1856 mit

Großfürstin Alexandra Petrowna, vorher Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 21. Mai (2. Juni) 1838, des Pr. Constantin Friedrich Peter von Oldenburg Tochter.

Deren Söhne:

Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 6. Nov. 1856.

Großfürst Peter Nikolajewitsch, geb. 10. Januar 1864.

Mikhail Nikolajewitsch, Großfürst, geb. 13. October 1832. Vermählt am 16. (28.) August 1857 mit

Großfürstin Olga Feodorowna, vorher Cäcilie Auguste, geb. 8. (20.) Sept. 1839, des † Großherzogs Leopold von Baden Tochter.

Deren Kinder:

Großfürst Nikolai Michailowitsch, geb. 14. April 1859.

Großfürstin Anastasia Michailowna, geb. 16. Juli 1860.

Großfürst Mikhail Michailowitsch, geb. 4. October 1861.

Großfürst Georg Michailowitsch, geb. den 11. August 1863.

Großfürst Alexander Michailowitsch, geb. den 1. April 1866.

Großfürst Sergei Michailowitsch, geb. 25. Sept. 1869.

Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 6. Aug. 1819. Verm. am 2. Juli 1839 mit Maximilian Herzog von Leuchtenberg; Wittve seit 20. Oct. 1852.

Deren Kinder:

Die Prinzen und Prinzessinnen Romanowski, Herzoge und Herzoginnen von Leuchtenberg:

Prinzessin Maria Maximilianowna, Kais. Hoh., geb. 4. Oct. 1841, vermählt am 30. Januar 1863 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Ludwig Wilhelm August von Baden, geb. 6. Dec. 1829.

Prinz Nikolai Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 23. Juli 1843.

Prinzessin Eugenie Maximilianowna, K. H., geb. 20. März 1845.

Vermählt am 19. Januar 1868 mit Sr. Hoheit dem Prinzen Alexander von Oldenburg, geb. 2 Juni 1844.

Prinz Eugen Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 27. Jan. 1847.

Prinz Sergei Maximilianowitsch, Kais. Hoh., geb. 8. Dec. 1849.

Prinz Georg Maximilianowitsch, Kais. Hoh. g. 17. Febr. 1852.

Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 30. August 1822. Vermählt am 1. (13.) Juli 1846 mit Sr. Majestät dem Könige von Württemberg Carl Friedrich Alexander, geb. 22. Febr. 1823.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 16. (28.) Aug. 1827. Vermählt am 4. (16.) Febr. 1851 mit Sr. Großherzogl. Hoheit, dem Herzog von Mecklenburg-Strelitz Georg August Ernst Adolph Carl Ludwig.

## Postverbindungen Chstlands.

### A. Des Revalschen Gouvernements-Postcomptoirs.

- 1) Annahme von Geldbriefen, Werthpapieren, recommandirten Briefen und Packen nach allen Orten des In- und Auslandes täglich von 9 bis 2 Uhr.
- 2) Annahme von simplen Briefen nach allen Orten des In- und Aus-

landes täglich von 9 bis 2 Uhr und von 4 bis  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. 3) Ausgabe von Geldbriefen, Werthpapieren, recommandirten Briefen und Pacen täglich von 9 bis 2 Uhr. 4) Ankunft der Posten: a) von St. Petersburg und Warschau nach Ankunft der Eisenbahnzüge. b) Von Pleskau am **Donnerstage** und **Sonntage** Vormittag. c) Von Weissenstein am **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag**, u. **Sonntag** über Weseberg. d) Von Riga am **Dienstag, Mittwoch, Freitag** u. **Sonabend** Vormitt. e) Von Hapsal **Montag, Mittwoch, Freitag** und **Sonabend** Vormitt. und f) von Baltischport nach Ankunft des Eisenbahnzuges. 5) Die Abfertigung geschieht: a) nach St. Petersburg u. Warschau täglich mit dem Abendzuge; b) nach Pleskau Sonntag und Mittwoch mit dem Abendzuge; nach Weissenstein am Sonntag, Montag, Mittwoch u. Donnerstag über Weseberg mit dem Abendzuge; c) nach Riga Montag, Dienstag u. Donnerstag 6 Uhr Nachm.; d) nach Hapsal Dienstag, Donnerstag, Freitag u. Sonntag 1 Uhr Nachmittags; e) nach Baltischport täglich mit Abgang des Zuges.

Einfache mit Marken versehene Briefe können in die an der Bernauschen, Dörptschen und Narvischen Straße, am großen Markte, auf dem Dom, am Posthause und im Post-Comptoir ausgestellten Briefkästen gelegt werden.

### B. Der Jeweschen Post-Abtheilung.

1) Annahme von Geldsummen zc. in's In- und Ausland täglich von 8 bis 12 Uhr und von 3 bis  $\frac{1}{2}$  6 Uhr; von simplen Briefen von 8—12 Uhr und von 3 bis 7 Uhr. 2) Die Ausgabe geschieht: von 8 bis 12 Uhr und von 3 bis 6 Uhr. 3) Ankunft der Posten: a) von Petersburg und Warschau täglich mit dem Zuge; b) von Reval täglich mit dem Zuge; c) von Riga Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend Vorm.; nach Riga Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend 9 Uhr Morgens.

### C. Des Wesebergischen Post-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz in's In- und Ausland täglich von 8 bis 12 und von 2 bis 3 Uhr. 2) Annahme der simplen Correspondenz von 8 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr. 3) Ausgabe jeglicher Correspondenz täglich von 8 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr, die der simplen Correspondenz täglich nach Oeffnung der Post. 4) Ankunft der Posten: a) von Petersburg u. Warschau täglich mit dem Zuge; b) von Reval täglich mit dem Zuge; c) von Weissenstein Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend. 5) Abfertigung a) nach Petersburg und Warschau mit dem Zuge; b) nach Reval mit dem Zuge; c) nach Weissenstein Montag und Donnerstag Morgens 7 Uhr und Dienstag und Freitag Abends 11,20.

### D. Des Weissensteinschen Post-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz in's In- und Ausland Sonntag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr. 2) Ausgabe jeglicher Correspondenz täglich von 8 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr. 3) Ankunft der Posten: a) von Pleskau Mittwoch und Sonnabend; b) von Weseberg Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend. 5) Abfertigung a) nach Pleskau Donnerstag u. Montag 9 Uhr M.; b) nach Reval Montag u. Donnerstag um 9 U. M. u. Mittwoch u. Sonnabend 1,20 Nachts.



### E. Des Hapsalschen Post-Comptoirs.

1) Annahme jeglicher Correspondenz Dienstag, Donnerstag (einfache Correspondenz allein), Freitag u. Sonntag von 8 bis 2 Uhr. 2) Ausgabe täglich von 8—12 U. u. von 3—6 Uhr. 3) Ankunft der Posten Dienstag, Freitag u. Sonnt. 4) Abfertigung Dienst., Donnerst., Freitag, Sonnabend u. Sonntag.

### F. Der Baltischportschen Post-Abtheilung.

1) Annahme jeglicher Correspondenz in's In- u. Ausland täglich von 8 bis 12 und von 2 bis 3 Uhr, die der simplen Correspondenz von 8—12 und von 2 bis halb 4 Uhr. 2) Ausgabe täglich von 8 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr. 3) Ankunft und Abfertigung der Posten täglich mit dem Zuge.

### G. Poststation Real mit Annahme u. Ausgabe jegl. Correspondenz.

1) Annahme jeglicher Correspondenz nach dem In- und Auslande am Dienst., Freitag u. Sonnt. von 8 bis 2 U. 2) Ausg. von 8—12 u. 3—6 U.

### H. Poststation Sötküll.

1) Annahme jeglicher Correspondenz am Montag, Dienstag, Donnerst. u. Freitag von 8—2 Uhr, die der einfachen Correspondenz von 3—6 Uhr Nachm. 2) Ausgabe jeglicher Correspondenz von 8—12 u. von 3—6 Uhr.

I. Annahme und Ausgabe simplen Correspondenz auf den Stationen der Baltischen Eisenbahn täglich.

### K. Der Poststationen:

Annahme und Ausgabe simplen Correspondenz täglich von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

### Verzeichniß der Poststationen nebst Progonberechnung.

Von Jeme über Dorpat und Walf bis Wolmar:	Werst.	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde		Anzahl der Pferde.
			Rbl.	Cov.	
Von Jeme bis Klein-Pungern -	21 $\frac{1}{4}$	3 Kop. 5 lb. pr. Werst und Pferd.	1	27 $\frac{1}{2}$	18
„ Klein-Pungern bis Ranna-Pungern - - -	26 $\frac{1}{2}$		1	59	16
„ Ranna-Pungern bis Rennal -	14		—	84	14
„ Rennal bis Lorma - - -	25 $\frac{1}{2}$		1	53	
„ Lorma bis Jaggasfer - - -	23 $\frac{1}{4}$		1	39 $\frac{1}{2}$	
„ Jaggasfer bis Dorpat - - -	22 $\frac{3}{4}$		1	32 $\frac{1}{2}$	
„ Dorpat bis Uddern - - -	25		1	50	
„ Uddern bis Kuiskag - - -	25		1	50	
„ Kuiskag bis Teilsig - - -	22 $\frac{1}{4}$		1	37 $\frac{1}{2}$	
„ Teilsig bis Walf - - -	11 $\frac{1}{4}$		—	67 $\frac{1}{2}$	
„ Walf bis Gulben - - -	7 $\frac{1}{2}$		—	45	
„ Gulben bis Stackeln - - -	21 $\frac{1}{4}$		1	27 $\frac{1}{2}$	
„ Stackeln bis Wolmar - - -	20		1	20	
Zusammen -	265 $\frac{1}{2}$	—	15	90 $\frac{1}{2}$	—

**Von Reval über Pernau und Wolmar nach Riga mit den Neben-Touren auf Duessenstein, Fellin, Lemsal u. Wenden:**

Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde	Anzahl der Pferde
		Rbl. Cop.	
Von Reval bis Friedrichshoff - -	19 $\frac{1}{2}$	1 15 $\frac{1}{2}$	36
" Friedrichshoff bis Runafer - -	28 $\frac{3}{4}$	1 71	38
" Runafer bis Sötküll - - -	25	1 50	18
" Sötküll bis Jeddefer - - -	19 $\frac{1}{2}$	1 17	16
" Jeddefer bis Hallit - - -	17 $\frac{3}{4}$	1 6 $\frac{1}{2}$	14
" Hallit bis Pernau - - -	25	1 50	17
" Pernau bis Surri - - -	18 $\frac{1}{2}$	1 11	22
" Surri bis Rurkund - - -	19 $\frac{1}{4}$	1 15 $\frac{1}{2}$	17
" Rurkund bis Duessenstein 15 $\frac{1}{2}$ W. f. 2 Pferde = 77 $\frac{1}{2}$ G.			
" Rurkund bis Moiseküll - -	23 $\frac{3}{4}$	1 42 $\frac{1}{2}$	17
" Moiseküll b. Radi 17 $\frac{1}{4}$ Werst			
" Radi bis Fellin 24 $\frac{3}{4}$ Werst für 2 Pferde = 2 Rbl. 10 G.			
" Moiseküll bis Rujen - - -	21 $\frac{1}{2}$	1 29	17
" Rujen bis Rangen - - -	22	1 32	17
" Rangen bis Wolmar - - -	23 $\frac{1}{4}$	1 39 $\frac{1}{2}$	17
" Wolmar bis Lenzenhoff - -	18 $\frac{3}{4}$	— 12 $\frac{1}{2}$	50
" Lenzenhoff bis Roop - - -	22 $\frac{1}{2}$	1 35	50
" Roop bis Lemsal 34 $\frac{3}{4}$ Werst für 2 Pferde = 1 R. 73 $\frac{3}{4}$ G.			
" Roop b. Wenden 25 Werst für 2 Pferde = 1 Rbl. 25 G.			
Von Roop bis Engelhardshoff -	20 $\frac{3}{4}$	1 24 $\frac{1}{2}$	50
" Engelhardshoff bis Rodenpois	23 $\frac{1}{2}$	1 41	50
" Rodenpois bis Riga - - -	20	1 20	50

**Zusammen -**

369 — 22 14 $\frac{1}{2}$  —

**Von Reval nach Gapsal, Pernau, Werder und Arensburg:**

Von Reval bis Friedrichshoff - -	19 $\frac{1}{4}$	1 15 $\frac{1}{2}$	36
" Friedrichshoff bis Liwa - -	25 $\frac{3}{4}$	1 54 $\frac{1}{2}$	30
" Liwa bis Nisti - - -	20 $\frac{1}{2}$	1 23	16
" Nisti bis Gapsal - - -	33	1 98	30
" Gapsal bis Leal - - -	51 $\frac{1}{2}$	—	20
" Leal bis Raja - - -	28 $\frac{3}{4}$	1 72 $\frac{1}{2}$	22
" Raja bis Pernau - - -	26 $\frac{3}{4}$	1 60 $\frac{1}{2}$	16
" Nisti bis Turpel - - -	19 $\frac{1}{2}$	—	16
" Turpel bis Leal - - -	24 $\frac{3}{4}$	1 43 $\frac{1}{2}$	12
" Leal bis Werder - - -	21 $\frac{1}{2}$	1 29	16

3 G. pr. Werst u.



	Werst	Auf den Stationen zu zahlen	Auf den einzelnen Stationen zu zahlen für 2 Pferde	Anzahl der Pferde.
Von Werder über den gr. Sund bis Kuivast - - - -	7 $\frac{1}{4}$	Pferd.	Abt. —	10
" Kuivast bis Wachtma - - -	19		Kop. 42 $\frac{1}{2}$	
" Wachtma über den kl. Sund bis Orrisaar - - - -	3		14	
" Orrisaar bis Neu-Lewel - - -	29		18	
" Neu-Lewel bis Arensburg -	26		74	
Von Neval über Wefenberg nach Dorpat, Berro, Pleskau resp. nach St. Petersburg:				
Von Neval mit d. Eisenbahn nach Wefenberg.		3 Kop. pr. Werst und Pferd.		
Von Wefenberg bis Pantifer - -	23		1	38
" Pantifer bis Weggewa - - -	29		1	74
" Weggewa bis Laisholm - - -	19 $\frac{1}{4}$		1	14
" Laisholm bis Moijama - - -	23 $\frac{1}{2}$		1	41
" Moijama bis Dorpat - - - -	27		1	62
" Dorpat bis Mandelhof - - -	22		1	32
" Mandelhof bis Warbus - - -	23 $\frac{1}{2}$		1	41
Von Warbus bis Berro - - - -	22		1	32
" Berro bis Neuhausen - - -	27 $\frac{1}{2}$		1	65
" Neuhausen bis Panikowitsch -	14		—	84
" Panikowitsch bis Isborok - -	18		1	8
" Isborok bis Stanki - - - -	13 $\frac{1}{4}$		—	79 $\frac{1}{2}$
" Stanki bis Pleskau - - - -	14 $\frac{1}{2}$		—	87
" Pleskau nach St. Petersburg pr. Eisenbahn - - - -	257		—	—

Verbindungsweg zwischen der Gapsalschen, Pernauschen und Weissensteinschen Straße.

Von Tois bis Neval .....	31 $\frac{1}{2}$	Werst.
" " Runafer .....	22 $\frac{1}{2}$	"
" " Friedrichshoff .....	28 $\frac{1}{4}$	"
" " Liwa .....	28	"
Von Runafer bis Liwa .....	13 $\frac{1}{2}$	"
" Turpel nach Gapsal .....	39	"
" " Söttiküll .....	24 $\frac{3}{4}$	"
" " Jeddeser .....	31	"

### Von Rebal über Wesenberg nach Weissenstein:

Von Wesenberg bis Pantifer .....	23	Werst	1	Rbl.	38	Kop.
„ Pantifer bis Marien-Magdalenen...	28	„	1	„	68	„
„ Marien-Magdalenen bis Weissenstein	31 $\frac{1}{4}$	„	1	„	87 $\frac{1}{2}$	„

### Kirchspiels-Posten.

**Journal:** in der Bude von G. Florell am alten Markt.

**Förden:** in der Rengasse im Marien-Ashl Nr. 14.

**St. Jürgens:** im Hause des Herrn Baron v. d. Pahlen auf dem Dom.

### Auszug aus dem temporären Postreglement vom 1. Januar 1872 und den Regeln für den internationalen Postverein.

Jeder nicht in einem gestempelten Couvert (welche zu 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  und 20 $\frac{1}{2}$  Kop. verkauft werden) abzufertigende gewöhnliche Brief muß mit einer seinem Gewichte entsprechenden Post-Marke, deren es zu 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10 und 20 Kop. giebt, versehen sein. Couverts und Postmarken werden in allen Post-Anstalten während der Annahmezeit und an jedem Nachmittage verkauft. Zur Versendung von Geldbriefen können gestempelte Couverts und Postmarken nicht verwendet werden.

Die mit der Post zu versendende Correspondenz wird getheilt in „einfache“ und „versicherte“. Zur einfachen Correspondenz gehören: einfache und offene Briefe, Briefe mit der Aufschrift „заказное“, Vanderolen, Päckchen ohne Werth; zur versicherten Correspondenz: Geldbriefe, Werthbractete.

**I. a. Simple Briefe.** 1. Zu diesen gehören: auswärtige, zur Versendung nach allen Orten des Reiches und des internationalen Postvereins, und städtische, zur Versendung innerhalb der Stadt, wo Stadtposten eingerichtet sind. 2. Zum internationalen Postverein gehören alle Staaten Europas, die Asiatische Türkei, Egypten, die spanischen Besitzungen an der Nordküste Afrikas (Melella, Penon de Velez de la Gomera, Penon de Aljuzemos und Ceuta), die spanischen Postanstalten an der Westküste von Marocco (Gosbblomea, Laroche, Mosagon, Magador, Babat, Saffi, Tanger und Tetuan), die Azoren, die Balearen, die Canarischen Inseln, Madeira, Malta, Island und die Färöer-Inseln, ferner die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika. 3. Das Porto für jedes Loth eines frankirten inländischen (bis 5 Pfd. schwer) oder für je 15 Gramm eines frankirten internationalen geschlossenen Briefes beträgt 8 Kop., das für einen Stadtpostbrief ohne Rücksicht auf das Gewicht desselben 3 Kop. 4. Für jedes Loth eines unvollständig frankirten inländischen und für je 15 Gramm eines unfrankirten internationalen Briefes werden 16 Kop. vom Empfänger erhoben. 5. An in- und ausländische Kronsbeförden adressirte Briefe müssen ihrem ganzen Gewichte nach vollständig bezahlt sein, widrigenfalls sie nicht an die Adresse abgefertigt werden. 6. Ein nicht vollständig bezahltes Loth wird als unbezahlt angesehen. 7. Stadtpost-Briefe, die mit einer Marke



unter 3 Kop. beklebt sind, werden nicht versandt. 8. Die Postmarken müssen auf die Seite des Briefes geklebt sein, auf der sich die Adresse befindet.

b. **Briefe mit der Aufschrift „заказное“.** Als solche können geschlossene und offene Briefe und Kreuzbandsendungen versandt werden. 9. Jeder Brief, auf dessen Adresse sich das Wort *заказное* befindet, kann als solcher expedirt werden; derselbe darf bis 5 Pfd. wiegen. 10. Für diesen Brief werden erhoben: 8 Kop. Gewichtgeld für's Loth, 10 Kop. für den *заказъ* und 5 Kop. für die Quittung. 11. Diese Briefe werden den Adressaten in's Haus getragen. 12. Sollte ein solcher Brief auf der Post verloren gehen, so hat der Absender das Recht, eine Entschädigung von 10 Rbl. pro Brief zu beanspruchen. 13. Die Zahlung für solchen Brief geschieht durch das Aufkleben von Postmarken auf die Seite der Umbüllung, auf der die Adresse steht. 14. Diese Briefe können auch in die Briefkasten gelegt werden, doch zahlt die Krone keine Entschädigung, wenn solche verloren gehen. 15. Wenn die in den Briefkasten vorgefundnen *заказные* Briefe dem Gewichte nach nicht vollständig bezahlt sein sollten, oder auf der Adresse sich *Correcturen* bemerkbar machen, so werden dieselben als simple Briefe weiter befördert. 16. Für das *Recepisse* des Adressaten bei internationaler Correspondenz sind 10 Kop. zu zahlen.

II. **Offene Briefe.** 17. Die Form eines offenen Briefes besteht aus einem Blanket des 16. Theiles eines Bogens. Auf der einen Seite des Blankets befindet sich die vollständige Adresse, die andere Seite ist für die Correspondenz bestimmt, die mit Bleifeder oder Tinte in jeder beliebigen Sprache, selbst in Chiffren, geschrieben werden kann. Die Blankets zu offenen Briefen werden vom Postressort ausgegeben. Der Inhalt eines solchen Briefes darf nicht gegen die Gesetze der Ordnung und des Anstandes verstoßen und überhaupt keine beleidigenden Worte enthalten, widrigenfalls er nicht befördert werden darf. 18. Für die Versendung eines offenen auswärtigen Briefes werden 4 Kop., eines städtischen 3 Kop. erhoben. 19. Offene Briefe müssen vollständig bezahlt sein; unvollständig bezahlte werden nicht an die Adresse abgeliefert.

III. **Banderolirte (Kreuzband-) Sendungen.** 20. Unter Kreuzband werden angenommen: a gedruckte, lithographirte und auf andere mechanische Weise hergestellte Erzeugnisse, mit Ausnahme solcher, die auf Copir-Pressen abgezogen worden, ferner Photographien, bis zum Gewichte von 2 Pfd. oder 1000 Gramm; b. Waaren-Proben und Abschnitte, die keinen Verkaufswert repräsentiren, in Säcken, Körben oder beweglichen Hülsen bis zum Gewichte von 20 Loth oder 250 Gramm. 21. Für dergleichen Abfertigungen werden 2 Kop. für je 4 Loth einer inländischen oder je 50 Gramm einer internationalen Sendung erhoben. 22. Die Banderolen können einfache oder kreuzweise sein, auch können dergleichen Sendungen einfach zusammengefaltet oder in ein Couvert gelegt werden, das aber nicht zugellebt werden darf. 23. Kreuzband-Sendungen müssen derart geschlossen sein, daß man sich ohne Schwierigkeit von dem Inhalte überzeugen kann. 24. Kreuzband-Sendungen dürfen nichts Geschriebenes enthalten, mit Ausnahme der Unterschrift und der Angabe des Standes

des Absenders, des Ortes und der Zeit der Ablieferung bei Circularen 2c.; bei Correcturen von Drucksachen oder Musikalien (welchen auch die dazu gehörigen Manuscripte beige-schlossen sein können) sind die Bezeichnung der Fehler und solche Angaben ausgenommen, die sich ausschließlich auf den Text oder die Ausstattung beziehen; bei Büchern die handschriftliche Zu-eignung, bei Börsencourzetteln und kaufmännischen Preis-couranten die handschriftliche oder auf irgend eine Weise gedruckte Bezeichnung der Preise, bei Waaren-Proben der Name oder die Fabrik des Absenders, sein Fabrik- oder Handelszeichen, die Nummer und die Preise; desgleichen ist gestattet, die Stelle des Textes, auf welche der Absender die Aufmerksamkeit des Empfängers zu lenken wünscht, mit Strichen zu bezeichnen. 25. Eine jede bänderolirte Sendung muß, je dem Gewichte der Sendung entsprechend, durch aufgeklebte Marken vollständig bezahlt sein. 26. Im entgegengesetzten Falle werden die Sendungen nicht abgefertigt, wenn sie Zeitungen, Preis-courante, Circulars und dergleichen enthalten und wenn sie inländische sind; sind sie internationale, so werden sie wie einfache Briefe unter Er-hebung des Porto von dem Empfänger versandt.

**IV. Packen ohne Werth und Werthpacken.** Allgemeine Regeln für die Versendung von Packen. 27. Packen zur Versendung pr. Post müssen entweder in Kasten, Leder, Wachstuch oder Leinwand abgeliefert werden. Packen bis 5 Pfund zur Versendung zwischen Orten, die an der Eisenbahn belegen sind, können auch in starkes Papier unter Kreuzband von Wachstuch oder Leinwand verschlossen sein. 28. Jeder nicht in einem Kasten oder in Leder befindliche Packen muß mit einer starken, kreuzweise umwundenen Schnur versehen sein, deren Enden mit Lack angeheftet oder plombirt werden können. Auf jedem Packen muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. 29. Packen können auf die Post gegeben werden mit Angabe des Werthes oder ohne Angabe desselben. 30. Das Gewicht eines Packens darf nicht 3 Pud übersteigen. 31. Packen ohne Werth oder im Werthe von nicht über 10 Rbl. und nicht schwerer als 5 Pfund können auf den Wunsch des Absenders in den Hauptstädten sowohl, als in den Gouvernementsstädten dem Adressaten in's Haus getragen werden, wogegen Letzterer gehalten ist, 15 Kop. für die Zustellung eines jeden Packens zu vergüten. In diesem Falle muß auf dem Packen bemerkt stehen „mit Zustellung“ (съ доставкой). 32. Für die Versendung von Packen wird erhoben: bis 300 Werst 3 Kop. pr. Pfund, bis 400 Werst 4 Kop. pr. Pfund, bis 500 Werst 5 Kop. pr. Pfund u. s. w. bis 2500 Werst mit dem Zuschlage von 1 Kop. pr. Pfund für je 100 Werst mehr. Von 2500 bis 2750 Werst 26 Kop. pr. Pfund u. s. w. für jede 250 Werst 1 Kop. pr. Pfund mehr. Das niedrigste Maß des Gewichtgeldes für Packen auf jegliche Entfernung ist jedoch auf 10 Kop. festgestellt. 33. Ueber den Empfang von Packen auf der Post werden Quittungen zu 5 Kop. ertheilt. 34. Das niedrigste Maß des Gewichtgeldes von 10 Kop. findet auf Büchersendungen keine Anwendung, wenn solche offen zur Post gegeben werden. Für die Ver-sendung von Bücherpacken auf 1501 bis 2500 Werst 16 Kop., von 2501 bis 5000 Werst 18 Kop., über 5000 Werst 20 Kop. pr. Pfund. Ge-



geschlossene Bücherpacken unterliegen der allgemeinen Taxe. 35. Die mit der Post angekommenen Packen werden bei ihrer Ausgabe nicht mehr geöffnet, mit alleiniger Ausnahme der Bücherpacken und wenn begründeter Verdacht vorliegt, daß in den Packen überhaupt verbotene Gegenstände sich vorfinden dürften.

**Besondere Regeln.** 36. Für das Verlorengehen von Packen ohne Werth, für welche keine Asscuranz erhoben worden, verantwortlich die Post nicht. 37. Für Werthpacken wird der angegebene Preis von Seiten der Post dem Absender bei Producirung der Postquittung wiedererstattet. 38. Packen im Werthe von über 5000 Rbl. werden von der Post nicht zur Versendung angenommen.

**V. Geldpakete.** 39. Unter „Geldpaketen“ werden verstanden: Briefe mit Einlagen von Creditbilletten und klingender Münze, Reichsschuldscheinen, Tresorscheinen, Acten, Obligationen, Coupons und Talons, unbeschriebenem Stempel- und Wechselepapier. Die zu versendenden Geldsummen und Werthpapiere unterliegen der Zahlung der Asscuranz. 40. Klingende Münze darf in Briefen versandt werden: Kupfer bis zu 9 $\frac{1}{4}$  Kop., Silber bis zu 1 Rbl. und Gold bis 21 Rbl. 41. In Geldbriefe können offene Briefe und andere Papiere, die nicht der Asscuranzsteuer unterworfen sind, hineingelegt werden. 42. Geldbriefe müssen offen auf die Post gegeben werden, zur Beprüfung der in denselben enthaltenen Werthe. 43. Wenn Werthpapiere als Geldbriefe versandt werden, mit oder ohne Beilage von Geldsummen, so muß einer solchen Einlage vom Absender ein Verzeichniß in russischer Sprache mit seiner Unterschrift, unter namentlicher Angabe der Anzahl der abzufertigenden Papiere, je nach deren besonderer Bezeichnung ihres Werthes und der Summe des baaren Geldes, beigelegt sein. Die Verzeichnisse können auch in deutscher Sprache abgefaßt werden, jedoch aber nur in dem Fall, wenn die Correspondenz nach einer Stadt der Ostseeprovinzen adressirt ist. Die Summe aller Werthe muß in Ziffern und mit Buchstaben angegeben werden. In dem Verzeichnisse dürfen keine Radirungen oder Abänderungen vorkommen. Anmerkung. Bei Uebersendung von Baarsummen allein ist kein Verzeichniß notwendig. 44. Die Umbüllung eines Geldpakets muß dem Gewichte entsprechend aus starkem dauerhaften Papier, Wachstuch oder Leinwand bestehen. 45. Die Umbüllung eines Geldpakets im Gewichte bis zu einem Pfunde kann von Papier sein; im Gewicht bis zu 5 Pfunden von Papier, welches auf Lein geklebt ist; im Gewichte von über 5 Pfund aber muß die Umbüllung durchaus aus Wachstuch oder Leinwand bestehen. 46. Auf der Adressseite muß die Angabe „Geldeinlage“ (денежная) stehen unter Angabe der Summe aller eingeschlossenen Werthe mit Buchstaben. 47. Für Geldbriefe werden erhoben: an Gewicht: 10 Kop. für's Loth; an Asscuranz: a) von 1 bis 100 Rbl. 1 Kop. vom Rubel, b) von 100 bis 400 Rbl.  $\frac{1}{2}$  Kop. vom Rubel unter Zuschlag von 50 Kop. für die ganze Sendung, c) von 400 bis 1600  $\frac{1}{4}$  Kop. vom Rubel, unter Zuschlag von 1 Rbl. 50 Kop. für die ganze Sendung, d) von Werthen oder Summen über 1600 Rbl.  $\frac{1}{8}$  Kop. unter Zuschlag von 3 Rbl. 50 Kop. für die ganze Sendung. Außerdem sind für die Quittung 5 Kop. zu vergüten.

48) Wenn einem Geldpäckete klingende Münze in geringer Quantität beigefügt sein sollte, so muß diese derart in Papier eingeschlossen sein, daß sie sich nicht bewegen kann, zur Verhütung einer Reibung oder Beschädigung der Umhüllung. 49) Klingende Münze in größeren Quantitäten muß zuvor in starke Leinwand und hierauf in Leder verpackt sein. Die Adresse wird auf den Beutel geschrieben. 50) Für die Versendung von klingender Münze wird erhoben: das Gewichtsgeld nach der Tage für Päckchen, die Asscuranz nach der Tage für Geldsummen und für die Quittung 5 Kop. 51. Das Gewicht eines Geldpäckets darf nicht 20 Pfund und das eines Beutels nicht 60 Pfund übersteigen. 52. Bei Sendungen von Werthpapieren steht es dem Absender frei, seinem Ermessen gemäß, den Werth derselben zu bestimmen; doch darf dieser nicht unter dem Nominalwerthe angegeben sein oder das Doppelte des Nominalwerthes übersteigen. 53. Der Halbimperial ist zu 5 Rbl. 15 Kop. zu berechnen. 54. Für den Fall des Verlorengehens eines Geldpäckets leistet die Krone dem Absender vollen Ersatz bei Producirung der Empfangsquittung.

**VI. Werthpäckete.** 55. Päckete mit Werthpapieren können entweder geschlossen oder offen auf die Post gegeben werden. 56. Ein geschlossenes Paket darf nicht mit weniger als 5 gleichen Siegeln verschlossen sein. 57. Auf der Adresse muß notirt stehen „Werthpaket“ (Пакетъ), der Werth selbst aber in Rubeln mit Buchstaben ausgeschrieben sein. 58. Auf geschlossenen Couverts muß der Name des Absenders und dessen Wohnort verzeichnet stehen. Außerdem muß der Post ein besonderes Papier mit einem Abdruck desselben Lackiegels, mit welchem das Paket versiegelt worden, und mit dem Namen und dem Wohnort des Absenders, sowie der Adresse des Empfängers eingereicht werden. Alle Aufschriften auf dem Paket und dem Papier müssen von einer und derselben Hand und mit derselben Tinte geschrieben sein. 59. Jedem Werthpäckete ist in russischer Sprache ein Verzeichniß der in demselben befindlichen Werthpapiere, welche der Asscuranz unterliegen, mit der Unterschrift des Absenders beizufügen. 60. Die Summe des Werthes der Papiere ist in Rubeln (ohne Kopfen) in Ziffern und mit Buchstaben anzugeben. Dabei dürfen weder Radirungen noch Verbesserungen oder Abänderungen vorkommen. 61. In einem offenen Werthpäckete dürfen Werthpapiere bis zum Betrage von 15,000 Rbl., (Kupfer bis 9 $\frac{3}{4}$  Kop., Silber bis 1 Rbl., Gold bis 21 Rbl., Scheine bis 1000 R.), in einem geschlossenen aber nicht über 500 Rbl. versandt werden. 62. Bei der Versendung von Werthpapieren steht es dem Absender frei, jedes beliebige Document, selbst Bankbilletts oder 100rublige Prämiencheine, ganz nach seinem Wunsche über oder unter deren Werth zu versichern und zwar von 1 Rbl. bis zu 15,000 Rbl. S. 63. Das Gewicht eines offenen Werthpäckets darf nicht 20 Pfund, das eines geschlossenen nicht 10 Pfund übersteigen. 64. Für die Versendung eines Werthpäckets werden erhoben: 10 Kop. pr. Loth Gewichtsgeld, die Asscuranz nach der Geldtage und 5 Kop. für die Quittung. 65. Für den Fall des Verlorengehens eines Werthpäckets oder einzelner Papiere aus demselben ersetzt die Krone den fehlenden Betrag. 66. Das



Postreßort verantwortet für die Unversehrtheit der Siegel des ihm zur Versendung übergebenen geschlossenen Werthpäckets. Dem entsprechend ist Adressat berechtigt, die Annahme eines ihm etwa mit beschädigten Siegeln übergebenen Couverts zu verweigern. In diesem Falle hat er, ohne sich aus dem Postlocale zu entfernen, über die verweigernde Annahme unter Angabe der Gründe eine schriftliche Erklärung zu geben und seinen Vor- und Familiennamen auf die versiegelte Seite des Päckets zu schreiben, worauf der Brief an den Absender zurückgesandt wird. Sollte der Absender gleichfalls die Annahme verweigern, so ist er gehalten, über die ihn dazu bewegenden Gründe gleichfalls eine Erklärung abzugeben unter specieller Angabe aller von ihm in's Päcket eingeschlossenen Werthpapiere. Die weitere Entscheidung erfolgt vom Postdepartement.

**VII. Allgemeine Regeln bei der Versendung von Correspondenzen.** 67. Brennbare, ätzende und leichtentzündbare Stoffe dürfen nicht durch die Post versandt werden. 68. In simplen Briefen dürfen weder Geldsummen, noch Werthpapiere versandt werden, in Päckten weder Geldsummen, noch Werthpapiere oder geschlossene Briefe. 69. Die Versendung von unschädlichen Flüssigkeiten in größeren Quantitäten ist nur gestattet, wenn solche in Flaschen von dickem Glase sich befinden, die sorgfältig verkorkt, in hermetisch verschlossene Metallgefäße gelegt und wenn letztere von einem starken hölzernen Kasten umgeben sind. 70. Die Versendung von Flüssigkeiten in geringerer Quantität in Päckten mit verschiedenem Inhalte ist nur dann gestattet, wenn solche sich in gut verkorkten starken gläsernen Gefäßen befinden. In einem Päckten dürfen nicht mehr als zwei solcher Gefäße im Gewichte von nicht mehr als einem Pfunde jedes sich vorfinden. 71. Im Uebertretungsfalle unterliegt der ganze Päckten der Confiscation. 72. Für Documente und Papiere (mit Ausnahme des Maculaturpapiers), die in Päckten sich vorfinden, wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 73. Sollten durch Nichtbeachtung dieser Regeln oder durch fettige in den Päckten sich vorfindende Substanzen andere Correspondenzen Schaden nehmen, so ist der Schuldige verpflichtet, die entstandenen Verluste den Geschädigten zu ersetzen. 74. Die in Päckten vorgefundenen Geldsummen werden zum Besten der Krone confiscirt. 75. Für die Versendung nicht erlaubter Gegenstände unter Kreuzband wird 1 Rbl. pr. Loth Strafe erhoben. 76. Sollten in Päckten unbänderolirter Tabak, Cigarren oder Papyros vorgefunden werden, so sind solche nur in dem Falle dem Empfänger auszuliefern, wenn er ein Patent darüber vorweist, daß ihm der Handel mit solchen Waaren gestattet ist. Kann er darüber keinen Ausweis liefern, so unterliegt der Päckten der Confiscation. 77. Den Behörden und Beamten ist es gestattet, ohne Zahlung des Gewichtgeldes zu versenden: simple officiële Briefe, Päckten ohne Werth, Geldpäckete. Demgemäß unterliegen der Zahlung des Gewichtgeldes officiële recommandirte Briefe, offene Schreiben, Werthpäckten. 78) Unentgeltliche Quittungen über den Empfang von Geldsummen, Werthpäckten oder Werthpäckten werden weder Behörden noch Beamten ausgegeben mit Ausnahme einiger Institute des

Finanzministeriums. 79. Die Affecuranz muß bei Abgabe der Correspondenz baar bezahlt werden. 80. Auf Briefen, Packeten und Paden, die pr. Post ohne Zahlung des Gewichtgeldes versandt werden, muß auf der Adressseite angegeben sein, von welcher Behörde oder Person die Sendung erfolgt. 81. Die Adresse aller durch die Post zu versendenden Correspondenzen, Packete oder Paden muß für das russische Reich in russischer Sprache, für das Ausland in französischer Sprache abgefaßt sein. 82. Sollten in den Brieffasten Briefe mit nichtrussischer Adresse angetroffen werden, so hastet die Post nicht für deren richtige Zustellung. 83. In die Brieffasten können gelegt werden: vollständig bezahlte Kreuzbandsendungen, geschlossene, offene, simple und заказные Briefe gleichwie auch nicht vollständig bezahlte auswärtige Briefe. 84. Briefe an ausländische Behörden müssen ihrem Gewichte entsprechend vollständig bezahlt sein, anderenfalls werden dieselben als unfrankirt angesehen. 85. Auf allen unter Angabe des Werthes durch die Post zu befördernden geschlossenen Werthpacketen und Packeten muß der Name und Wohnort des Absenders verzeichnet stehen. 86. Falls bei Oeffnung eines Paders nicht allein gedruckte und lithographirte Bücher vorgefunden werden sollten, sondern auch andere Gegenstände, wird der Paden mit dem ganzen Inhalte confiscirt. 87. Ueber zurückgesandte recommandirte Briefe, Geldbriefe und Werthpactete, auf denen der Name des Absenders nicht verzeichnet ist, werden Publicationen erlassen. 88. Zurückgesandte recommandirte Briefe, Geld- und Werthpactete und Paden werden dem Absender nur gegen Rücklieferung der Empfangsquittung ausgehändigt. 89. Alle auf die Post gegebenen recommandirten Briefe, Geld- und Werthpactete und Paden werden von dem Post-Empfänger in die betreffenden Schnurbücher gegen Ertheilung einer Quittung eingetragen. 90. Für den Fall, daß Geld- oder Werthpactete auf der Post verloren gehen, steht den Absendern im Laufe zweier Jahre das Recht zu, den Wiederersatz von Seiten der Krone zu reclamiren. Nach Ablauf dieser Frist hat er alle Ansprüche darauf verloren. 91. Wenn Jemand die an ihn adressirte Correspondenz nicht persönlich, sondern durch bevollmächtigte Personen von der Post zu erhalten wünscht, ist er verpflichtet, schriftlich um die Ausfertigung eines Billets bei derjenigen Postanstalt einzukommen, von wo er seine Correspondenzen abholen zu lassen beabsichtigt. In dem Gesuche muß speciell die Art der Correspondenz, welche dem Vorzeiger auszuliefern ist, bezeichnet sein, ob simple Correspondenz oder Postanzeigen, recommandirte Briefe, Geldpactete, Werthpactete, Paden ohne Werth oder Werthpacten. Die Unterschrift des Bittstellers muß durch die örtliche Polizeibehörde oder für Dienende von der Obrigkeit attestirt sein. Das Billet wird dem Adressaten auf 1 Jahr ausgestellt. Auf den Anzeigen hat Adressat den Namen desjenigen anzugeben, dem das Werthobject auszuhändigen ist und solches durch seine Unterschrift zu bescheinigen. Wünscht Adressat persönlich seine Werth-Correspondenz zu empfangen, so hat er auf der Anzeige nur seinen Namen zu verzeichnen. 92. Wenn eine Privatanstalt ein Billet zu haben wünscht, so muß das Gesuch



von allen Personen unterschrieben sein, die die Verwaltung derselben bilden. Im Gesuche muß derjenige bezeichnet sein, der zum Empfange der Correspondenzen bevollmächtigt wird. Alle Diejenigen, welche sich auf dem Gesuche unterschrieben haben, müssen sich auch auf dem Billete unterschreiben. Das Siegel der Privat-Anstalt muß sowohl dem Gesuche, als den Anzeigen, wie auch dem Billete beige druckt werden. Die Unterschriften auf dem Gesuche wegen Ausfertigung eines Billets müssen polizeilich attestirt sein. 93. Wenn ein Billet verloren geht oder unbrauchbar wird, kann ein neues gegen Zahlung von 25 Kop. ertheilt werden. Ueber das Verlorengehen muß der örtlichen Postverwaltung schriftliche Anzeige gemacht werden. 94. Geld- und Werthpäckete, wie auch Päckchen, über deren Eingang dem Adressaten eine Anzeige zugestellt wird, werden dem Vorzeiger des Billets nur dann ausgeliefert, wenn auf der Anzeige und auf dem Billet der Name dessen bemerkt worden, dem die Correspondenz ausgegeben werden soll. 95. Sollten alle drei Seiten des Billets bereits beschrieben sein, so muß ein neues Billet gegen Erhebung von 25 Kop. ausgegeben werden. Das Anheften von Blättern ist nicht gestattet. 96. Billete werden nur für das laufende Jahr ertheilt. 97. Der Preis eines Billets in den Gouvernementsstädten ist auf 1 Rubel 50 Kopfen, in den Kreisstädten auf 1 Rubel festgestellt. 98. Wenn der eine Postanzeige vorzeigende Adressat dem Postbeamten unbekannt ist, so muß er eine polizeiliche Attestation über die Authenticität seiner Person unter Beidrückung des Kronsiegels (Postsiegels) oder einer dem Postbeamten bekannten Persönlichkeit einreichen. Die Vollmachten auf den Postanzeigen müssen ebenfalls bescheinigt sein. Attestationen über die Authenticität dienender Personen oder die Richtigkeit der Unterschrift können auch von deren Obrigkeit unter Beidrückung des Kronsiegels gegeben werden. 99. Für retour oder weitergesandte Briefe wird das Gewichtsgeld von Neuem erhoben. 100. Correspondenzen, die wegen Nichtermittelung des Adressaten nicht haben abgeliefert werden können, werden auf der Post 2 Monate aufbewahrt. 101. Correspondenzen mit der Aufschrift „Poste restante“ werden 4 Monate aufbewahrt. 102. Zurückgesandte Correspondenzen werden in den betreffenden Postanstalten 3 Monate aufbewahrt. 103. Ein unvollständig bezahlter Brief kann dem Abgeber gegen die dem Gewichte entsprechende Zuzahlung zurückgegeben werden.

**VIII. Ueber die Versendung periodischer Zeitschriften.** 104. Für die Versendung in Rußland erscheinender periodischer Zeitschriften werden von dem von der Expedition incl. der Versendungskosten festgesetzten Abonnementspreise erhoben: a) für Zeitschriften, die nicht mehr als einmal monatlich erscheinen, 8% (als niedrigste Zahlung 50 Kop. jährlich); b) die nicht mehr als fünfmal monatlich erscheinen, 12% (als niedrigste Zahlung 60 Kop. jährlich, 35 Kop. halbjährlich); c) die nicht mehr als einmal täglich erscheinen: 16% (als niedrigste Zahlung 1 Rubl. 20 Kop. jährlich, 65 Kop. halbjährlich, 35 Kop. für drei und 12 Kop. für 1 Monat.)

**Porto-Taxe für zum internationalen Postverein nicht gehörige Länder,  
nach denen die Sendung offener Briefe nicht gestattet ist.**

# N a c h

Für je 15 Gr. eines  
frankierten Briefes.

Für je 15 Gr. eines  
recomm. Briefes.

außerdem  
Recommand.

Quittung.

Für je 50 Gramm  
Banderole u.

Für je 15 Gr. eines  
unfrank. Briefes.

## R o s e n .

1) Aden (Arabien), Ost-Indien mit Ceylon, Penang, Malakka, Singapore, China, Japan, Australien (Neu-Holland), Neu-Seeland, †Neu-Caledonien, †Norfolk, †Gesellschafts- und †Fidschi-Inseln .....	21	33	10	5	5	34
China über Kiachta bis zum Urga-Gebirge do. „ Kalgan, Peking, Tien-Tsing .....	18	18	10	5	4	
*2) Anam, Bangkok (Siam), Labuan, Philippinischen Inseln und den Niederländ. Besitzungen im indischen Archipel .....	38	38	10	5	6	
*3) Zanzibar, Mosambique, Col. Victoria (Cap Natal) .....	20				3	30
4) Nord-Afrika, engl. Senegambien (Ba- turet), gold. Ufer, Lagos, Liberia, Sierra Leone, Bermudas-, Malvinen (Falklands-) und *Sandwich-Inseln .....	36				6	44
5) Cap der guten Hoffnung, Aicension, St. Helena, †Guiana und †Paraguay ...	21	21	15	5	4	29
6) Madagascar, Bourbon, Moritz (Isle de France), Majotta, Seychellen und franz. Senegambien mit den zugehörigen Inseln .	36	36	15	5	4	44
7) Angola, Principe, St. Thomas, grünem Vorgebirge (Capverdische) .....	57	100	10	5	10	68
8) †Tripolis und Tunis .....	21	21	10	5	4	34
*9) Araukanen, Bolivien, Ecuador ....	11	13	10	5	3	21
*10) Argentinische Republik u. Uruguay	51				5	59
*11) Aspinwall, Venezuela, West-Indien, Guatemala, Honduras, Columbia (Neu-Gra- nada), Costa-Rica, Mosquito, Nicaragua, Panama und Salvador .....	16				4	24
12) Brasilien .....	21	21	10	5	5	31
*13) Britisch Columbia, Canada, Neu- Braunschweig, Neu-Schottland und Inseln Vancouver, Neu-Fundland u. Prinz Eduard	21	21	10	5	5	31
14) Chili und Peru .....	13	13	15	5	4	21
	33	33	10	5	5	

(\* Frankierung obligatorisch. † Frankierung obligatorisch, Recommendation nicht zulässig.)  
(Ad 6 Waarenproben wie Briefe.)



## Einige Bestimmungen des Telegraphen-Reglements.

Telegramme werden vom 1. Mai bis 1. Oct. von 7 Uhr M. und vom 1. Oct. bis 1. Mai von 8 Uhr M. bis 12 Uhr Nachts entgegengenommen und nach der Reihenfolge ihrer Aufgabe befördert. Sie müssen leserlich geschrieben und mit dem Familiennamen des Aufgebers unterzeichnet sein. Die Folgen einer ungenauen oder unvollständigen Adresse hat der Aufgeber des Telegramms zu tragen. — Telegramme von nicht mehr als 20 Worten, incl. Adresse, Unterschrift und etwaige Notizen über bezahlte Rückantwort, Art der Weiterbeförderung, Beglaubigung der Unterschrift zc. werden als einfache Telegramme betrachtet und für den einfachen Gebührensatz befördert. Enthält ein Telegramm mehr als 20 Worte, so wird für je 10 Worte der halbe Gebührensatz mehr erhoben. Jedes getrennt stehende Buchstaben- oder Zahlzeichen wird als ein Wort gezählt. Jedes Wort von nicht mehr als 7 Silben wird als ein Wort gezählt. Hat es dagegen mehr als 7 Silben, so wird es als zwei Worte gezählt. Jedes unterstrichene Wort wird als zwei Worte gezählt. Bei in Ziffern geschriebenen Zahlen werden je fünf Ziffern als ein Wort gezählt. Ein Punkt, Komma oder Strich zwischen den Ziffern einer Zahl, sowie der Bruchstrich bei Brüchen zählt für eine Ziffer. Im Uebrigen bleiben die Interpunctiionszeichen, die Absätze, Alinea, Apostrophe, Bindestriche, Anführungszeichen und Parenthesen bei der Bestimmung der Wortzahl einer Depesche unberücksichtigt. — Ist ein Telegramm an mehrere in derselben Stadt wohnhafte Adressaten gerichtet, so wird für die zweite und jede weitere Copie desselben außer dem einfachen Gebührensatz eine Vervielfältigungsgebühr für ausländische Telegramme von 13 Kopfen, für inländische von 15 Kopfen erhoben. Für die Weiterbeförderung eines Telegramms von der Adressstation „per Post“ wird eine Extragebühr für inländische Telegramme von 13 Kop. erhoben, für die Weiterbeförderung „per Expresse“ (bei Entfernungen bis 7 Werst incl.) eine Extragebühr von 75 Kop., für die Weiterbeförderung „per Gistafette“ (bei Entfernungen von mehr als 7 Werst) eine Extragebühr von je 5 Kop. für jede Werst erhoben. — Jeder Depeschenaufgeber kann die Rückantwort bezahlen und an einen beliebigen Ort hin adressiren lassen. Dem Adressaten eines Telegramms mit bezahlter Rückantwort wird von der Adressstation eine 6 Monate gültige Quittung über die vom Aufgeber desselben für die Antwort eingezahlte Summe ausgestellt, welche Antwort alsdann auf einer beliebigen Kronstelegraphenstation des Inlandes und an eine beliebige Telegraphenstation des In- und Auslandes aufgegeben werden kann. Wenn der Gebührensatz die auf der Quittung angegebene Summe übersteigt, so ist das Fehlende vom Aufgeber der Antwort zu erheben; im entgegengesetzten Falle wird der Rest jedoch nicht zurückgezahlt. Jeder Depeschenaufgeber kann sein Telegramm recommandiren. — Wenn das Telegramm von der Adressstation nicht bestimmungsmäßig abgegeben werden kann, so ist eine darauf bezügliche Meldung in der Wohnung des Adressaten zu hinterlassen und das Telegramm auf das Bureau zurückzubringen, um dem Adressaten, sobald er sich meldet, ausgehändigt zu werden. Wenn das Telegramm nicht innerhalb 6 Wochen abgefordert wird, so gilt es als erloschen.

# Tarif der russischen Telegraphenstationen.

Von Reval nach — für 20 Worte Abl. :

Abo	1	Bolchow	1	Frauenburg	1	Iwanowka	2
Achalich	2	Bologoje	1	Friedrichsham	1	Iwanowskaja	3
Achtyrka	2	Berge 50 R.		Gamle-Karleby	1	Jahrmarkt	1
Affermann	2	Berowitschi	1	Georgiewsk	2	Jacobstad	1
Alexandria	1	Borissoglesk	2	Gluchow	1	Jaroslau	1
Alexandria bei Moskau	1	Borshom	2	Gostschaisk	2	Jesremow	2
Alexandropol	2	Brabestad	1	Goldingen	1	Jegorlik	2
Alexandrow	1	Bränst	1	Gomel	1	Jekaterinodar	2
Alexandrowskaj	2	Brest-Litowsk	1	Gori	2	Jekaterinenburg	2
Andrejeff	1	Bronizy	1	Gorodischtsche	2	Jekaterinoslaw	2
Anana	2	Busk	1	Grajewo	1	Jelabuga	2
Archangel	1	Buzuluf	2	Graniža	2	Jelez	2
Arensburg	1	Charkow	2	Gräfi	2	Jeljawetgrad	2
Asow	2	Cholm	1	Grobowo	2	Jenotajewsk	2
Astrachan	2	Cherpen	2	Grodno	1	Jereklik	2
Augustowo	1	Cholmogeri	1	Grubeschew	1	Jewe	1
Bachmuth	2	Chotin	2	Gschatsk	1	Juwasküllä	1
Baku	2	Christinestad	1	Gundaur	2	Kachowka	2
Balaschew	2	Chwalinsk	2	Gutowo	4	Kalatsch	2
Balta	2	Darotschitschag	2	Haparanda, fr.	1	Kalbaria	1
Barnaul	4	Debesi	2	Forneo	1	Kalisch	1
Bauske	1	Delischan	2	Hapsal 50 R.	2	Ramenka	2
Belaja Zerkow	2	Derbent	2	Hasenpoth	1	Ranew	2
Belgorod	2	Derewenk	2	Helsingfors 50-	2	Rasimow	2
Belizy	2	Deschlagar	2	Janow	1	Rastlinskij S.	2
Belesersk	1	Dorpat	1	Jalta	2	Rasuga	1
Belostok	1	Domesnäs	1	Jaluterowsk	3	Ramensk-Poz-	2
Belopolje	2	Druskeniki	1	Jampol	2	dolsk	3
Beloi Kijutsch	2	Dschulfa	2	Joenju	1	Ramischlow	2
Belew	1	Dubeln	1	Jeisk	2	Ramischin	5
Bender	2	Dubno	1	Jelatma	2	Ransk	4
Berditschew	2	Dubowsky P.	2	Jeljawetopol	3	Ransk	2
Berdjansk	2	Dubrowino	4	Jewlewo	1	Raratschew	1
Berislawl	2	Duschet	2	Iljinskoje	1	Rargatskischen	4
Birsk	2	Dünaburg	1	Imatra	3	Vorvoiten	1
Björneborg	1	Elenäs 50 R.	2	Irbii	2	Rargopol	2
Bobruisk	1	Eriwan	2	Jesum	3	Rasan	2
Bobrynez	2	Eupatoria	2	Jeschim	2	Ratschory	2
Bogorodsk	1	Jedowskaja	1	Jchewsk Sam.	1	Redabeg	2
Bogoduchow	2	Jellin	1	Jwangerod	2	Rekschelm	1
Boguslaw	2	Jedoesia	2	Jwanowo Wos-	1	Reize	2
		Jiskars Fabrik	1	nenssk			



## Von Reval nach — für 20 Worte Rbl.

Kenig	1	Livadia	2	Nyschlott	1	Penfa	2
Kerensf	2	Ljubitsch	1	Nikolajewsk am	7	Petrowsk	2
Kertsch	2	Lodeinoje Pole	1	Amur	1	Petrowsk im	2
Kiew	2	Lodz	1	Nyskarleby	1	Kaukasus	2
Kimry	1	Lolais	1	Nikolajew	2	Perejaslawl	2
Kineschma	2	Lomicha	1	Nischni-Nowgor	2	Perefop	2
Kirjanow	2	Lowisa	1	Nischnetschirsk	2	Pern	2
Kischinew	2	Lublin	1	Nischne Lomow	2	Pernau	1
Kisljar	2	Luga	1	Neshin	1	Petersburg	1
Kosemma	1	Lyda	1	Nischnje Uralsk	2	Petresawodsk	1
Kosywan	4	Lysskowo	2	Nyshtadt	1	Piliza	1
Kolo	1	Luzk	1	Nolinsk	2	Pintschew	1
Konin	1	Malo-Bischera	1	Nowogeorgi-	2	Plonsk	1
Konstantinows-		Malmoe	1	ewsk Gbersjenski	2	Pinsk	1
kaja	2	Malmusch	2	Noworossisk	2	Piotrkow	1
Koslow	2	Mariupol	2	Now.-Ladoga	1	Pjätigorisk	2
Kostroma	1	Marjampol	1	Nowgorod	1	Pleskau	1
Konotop	2	Melenki	2	Nowochopersk	2	Plokt	1
Kowel	1	Melitopol	2	Nowogeorg-	1	Pokrowskoje	1
Kowno	1	Menfelinisk	2	giwsk	1	Polangen	1
Krasnojarsk	5	Merreküll	1	Nowogradwa-	1	Pologt	1
Krasnoje-Selo	1	Meschibuschje	2	linsk	1	Poltawa	2
Krasnostaw	1	Mechow	2	Nowosaimka	3	Poniewesch	1
Krasnaja Gorka	1	Minsk	1	Nowoselzi	2	Porchow	1
Kremenez	2	Mitan	1	Nowotsherkast	2	Posolsk	5
Krementschug	2	Mlawka	1	Rucha	2	Poti	2
Kronstadt	1	Mohilew a. Dn.	1	Dchanst	2	Prausnisch	1
Kuba	2	Mohilew-Po-	2	Odess	2	Praga	1
Kuivast	1	dolsk	2	Dikusch	1	Promsino	2
Kuskaja	5	Moschaisk	1	Dmsk	2	Proskufrow	2
Kungur	2	Merschansk	2	Opotshna	1	Prochladnaja	2
Kuopio	1	Mosdek	2	Opole	1	Pulkowo	1
Kusneht	2	Moskau	1	Opatow	1	Pultusk	1
Kursk	2	Moskowskaja	2	Orscha	1	Rachny	2
Kutais	2	Mzensk	1	Ostrog	1	Rachom	1
Laischew	2	Murem	2	Ostrowez	1	Radsin	1
Lebedin	2	Nachitschewan	2	Oranienbaum	1	Rawa	1
Lemsa!	1	Nachitschewan		Orsk	2	Radsiwilow	2
Lentschiza	1	a. D.	2	Orel	1	Raumo	1
Liban	1	Narwa	1	Orenburg	2	Raschk	2
Lipeht	2	Nikolaitadt,	1	Orgejew	2	Reschiza	1
Lipne	1	früh. Wafa	1	Orpiva	2	Rettijärwi	1
Lyservort	1	Nowjanskij	2	Ostrolenka	1	Rybinsk	1
Lisna	1	Nerechta	1	Pawlowsk	1	Rysk	1

Riga	1	Sytersky Saw.	2	Larasschtscha	2	Weljun	1
Rjasan	1	Sjunsi	2	Lara	4	Warfaus	1
Rogatschow	1	Skwira	2	Tatarbunar	2	Warschan	1
Roslawl	1	Skopin	2	Tawasthuus	1	Weissenstein 50R	
Rossieny	1	Skuljany	2	Temir Chan		Wenden	1
Rostow am Don	2	Slatoust	2	Schura	2	Wenew	1
Rostow, Jarosl.	1	Slawjansk	2	Temrick	2	Werchnednje-	
Rowno	1	Slonim	1	Telschi	1	promsk	2
Rshew	1	Slutsk	1	Tiflis	2	Werro	1
Samara	2	Slupzy	1	Tomaschow	1	Werchneofersk.	2
Samosy	1	Slobodskoi	2	Tosna	1	Werchneudinsk	5
Sadonsk	2	Smolensk	1	Troizko = Sergi-		Werder	1
Salo	1	Smela	2	ewsky Pojad	1	Werschbолоwo	1
Sandomir	1	Snamenka	1	Tschistopol	2	Wesenberg 50	
Saratow	2	Sosnowizy	2	Terschof	1	Wiberg	1
Sarepta	2	Sosnowskoje	2	Tichwin	1	Wilkomir	1
Sarapul	2	Seroki	2	Tiraspol	2	Wilmannstrand	1
Sawichost	1	Staschow	1	Tjukalinsk	4	Wilna	1
Saslawl	2	Staraja Russa	1	Tjumen	3	Windau	1
Schadrinsk	3	Stari-Dskol	2	Tobolsk	3	Winniza	2
Schanlen	1	Stariza	1	Tschebokfari	2	Wirballen	1
Schemacha	2	Stawropol	2	Tscherkassy	2	Wischni-Bo-	
Schitomir	2	Sterlitamak	2	Tscherepoweg	1	lotschof	1
Schlüsselburg	1	Strelna	1	Tschernigow	1	Witebsk	1
Schuja	1	Sternemizy	1	Tscherni-Zar	2	Witegra	1
Schumsk	2	Solotonoscha	2	Tschigirin	2	Wjasma	1
Sedlze	1	Stopniza	1	Tschita	5	Wjatta	2
Seini	1	Staschew	1	Tschuganjew	2	Wladikawkas	2
Selenginsk	5	Starokonjtan-		Tschirikow	1	Wladimir	1
Serads	1	tinow	2	Tschembar	2	Wladimir Wal.	1
Serdobol	1	Suchum Kask	2	Tula	1	Wladiwofstok	7
Serdobsk	2	St. Michel	1	Tulinskaja	5	Wolkowisk	1
Sergiewskaja	2	Sugatsk	3	Tultschin	2	Wolmar	1
Sergiewskoje	1	Swralti	1	Twer	1	Wologlawsk	1
Sermansk	1	Suny	2	Ufa	2	Wologda	1
Serpuchow	1	Suram	2	Uman	2	Wolsk	2
Sewastopol	2	Sweborg 60		Uleaberg	1	Woronesch	2
Sgersch	1	Swenigorodka	2	Uman	2	Wolotschisk	2
Signach	2	Taganrog	2	Uralsk	2	Wosnesenskaja	
Siist	1	Talsen	1	Urschum	2	Pryktan	1
Simbirsk	2	Taman	2	Usen	2	Wotkinsky Saw.	2
Simferopol	2	Tambow	2	Utnarowa	1	Zarizin	2
Sinawka	1	Tammerfors	1	Ustjuschyna	1	Zariskoje-Selo	1
Syëran	2	Tanroggen	1	Walt	1	Zimljanskaja	2



Depeschen auf der Baltischen Bahn kosten von Reval nach Baltischport einerseits und Reval bis Wesenberg andererseits für 20 Worte 50 R., nach den hinter Wesenberg belegenen Stationen bis Petersburg und Tosna 1 R.

### Tarif einiger Telegraphenstationen des Auslandes.

Von Reval nach Deutschland 1,88; Belgien 2,25; Dänemark 2; England 3,25; London 3; Spanien 3,38; Oesterreich 2; Niederlande 2,25; Frankreich 2,75; Griechenland 2,50; Italien mit Venetien 2,75; Moldau und Walachei 1,75; Norwegen 2,13; Portugal 3,63; Serbien 1,75; Schweden 1,88; Schweiz 2,25; Türkei 2,25.

### Telegramme nach Amerika durch das atlantische Kabel.

Eine Depesche von 10 Worten via Valencia von London oder Brest pr. Kabel je nach den verschiedenen Staaten Nord-Amerika's für jedes einzelne Wort 63 Kop. bis 1 Rbl. 10 Kop. Außerdem wird für jede Depesche dorthin 63 Kop. für das transatlantische Kabel dazu erhoben. Nach Westindien von Newyork aus für 10 Worte 7 R. 4 K. bis 22 R. 59 K., jedes Wort mehr 63 K. bis 2 R. 17 K. Nach Südamerika für 20 Worte von Lissabon 35 R. 38 K. bis 84 R. 38 K.

## Baltische Eisenbahn.

Verwaltungsrath (Sitz in Petersburg): Präsi. Se. Exc. Baron v. d. Billow. Mitglieder: Exc. Gen. Poleschajew. Wjnnberg. Obrist v. Helmersen. Aelt. Secr.: Lawinezky. Secr.: Baron Huene. Die allgemeine Verwaltung (befindet sich in Reval): Betriebs-Director: Ingen. Opolski. Bureauvorsteher: Niemann. Archivar: Schtschepetoff. Journalist: Klausdorff.

#### Kasse.

Ober-Buchh.: v. Wennndrich. Zahlmeister: v. Dehn, Major Jaschtscholtz, von Haeds. Rendant: Baron v. d. Billow.

### Commerz-Abtheilung und Reclamation.

Vorstand: Woloschow. Secr.: Forsander. Control.: Braunstein.

#### Betriebs-Beamte:

Betriebschef: Ing. v. Wennndrich, Secr.: Rudnikoff. Archivar: Feldmann.

#### Betriebs-Revidenten.

Betriebs-Revisor: Dronin. Contro-

leur: v. Wennndrich. Gehülfe d. Betriebs-Revisors Heischor. Betriebs-Revisor: Baron Konopka.

#### Telegraph:

Chef der Telegraphie: W. Beth. Verwalt. d. Maschinendienst. in Reval.

#### Technisches Personal:

Kolschorn, Obermaschinenmeister. Ingenieur Gay, Inspector des Maschinendienstes. Denez, Chef der Werkstätte. Fieds, Chef des Maschinen-Dépôts. Obermaschinist: Schiff.

#### Bureau-Personal:

C. Meybohm, Chef der Kanzlei des Obermaschinenmeisters. G. E. Müller, Chef d. Statistik. Moldehnke Oberrechnungsführer des Maschinendienstes.

#### Auf der Linie:

Rötnitz, Chef des Maschinendepôts in Petersburg. Lubkow, Chef des Maschinendepôts in Gatschina. Pechmann, Chef des Maschinendepôts in Narva. Hermann, Chef des Maschinendepôts in Wesenberg.

## Remonte-Dienst:

Oberingenieur: Schtschepetoff. Ingenieur: Romanow. Bureau-Vorsteher: Toll. Rechnungsführer: Maibaum. Strecken-Ingenieure: Alberti, Schlichowsky, Gebhardt, Sievert, Guschtscho, Poplamsky u. Belozerskowsky.

## Stations-Vorsteher.

Baltischport: Baron Stackelberg.

Rodensee: Stude.

Regel: von der Brüggen.

Reval: Steinhardt.

Rasick: Gumiwitsch.

Charlottenhof: Seyer.

Taps: Kramer.

Catharinen: Kreuzwaldt.

Wesenberg: von Essen.

Rappel: Wagner.

Ishhof: Jaekel.

Jewe: v. Mangold.

Waimara: Horn.

Narva: Mager.

Zamburg: Leimann.

Moloskowizi: Ignatjew.

Wolosowo: Silitsky.

Jelisawetinskaja: Gribanow.

Gatschina, Waarenstat.: Johansson.

Gatschina, Passagierstat.: Möller.

Lissno: Nijelow.

Tosna: Glebow.

Krasnoje-Selo: Werlander.

Pigowo: Linke.

St. Petersburg: Bogomolow.

Sergia: Schotinsky.

Strelna: Subbotin.

Neu-Peterhof: Pokrofsky.

Alt-Peterhof: Moschewelow.

Dranienbaum: Kobzarew.

Polizeimeister in Reval: Cap. Baron v. Brittwitz.

Polizeim. in Gatschina: Major Plato.

Polizeim. in Petersburg.: Cap. Djonoff.

## Stationen der Baltischen Bahn mit Angabe der Entfernungen und des Fahrpreises.

1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.	R. R.	Verst.	Stationen.
—	—	—	—	—	Baltischport.
0 36	0 27	0 15	12		Rodensee.
					Eschenrode (Hst.)
0 60	0 45	0 25	20		Regel.
					Friedrichshof (Hst.)
					Nümme (Hst.)
1 35	1 01	0 56	45		Reval.
Von Reval.					
					Laack (Hst.)
0 84	0 63	0 35	28		Rasick.
					Redder (Hst.)
1 59	1 19	0 66	53		Charlottenhof
					Rechts (Hst.)
2 19	1 64	0 91	73		Taps.
2 58	1 94	1 08	86		Catharinen.
2 94	2 21	1 23	98		Wesenberg.
3 45	2 59	1 44	115		Rappel.
4 05	3 04	1 69	135		Ishhof.

1. Cl.	2. Cl.	3. Cl.	R. R.	Verst.	Stationen.
4 71	3 53	1 96	157		Jewe.
5 22	3 92	2 18	174		Waimara.
					Korff. (Hst.)
5 91	4 43	2 46	197		Narva.
6 57	4 93	2 74	219		Zamburg.
					Weimarn (Hst.)
7 29	5 47	3 04	243		Moloskowizi.
					Tiefenhausen und
					Bruda (Hst.)
7 98	5 99	3 33	266		Wolosowo.
					Riferino (Hst.)
8 49	6 37	3 54	283		Jelisawetinskaja.
					Gorwitz (Hst.)
9 09	6 82	3 79	303		Gatschina.
					Taitz u. Militair-Platzform (Hst.)
9 69	7 27	4 04	323		Krasnoje-Selo
10 02	7 52	4 18	334		Pigowo.
10 41	7 81	4 34	347		Petersburg.



## Regelmäßige Dampfschiff-Verbindungen Revals.

Es vermitteln den Verkehr:

1. die Dampfschiffe „Beander“, „Alexander II.“, „Admiral“, „Düna“ und „Riga“,

mit St. Petersburg, Arensburg, Hapsal und Moonfund u. Riga. Auskunft ertheilen: in Reval Th. Clayhills & Sohn, in Riga C. Deubner & Co., in St. Petersburg Arnold Jacobson;

2. die finnländischen Dampfschiffe „Nicolai“, „Porthan“, „Alexander“ und „Helsingfors“

mit St. Petersburg, Helsingfors und Lübeck. Nähere Auskunft in Reval ertheilen C. F. Gahlnbäck und Grünberg & Co.;

3. Der Dampfer „Konstantin“ der Gesellschaft Osilia

mit Baltischport, Hapsal, Moonfund, Arensburg, Riga.

4. französische Dampfschiffe

mit Kopenhagen u. Havre. Auskunft bei Kniep, Sutugin & Co., Reval;

5. die Dampfer der neuen Dampfer-Compagnie in Stettin mit Stettin. Auskunft ertheilen Mayer & Co.;

6. Englische Dampfer mit Hull und London. Auskunft ertheilen in Reval Rotermann & Co., Carl F. Gahlnbäck, Carl Elfenbein, in Hull Messeny & Sawyer.

Anmerk. Bei der Landungsbrücke im Reval'schen Hafen stehen vereidigte mit Nummern versehene Gepäcsträger zu Diensten der Reisenden; nach der Tage kostet der Transport eines Koffers über die Landungsbrücke bis zum Schiffe 5 Kop.

## Verordnung über die Stempelsteuer

vom 17. April 1874.

Die Stempelsteuer ist entweder a. eine einfache oder b. eine der Summe des Actes proportionale. Die einfache Steuer wird im Betrage von entweder vierzig oder von fünf Kopeken erhoben; die proportionale kommt a. bei Acten und Documenten über persönliche Schuldverschreibungen und b. bei Acten und Documenten über andere vermögensrechtliche Abmachungen zur Anwendung.

Der einfachen Stempelsteuer zu 40 Kopeken per Bogen unterliegen Bittschriften, Declarationen, Klagen und Beschwerden, Antworten, Repliken, Widerlegungen und Erklärungen nebst den Beilagen zu denselben, Resolutionen auf Gesuche, officiële Copien und Auskünfte, Attestate und Bescheinigungen, Vollmachten, Testamente, Fideicommiss und Legate, Pässe, Kaufbriefe, Bürgschaften, Quittungen über Depositen und Handgeld, Actien, Obligationen und Pfandbriefe russischer Handels-, Industrie- und Credit-Gesellschaften, ausländische Fonds, Actien, Obligationen, Interimsscheine, Versicherungspoliceen etc.

Der einfachen Stempelsteuer zu 5 Kopeken für jeden Bogen unterliegen Bescheinigungen von Behörden und amtlichen Personen über den

Empfang von Gesuchen, Geld, Documenten und anderen Gegenständen, kurze Notizen über Tratten und Remessen, Zahlungsquittungen, Rechnungen, welche den Empfang von Geld, Waaren oder anderen Vermögensobjecten bescheinigen, wenn die Summen dieser Acte und Documente mehr als 5 Rubel betragen; Manifeste, Connoissements und Frachtbrieft, Acte und Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen im Betrage von weniger als 50 Rbl.

Der proportionalen Stempelsteuer unterliegen 1) Wechsel, Leihbriefe, ohne Verpfändung von beweglichem Vermögen, von den Schuldneern unterschriebene Rechnungen und überhaupt alle Acte und Documente bei persönlichen Schuldverreibungen (cf. Tabelle I); 2) Acte und Documente über alle vermögensrechtlichen Abmachungen überhaupt, wenn dieselben über Summen von nicht weniger als 50 Rbl. vollzogen werden (cf. Tab. II).

### I. Wechsel-Stempelpapier.

Summe d. Acte bis 50 Rbl.	Werth d. Bogens 5 Kop.	Summe d. Acte 2,000 bis 3,200 Rbl	Werth d. Bogens 2 Rbl. 50 Kop.
50 bis 100 "	10 "	3,200 " 4,000 "	3 " 50 "
100 " 200 "	15 "	4,000 " 6,400 "	4 " 50 "
200 " 300 "	25 "	6,400 " 8,600 "	6 " — "
300 " 400 "	35 "	8,000 " 10,000 "	7 " 50 "
400 " 500 "	45 "	10,000 " 12,000 "	9 " — "
500 " 600 "	50 "	12,000 " 15,000 "	10 " 50 "
600 " 700 "	60 "	15,000 " 20,000 "	14 " — "
700 " 800 "	70 "	20,000 " 25,000 "	18 " — "
800 " 900 "	75 "	25,000 " 30,000 "	22 " — "
900 " 1,000 "	80 "	30,000 " 40,000 "	28 " — "
1,000 " 1,500 "	1 Rbl. 30 "	40,000 " 50,000 "	36 " — "
1,500 " 2,000 "	1 " 70 "		

### II. Acten-Stempelpapier.

Summe d. Acte von 50 bis	Werth d. Bogens 300 R. 1 R. — R.	Summe d. Acte von 13,000 bis	Werth d. Bogens 15,000 R. 33 R.
" 300 "	900 " 2 "	" 15,000 "	18,000 " 40 "
" 900 "	1500 " 3 " 50 "	" 18,000 "	21,000 " 45 "
" 1500 "	2000 " 4 " 50 "	" 21,000 "	30,000 " 65 "
" 2000 "	3000 " 7 "	" 30,000 "	45,000 " 100 "
" 3000 "	4500 " 10 "	" 45,000 "	60,000 " 135 "
" 4500 "	6000 " 13 "	" 60,000 "	90,000 " 200 "
" 6000 "	7500 " 17 "	" 90,000 "	120,000 " 265 "
" 7500 "	9000 " 20 "	" 120,000 "	150,000 " 330 "
" 9000 "	10,000 " 23 "	" 150,000 "	225,000 " 500 "
" 10,000 "	12,000 " 26 "	" 225,000 "	300,000 " 660 "
" 12,000 "	13,000 " 30 "		

Von in finnländischer u. ausländischer Valuta ausgestellten Wechseln wird die Stempelsteuer so berechnet, daß 1 russischen Rubel gleich erachtet werden

4 Mark (400 Penny) finnland.,	400 Centimes französisch,
38 Pence englisch,	160 Kreuzer österreichisch,
112 Kreuzer süddeutsch,	33 Silbergrosch. (396 Pfenn.) preuß.
190 Cent holländisch,	34 Schilling hamb. Banco,
37 Schilling schwedisch Species,	90 Schilling schwedisch Banco,
70 Dere schwedisch,	9 Mark (144 Schilling) dänisch.



## Schornsteinfeger-Taxe.

### In der Stadt.

Rbl. G.

- |  |      |
|--|------|
| 1) Für die jährliche Reinigung eines Stubenofen-Schornsteins, der durch ein 3stöckiges Haus geht - - - - - | 1 50 |
| 2) Desgleichen durch ein zweistöckiges Haus - - - - -  | 1 —  |
| 3) Desgleichen durch ein Haus von einem Stock - - - - -  | — 75 |
| 4) Für die jährliche Reinigung eines Küchen-Schornsteins, wenn er durch drei Stockwerke geht - - - - -     | 3 —  |
| 5) Desgleichen, wenn er durch zwei Stockwerke geht - - - - -   | 2 —  |
| 6) Desgleichen in einem einstöckigen Hause - - - - -   | 1 50 |

### In den Vorstädten.

- |  |      |
|--|------|
| 1) Für die jährliche Reinigung eines Stubenofen-Schornsteins - —   | 75   |
| 2) Für die jährliche Reinigung eines größeren Schornsteins, eines Küchen- und eines sogenannten russischen Ofens - - - - | 1 75 |
| 3) Für einen dergleichen mittleren Schornstein - - - - -   | 1 40 |
| 4) Für einen kleineren Schornstein oder sogenannte kalte Küche - —   | 50   |

### Anmerkungen.

1) Diese Taxe bezieht sich bloß auf Schornsteine und Röhren neuerer Construction; hinsichtlich deren in alten Häusern bleibt es bei den bisherigen contractlichen Verbindungen der Brandmeister mit den resp. Hausbesitzern.

2) Unter einem nach obiger Taxe zu berechnenden Schornstein ist jede von dem Ofen an bis zum Dache hinausgehende Röhre zu verstehen, wenn sich ihrer auch mehrere oben in einem einzigen eigentlichen Schornstein vereinigen.

3) Für das Reinigen der Schornsteine von Defen in Bäckereien, Zuckerbäckereien, Brauereien und Badstuben wird — weil diese noch einmal so oft gesegt werden müssen — im Vergleich zu den Küchen-Schornsteinen 50% zugeschlagen.

4) Es ist den Brandmeistern nicht verwehrt, auch mit den Besitzern neuer oder umgebanter Häuser freie contractliche Uebereinkünfte zu schließen oder bei den bisher geschlossenen zu bleiben, die aber bloß für die zeitigen Hauseigenthümer und deren Erben bindend sind.

5) Die Taxen sind nicht für das jedesmalige Reinigen der Schornsteine, sondern jährlich festgesetzt; es haben daher die Brandmeister die Verpflichtung, von sich aus dafür zu sorgen, daß die Reinigung der Schornsteine und Röhren, so oft erforderlich, wiederholt wird. Einestheils ist mithin jeder Hauseigenthümer verbunden, die Reinigung, so oft es die Brandmeister für nöthig halten, geschehen zu lassen, andernteils ruht ausschließlich auf den Brandmeistern die ganze Verantwortlichkeit, wenn durch nicht oft genug wiederholtes, wie durch nicht gehöriges Reinigen der Schornsteine und Röhren ein Unglück entsteht.

## I. Taxe für die Revalschen Proschkenfuhrleute.

### A. Beifahrten.

bis zu  $\frac{1}{4}$  Stunde m. 2 Pferden 20 Kop., m. 1 Pf. 15 Kop.; bis zu  $\frac{1}{2}$  St. 35, resp. 25 Kop.; bis zu  $\frac{3}{4}$  St. 45, resp. 35 Kop.; bis zu 1 St. 50, resp. 40 Kop.; für jede weitere Stunde 40, resp. 30 Kop.

<b>B. Tourfahrten.</b>		mit 2 Pferden,	mit 1 Pferde
für jede Fahrt in der Stadt . . .		15 Cop.	10 Cop.
— a. d. Stadt zum Bahnhof			
und umgekehrt . . .	20 "	15 "	
— a. d. Vorstadt zum Bahn-			
hof und umgekehrt . . .	40 "	25 "	
— a. d. Stadt in den Hafen	20 "	15 "	
für eine Fahrt vom Hafen in die Stadt u.			
in die Vorstädte . . .	50 "	30 "	
— nach Catharienthal und			
umgekehrt:			
a) vom Dom u. a. d. Dom	40 "	25 "	
b) a. d. Stadt u. ind. Stadt	30 "	20 "	
c) von der Lehmporte u.			
bis zu derselben . . .	25 "	15 "	
für Begleitung einer Leiche nach Ziegels-			
koppel und zurück . . .	100 "	60 "	

Benutzen 3 oder 4 Personen die Equipage, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu bezahlen, wobei indeß Kinder nicht in Anschlag kommen. Für Kasten und Koffer sind pr. Stück 10 Kop. zuzuzahlen. Handsäcke, Hutschachteln und leichtes Handgepäck werden nicht besonders berechnet. Eine Ueberschuldung von Passagieren, sowie auch sehr schwere Kasten und verunreinigende Gegenstände ist der Miethsfuhrer zurückzuweisen berechtigt.

Für die Fahrten in der Zeit von 11 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens tritt eine Erhöhung der Taxe um die Hälfte ein.

Fahrten in einer Entfernung von mehr als drei Werst unterliegen nicht der Taxe. — Klagen über die Fuhrleute sind bei der Polizei anzubringen.

## II. Taxe für Lastwagen.

Für den Transport von Waaren aus der Stadt in den Hafen und umgekehrt wird für jede Fuhr mit 1 Pferde 17 Kop. und mit 2 Pferden 34 Kop. gezahlt. Das Miethen von Lastwagen zu anderen Zwecken bleibt der freien Uebereinkunft überlassen.

## Jahrmärkte.

### In Ostland.

Arwinorm, Kirchsp. Lohhus, 5. u. 6. Oct.	Keblas, Kchsp. St. Michaelis, 29. Sept. bis
Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.	1. Octbr. 26—27. Januar Flachsmarkt.
Baltischport, 2. u. 3. Febr., 21. u. 22. Sept.	Regel, Kchsp. gl. N., 29. Sept., Montag und
Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.	Dienstag nach Deuli.
Fidel (Stein), 15—16. Noobr. Flachsmarkt.	Kullina, 19. und 20. October.
Regesener, 26. u. 27. Febr. Kram- u. Viehm.	Leal, Montag, Dienstag und Mittwoch nach
Hapsal 10—11. Januar, 14—15. September.	dem Sonntag Estomihi und d. 24. Septbr.
Beltermä (Dagoe), Vieh- u. Pferdemarkt,	Lohde (Schloß), Kchsp. Goldenbeck, 17—18.
19—20. Sept.	Jan., 4—5. October.
Begleht, Kchsp. gl. N. 8 Tage n. Michaelis	Merjama, Kchsp. gl. N. bei der Kirche, den 3.
Sewe, Kchsp. gl. N., 18. u. 19. Febr. und 4.	Abvent, Kram-, Vieh-, und Pferdemarkt.
u. 5. October Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.	



Marva, Vieh- und Pferdemarkt vom 6. und 10. Februar und vom 20. bis 23. Septbr. Neuenhoff in Südharz b. Kruiswägenischen Krüge, am 3. Dienstag im Sept. jeden Jahres Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt. Nissi bei der Kirche am 22. u. 23. October. Palms, beim Witnischen Krüge, 1) 20—23. Juni, Kram- u. Strömlings-Markt, 2) eine Woche vor Michaelis, 3 Tage, Kram-, Vieh- u. Pferdemarkt, 3) Donnerst. u. Freitag nach Ostern, Kram-, Vieh- und Pferdemarkt. Rappell, Kchsp. gl. N., am 1. Mont. im März, 1ste Freitag nach Michaelis.

### In Ostland.

Arensburg, 12—24. Febr. Pferdemarkt, 15—17. September Waarenmarkt. Dorpat, 7—28. Jan., 4—5. Febr. Flachsmarkt. 29—30. Juni, 8—10., 29. September bis 1. October, 1—2. November Flachsmarkt. Fellin, (Schloß) 2—10. Febr., 15—17. Febr. Flachsm., 8 Tage nach Gründonnerstag. 22. Juni, 24—25. Sept., 25—27. Nov. Flachsm. Lemsal, 27—28. Febr. Flachsmarkt, 10. August, 9—10. October Flachsmarkt. Pernau, 25—27. Jan. 2—3 Juli, 20. Juli bis 9. August, Montag und Dienstag vor Michaelis, und Montag und Dienstag nach dem 3. Advent-sonntag. Riga, 7—9. Jan. Heffenn., 15—22. Jan. Pferde- und Fahrmarkt unter dem Namen „Paulsmarkt“, 20. Juni bis 10. Juli.

### In Kurland.

Bauske, 24. Februar, 2. Donnerstag nach d. 8. September (Mar. Geb.) oder am 1. Donnerstag nach dem Witauschen Mar. Markte, am 1. Montag nach dem ebräis. Michaelis-Feiertage (Francisci-M.). Durben, 7. Januar, Freitag nach Christi Himmelfahrt, 17. September. Dünaburg (Govv. Witebsk), 5—20. Juni, 24. December bis 4. Januar. Goldingen, am letzten Montag vor Pfingsten, 17. Sept., 29—31. Oct. Getreide, Flach- und Gartenfrüchte. Grobin, 10. September und 10. November. Hafenpoth, 24. April, 23. Juni, 8. October. Iokobstadt, 7. Jan., 3. Februar, vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage, 9. September, 1—8. December Flachsmarkt. Jult, 6—7. Januar, 2. Febr., 13. Juni u. an jedem Donnerstage Wochenmarkt. Ribau 1. Donnerstag nach dem 14. Juli. Mitau, Donnerstag bis Sonnabend nach dem 8. und 29. September.

Reval, 20. Juni bis 1. Juli Kramm., 27. Juni bis 3. Juli Wollm., 26—28. September Viehmarkt. Rosenthal, Kchsp. Merjama, 7—8. Januar Kram-, Vieh- und Pferdemarkt. Sobellischer Krug unter dem Gute Annia am 20. u. 21. April. St. Michaelis, Kchsp. gl. N., 29. Septbr. Weissenstein, 6—7. Febr., 20. Juni 10.—11. Sept. Kram- u. Viehm., 5—6. Novbr., 10.—11. Decbr. Flachsmarkt. Wesenberg, 27—28. Jan., 16—17. Juni, 29. Sept. Kram-, Vieh- und Pferdemarkt.

Krammarkt, 20—22. Juli Wollm. 10. Decbr. bis 10. Jan. Christmarkt. Schloß, 20—22. Febr., 12—20. Juli, 20—22. September. Walk, 8—9. Februar, 7. Juni, 10. August. 29. September, 20—21. Nov. Flachsm. 27. December bis 5. Januar. Wenden, 15—16. Febr. Flachsm., 11—18. Juni Kramm., 16—17. Octbr. Vieh- und Pferdemarkt, 10—11. Decbr. Flachsmarkt. Werro, 7—9. Jan. Flachsm., 2. Februar Victualien- und Pferdemarkt, 22—29. Febr. Kramm., 26. Juni u. 24—25. September Viehmarkt, 9—11. October Flachsmarkt. 10—11. November Viehmarkt. Wolmar, 25—30. Jan. Flachsm., 21. Septbr. 28.—30. Oct., 25—27. Novbr. Flachsmarkt.

Gtau (Groß-), Kchsp. gl. N. 10. August, 1. Septbr. Pferdemarkt, an den Freitagen nach Ostern, Pfingsten und Weihnachten. Friedrichsstadt, 3. Febr. Flachsmarkt, Montag nach dem 24. Juni, 8. u. 29. Sept., 6. Oct. 1—4. November Flachsm., Montag nach dem 10. November und jeden Donnerstag Wochenmarkt. Neuenburg, Kchsp. gl. N., 19. Aug., 29. Sept. Polangen, 2. Jan., 1. April, 2. Juli, 2. Oct. Schönberg, Kchsp. Bauske, an den Wochentagen: nach dem 21. Januar, nach dem 4. Fastnachts-Sonntage, nach dem 5. Sonntage nach Ostern, nach dem 17. Septbr. nach dem 2. November und nach dem letzten Trinit.-Sonntage. 2 Tage vor dem 1. Sonntag im Monate August Kanapen-Markt. Tuckum, am Montag nach dem 1. August, 1. September, 1. October. Windau, im Juni am Donnerstag nach Alt-Trinitatis und am 5. October.

Anmerkung. Nach hochobrigkeitlicher Verordnung darf kein Jahrmarkt an einem Sonntag, Sonnabend oder Festtag gehalten werden, sondern wird auf den nächstfolgenden Werktag verschoben.

# Adreßbuch für Ehstland.

## Die Civil-Oberverwaltung von Liv-, Ehst- und Kurland.

Fürst Bageration,  
General-Gouverneur von Liv-, Ehst- und Kurland, General-Lieutenant  
und hoher Orden Ritter.

## Reffort des Ministeriums der inneren Angelegenheiten.

### I.

Der Gouverneur mit den ihm zugeordneten Beamten.  
Gouverneur wirklicher Staatsrath und hoher Orden Ritter  
Polimanoß.

### Beamte desselben zu besonderen Aufträgen:

Älterer: Dim. Garde-Ärt.: Stabs- capitän u. Ritter Ferdinand Baron Stackelberg.	Jüngerer: Colleg.-Reg. Graf Nicolai Effen-Stenbock-Fermor. Jüngerer (außeretatmäßig): Coll.-Reg. Georg v. Ramm.
Älterer (außeretatmäßig): Gouv. Secr. Andrei v. Knorring.	

### Kanzlei desselben:

Dirigirender: Wirkl. Staatsrath und Ritter S. Siekisch.	Jüngerer: Lit.-Rath von Gradegky. Stellv. jüngerer Gehülfe: Coll.-Reg. Alexei v. Knorring.
Gehülfen des Dirigirenden: Älterer: Hofr. u. Ritter S. Martinßen.	Registrator: Lit.-R. u. Ritter C. Beth.

### II.

Die Gouvernements-Regierung  
nebst den ihr untergeordneten Administrations- und Polizei-Instanzen.

### A. Die Gouvernements-Regierung.

#### Die allgemeine Session.

Präses: Der Gouverneur.	Gouv.-Ing.: Coll.-Rath Bortschoff.
Vice-Gouverneur: Coll.-Rath Manjós.	Gouvernements-Architekt: Staatsrath u. Ritter August Chr. Gabler.
Älterer Reg.-Rath: Wirkl. Staats- Rath u. R. Eduard v. Rottbeck.	Assessor: Coll.-Assessor Dolansky.
Reg.-Rath: vacant.	Kanzlei derselben.
Reg.-Rath: Coll.-Aff. Nicolai Alber- tini.	Secretair: Hofrath und Ritter Eugen von Rottbeck.
Der Gouvern.-Medicin.-Zusp. Wirkl. Staatsrath u. Ritter Dr. Falck.	Gehülfe desselben: Coll.-Aff. u. Ritter Nortmann.



Beamter für das Executor- und Rechnungsfach: Coll.-Ass. u. Ritter A. v. Schwarz.

Gehilfe desselben: C. v. Haecks.

Redacteur der Gouvernements-Zeitung: Coll.-Ass. Hugo Haller.

Gehilfe desselben: Coll.-Reg. Krennhausen.

Registrator: Vacanz.

Gehilfe dess.: Govvts.-Secret. W. Josenko.

Archivar: Titulair-Rath und Ritter Friedr. v. Haecks.

Gehilfe desselben: Vacanz.

#### 1) Erste Abtheilung

Chef ders.: Coll.-Ass. Nicolai Albertini.  
Eisb I.

Geschäftsführer: vacant.

Gehilfe dess.: Tit.-Rath u. Ritter G. Schmidt.  
Eisb II.

Alt. Geschäftsf.: Govv.-Sec. u. R. A. Lembke.

Gehilfe dess.: stellv. C. Mikow.

#### 2) Zweite Abtheilung.

Chef derselben: Alt. Reg.-Rath W. Staatsrath u. R. v. Rottbeck.  
Eisb III.

Geschäftsführer: Govv.-S. Bernhoff.

Gehilfe desselben: Titulair-Rath J. Martinzen.  
Eisb IV.

Geschäftsführer: Coll.-Secr. Hugo Paucker.

Gehilfe dess.: Cand. jur. Schüg.  
Eisb V.

Geschäftsf.: Coll.-Secr. F. Gubn.

Gehilfe dess.: Eugen Heibel.

#### 3) Dritte Abtheilung.

Chef derselben: vacant.  
Eisb VI.

Älterer Geschäftsf.: Hofrath u. R. A. v. Rottbeck.

Gehilfe dess.: (stellv.) Alex. Pawlow.  
Eisb VII.

Geschäftsführer: Tit.-Rath M. Demin.

Gehilfe dess.: Freyberg.

#### 4) Die Medicinal-Abtheilung.

Chef derselben: Medicinal-Inspector wirkf. Staatsrath und Ritter Dr.

Ed. Falck, Rüststraße Haus Cordes.

Gehilfe dess.: Staatsrath u. Ritter Zul. Debio, Rüststraße Haus Cordes.

Geschäftsführer: Dr. med. Hofrath u. Ritter Clever, Dunkerstraße, Haus Hartmuth.

Gehilfe dess.: C. Rühner.

#### Practisirende Aerzte in Neval.

Adelheim, Dr., Lehmstraße, Haus Greim.

Bubiansky, Coll.-Ass., Arzt beim Militair-Lazareth in Joachimsthal.

Berg, Dr. C., Rüststr. S. Heidenschild.

Boß, Staatsr. u. Ritter, Stabsarzt der Nevalschen Flott-Halb-Equipage.

Borg, Hofrath Wilh. v. d., Gymnasialarzt, Langstraße eig. Hause.

Clever, Dr. med., Hofrath, Arzt des Nev. Schloß-Gefängnisses, Dunkerstraße, Haus Hartmuth.

Debio, Staatsrath Zul. (Gehilfe des Medic. Insp.), Rüststr. Haus Cordes.

Fick, Dr. J., fl. Rosenkranzstraße S. Fick.

Frese, Dr., Rüststraße Haus Frese.

Haller, Staatsrath und Ritter Dr. (Stadtphysikus und Oberarzt beim

Hospital des Collegiums der allgem. Fürsorge), Poststraße Nr. 172.

Hansen, C. (Arzt beim Colleg. allg. Fürs.), Lehmstr. Haus Gahlnbäck.

Hörschelmann, Dr. Hofrath, Harri-scher Kreisarzt, Rarristraße Haus Luther.

Karstens, Arzt beim Hospital des Collegiums der allg. Fürsorge.

Mickwitz, Hofr. u. Ritt., Langstr. 146.

Rogenhagen, Hofrath Dr. (Nevalscher Stadt- und Polizeiarzt), Lehmstr.

Haus Fahrenholz.

Rosenthal, Arzt d. Revalschen Flotten-  
Halb-Equipage, Langstraße Nr. 105,  
Haus v. Staal.

Samsen, Hofrath Dr. med. et chir.,  
Langst. Haus von der Borg.

Seidlitz, Breitstraße, Haus Kogebue.  
Zahnärzte:

Zahnarzt Wilh. Finkbeiner, Langstr.  
im eigenen Hause.

Zahnarzt August Witas-Rhode, Lang-  
straße, Haus Galindo.

#### Chirurgen:

Stadt-Chirurg: Coll.-R. J. Friederici,  
Königsstraße, Haus Debio's Erben.

Kreis-Discipel: Georg Lönisohn.

#### Veterinäre.

Ältester Genv.-Veterinär: Coll.-Rath  
u. Ritter Wilh. Maassen, im Katho-  
lischen Kirchenhause.

Freipracticiren der Veterinär: Mag. B.  
Gallen, Narvische Straße Nr. 21.

#### Apotheker und Apotheken:

Lehbert, R., am großen Markt.

Rick, Eduard, in der Nicolaisstraße.

Doppermann, Hugo, am alten Markt.

Hätze, Hofrath u. Ritter, vor der Lehm-  
pforte.

Hätze, Filiale in Catharinenthal für  
die Badezeit.

Oberhard, Aug., Bernauer Vorstadt.  
Sternfels in Leal.

Schröder in Merjama.

Bergfeldt in Hapsal.

Endelin, C., in Baltischport.

Bienert in Rappel.

Jürgens in Ampel.

Brasche in Weissenstein.

Debio in Wesenberg.

Tegeler in Zewe.

Debio in Lammasküll.

Otto in Merrefküll.

#### Hebammen:

Mad. Born, gr. Karrißtr., Haus Born.

„ Differt, jüngere Kreishebamme,  
Langstraße.

Mad. Durkina, Narvische Straße 51.

„ Janzen, fl. Strandpf., S. Kerser.

„ Meißner, Langst. 119.

„ Mügge, Schmiedest. 186.

„ Brahm, Badstubenstraße 7.

„ Priegnitz, ältere Kreishebamme,  
Langstraße 115/18.

„ Schröder, Stadthebamme, Lang-  
straße 30.

„ Treugold, Königsstraße 280.

„ Janzen, Karrißstraße 6.

„ Thamberg, Coll. allg. Fürsorge.

„ Küßner, Dunkerstraße 283.

„ Steinfeldt.

„ Volkmer, Kungasse 23.

„ Steinbach, fl. Krewjestr. 304.

„ Grünberg, Langstraße, Haus  
Ruslow.

#### Ärzte in den Kreisstädten.

##### In Wesenberg.

Wierland. Kreisarzt: Friedrich Voss.

Stellv. Wesenbergscher Stadtarzt:  
Ernst Bezold.

##### In Weissenstein.

Zerwischer älterer Kreisarzt: Staats-  
Rath und Ritter Dr. Carl Hesse.

Stadtarzt: stellv. Dr. Maurach.

##### In Hapsal.

Wickscher Kreisarzt: (stellv.) Coll.-  
Rath Dr. Berg.

Stadtarzt: Coll.-Rath u. Ritter Berg.

Hapsalscher Badearzt: Coll.-Rath und  
Ritter Carl Rinne.

Freipracticirender Arzt: Coll.-Rath u.  
Ritter Dr. Hunnius.

##### In Baltischport.

Stadtarzt: Coll.-Rath Carl Janich.

Kirchspielsärzte in Ehstland:

1. Für Ampel: Arzt A. Kupfer.

2. Für Simonis: Coll.-Rath Dr. D.  
Hoffmann.

3. Für Zewe: Coll.-Rath und Ritter  
H. Behn.



4. Für Leal: Arzt Abels.
5. Für Bühalep, Roicks und Reinis auf Dagoe und die Dagoe-Kertelsche Tuchfabrik C. N. u. Ritter Boustedt.
6. Für die Krähnholmsche Manufactur Coll.-Rath Dr. Brasche.

#### 5) Bau-Abtheilung.

Chef derselben: Coll.-R. Bortschoff.

Gouvernements-Architekt: Staatsrath und Ritter Aug. Gabler.  
 Jüng. Ingen.: Coll.-S. C. Bernhard.  
 Jüng. Architekt: Coll.-Rath u. Ritter Rud. Knüpper.  
 Geschäftsführer: Coll.-Rath u. Ritter R. Sengbusch.  
 Planzeichner: Vacanz.  
 Kanzleibeamter: Andrian Pawlow.

## II. Die unter der Gouvernements-Regierung stehenden Administrations- und Polizei-Behörden und Autoritäten.

### 1) Auf dem Lande:

#### a) Die Kreiscommissäre

in Harrien: Titulair-Rath Theodor v. Gradefsky.  
 in Wierland: Narbutt, Edelman.  
 in Jerwen: vacant.  
 in der Wiek: Adellof.

#### b) Die Hakenrichter

in Ostharrien: Baron Ungern-Sternberg zu Allaser.  
 in Südharrien: v. Barlöwen zu Attel.  
 in Westharrien: v. Baggehufswundt zu Sack.  
 in Allentacken: v. Dehn zu Kieckel.

für das Kirchspiel Waiwara: Baron Arpschoten-Hermansberg.  
 in Strandwierland: Graf Tiefenhäusen zu Massla.  
 in Landwierland: Baron Stackelberg zu Lassinorm.  
 in Ostjerwen: v. Bockendorff zu Barrang.  
 in Südjerwen: G. v. Grünewaldt zu Koik.  
 in der Landwiek: v. Staal zu Katentack.  
 in der Strandwiek: Baron Maydell zu Wattel.  
 in der Insularwiek: Baron Glodt zu Drrenhoff.

### 2) In den Städten.

#### Für Reval.

##### a) Die Unterstadt.

#### Die allgemeine Stadt-Casse.

Präses: Bürgermeister C. Bätge.

Glieder:

Rathsherr Landesen.

— R. Koch.

Ältermann der gr. G.: Wilh. Mayer.

Ältester der gr. Gilde: P. Elfenbein.

Wortführer: A. Riesenkampff.

Ältermann d. St. C.-G.: F. Kühne.

Ältester D. Fölsch.

Ältester J. Grünfeldt.

Buchhalter: v. Haacks.

Buchhalters-Gehülfe: J. Lütken.

#### Der Stadt-Gottes- und der Stadt-Kornkasten.

Präses: Bürgermeister Bätge.

Glieder: Rathsherr C. Elfenbein.

Rathsherr Wold. Mayer.

Ältermann der gr. G.: Wilh. Mayer.

Ältester der g. G.: C. Kollmann.

— — — Büttner.

Ältermann d. Samiti-G.: F. Kühne.

Älteste der Canuti-G.: Zipser und  
Vocke.

Buchh., Korn-Not.: Tit. = Rath Haudelst.

### Die Steuer-Verwaltung.

Präsident: Rathsherr A. Baron Girard.

Glieder: Rathsherr Alex. Eisenbein.

Älteste d. gr. Gilde: C. A. Johannsen.

Hugo Brosse.

Älteste d. Can.-G.: Ahrendt, J. Kühn.

Secretair: Mag. jur. Th. v. Bunge.

Buchhalter: Gouv.-Secr. Bachmann.

Kanzleibeamter: Broßfeldt.

Kanzlist: A. Anderson.

Wachtmeister: A. Peterson.

### Die Quartier-Verwaltung.

Präsident: Rathsherr A. Eisenbein.

Beisitzer: Gerichtsvogt Huhn.

Ältester J. Niesenkauff.

J. Eyslandt.

Geschäftsführer: C. Jacoby.

Wachtmeister: Tobias.

### Verwaltungs-Rath der Consistor- Stiftung.

Präsident: Bürgermeister Bätge.

Vice-Präsident: Rathsherr Krich.

Uebrig Mitglieder: Rathsherr R.

Weisse, Rathsherr Landesen, Rathsherr

Wold, Mayer, General-Superintendent Schulz.

Superintendent Girgensohn, Obergastor Rivke.

Wirkl. Staatsr. Dr. Falk, Staatsrath Dr.

Haller, Staatsrath Dr. Gahlstädt.

Oberlehrer Rosenfeldt.

Consul A. Koch, Altermann C.

Gahlstädt, Altermann J. Kühne.

Schloß-Vogt J. Huhn.

### Das Schwarzenhäupter-Corps.

Erforene Älteste:

Reinhold Malmgren, Rittmeister.

Georg Meyer.

Hugo Goensen.

Alexander Holmberg.

### Die große Gilde.

Altermann am Wort: Wilh. Mayer.

Gefolgter: Alterm. C. Niesenkauff.

Altermann: C. J. Gahlstädt.

### Die St. Canuti-Gilde.

Altermann am Wort: J. Kühne.

— Dahlström.

— Ahrendt.

— Vacanz.

### Die Revalsche Polizei-Verwaltung.

Polizeimeister: Obrist v. Wolff.

Assessoren: Vacanz.

Rathsherr Coll. = Assessor u. R. G. v.  
Gloy.

Kanzlei:

Secretair d. deutsch. Abth.: Erbl.

Ehrenbürger C. Schumann.

Secretair d. russ. Abth.: A. Berg.

Stadttheils-Aufscher:

1. Stadtth.: Coll. = Secr. C. Glocke.

2. " Coll. = Reg. Bresinsky.

im 1. Vorstadttheil: stellv. Behr.

" 2. " Tit. = Rath

A. Gradenky.

" 3. " Coll. = Secretair

Niender.

" 4. " Coll. = Secretair

Th. Malsch.

auf dem Dom: Collegien = Secretair

Meinert.

Die bei der Revalschen Polizeiverwaltung

errichtete Commission zur Feststellung

der Marktpreise:

Präsident: der Polizeimeister.

Glieder: der Herr Gouv.-Architekt.

Rakler C. Erdmann.

Von d. Kaufmannschaft: Kaufmann

Daniloff.

Secr.: A. Berg.

### Die Kammerei-Commission.

Oberkämmerer: Rathsherr Jul. Pfaff.

Kämmerer: Rathsherr J. Verting.



Deputirte: C. Jacoby, P. Elfenbein,  
Jul. Kühn u. C. H. Dunkel.  
Secr.: C. v. Gloy.

### Das Auktions-Directorium.

Subhastationsherren: Rathsh. Krich.  
— Weiße.

### Die Stadtgüter-Commission.

Präses: Bürgerm. Alex. Mart. Luther.  
Glieder:

Rathsh. A. Bar. Girard de Soucanton.  
Der Syndicus.

Altermann Gahlnbaeck.

Altester H. Brosse.

Wortführer Cederbilm.

Altermann F. Kühne.

Altester Grünfeldt.

Wortführer Moller.

### Der Renalssche Stadt-Revisor.

Friedrich Curich.

#### b) Der Dom.

### Das Dom-Schloßvogteigericht.

Präf.: Schloßvogt Coll.-Secr. Huhn.

Glieder: Altermann G. Vorstädt.

Altermann Ferd. Holm.

Altester H. Laubenheim.

— A. Jariß.

Secretair: L. Anderson.

### Die Domgilde-Cassa.

Präses: Altermann Ferd. Holm.

Glieder: Altermann G. Vorstädt.

Altester A. Jariß.

Buchhalter: L. Anderson.

### Die Dom-Steuerverwaltung.

Präses: Altermann G. Vorstädt.

Glieder: J. Nechtlich und C. Laiz.

Notär: Gouv.-Secr. Anderson.

### S a p s a l.

### Der Magistrat.

Vorsitzer: Bürgermeister C. F. Leidig.

Gerichtsvogt: stellv. J. Michelson.

Erster Rathsherr: J. F. Michelson.

Zweiter — Leop. Holmberg.

Secretair: stellv. älterer Geschäftsf.  
der Chifl. Gouv.-Reg. A. Lembke.  
Kanzlist: Vacanz.

### Die Steuer-Verwaltung.

Vorsitzer: Rathsherr J. F. Michelson.

Beisitzer: Bürger Otto Petersohn.

— Sattlermeister F. Brandt.

Notair: Gouv.-Secr. Rob. Jürgens.

### Die Stadt-Cassa-Verwaltung.

Vorsitzer: Rathsherr L. Holmberg.

Beisitzer: Schlossermeister Klem.

— Friedeberg.

### Die Quartier-Commission.

Vorsitzer: J. Michelson.

Beisitzer: L. Holmberg.

— Kreis-Militairchef Capitain

Duwanow.

### Die Lazareth-Verwaltung.

Präses: Kreisdeputirter Baron May-  
dell-Kirrimäggi.

Vicepräses: Bürgermeister Leidig.

Glieder: Kreis-Militär-Chef Capitän  
Duwanow.

Stadtarzt: Coll.-Rath Dr. Berg.

Discipel: vacant.

### Bürgerältermann:

Kaufmann A. Jacobson.

### Kaufmannältester:

Kaufmann M. Matwey.

### Kirchenvorsteher:

Rathsherr J. F. Michelson.

Glasermeister Fr. Brandt.

### Wiesliche Kreiscommission für Militärobligationen:

Präses: Kreisdeput. Baron Maydell-  
Kirrimäggi.

Glieder: Kreis-Militär-Chef Capitän  
Duwanow.

Stellv. Secr. d. Magist. A. Lembke.

Der Hafenrichter distr.

Coll.-Rath Dr. Berg.

Schriftführer: Gouv.-Secr. Jürgens.

**We i ß e n s t e i n.****Das Vogteigericht.**

Gerichtsvogt: G. Silsky.

Stadtälteste: Daniel Müller.

R. Ottenberg.

Notär: Coll.-Ass. H. G. Neumann.

**Die Stadt-Cassaverwaltung.**

Vorsitzer: D. Rigols.

Beisitzer: Joh. Rabermann.

Beisitzer: J. Behrens.

Buchhalter: F. F. Clever.

**Die Steuer-Verwaltung.**

Vorsitzer: Stadtältester R. Ottenberg.

Beisitzer: Töpfermeister J. Bergfeldt.

— Handeltreibender Bürger Ch.

A. Endelin.

Notär: F. F. Clever.

**Die Lazareth-Verwaltung.**

Präsident: v. Liliensfeldt.

Vice-Präsident: Capt. Didenko.

Stadtarzt Dr. Manrach.

Gerichtsvogt: G. Silsky.

Aufseher: G. A. Greenkobr.

Älterer Kreis-Discipel (Vacanz).

Jüngerer Kreis-Discipel H. Michelsen.

**W e s e n b e r g.****Das Vogteigericht.**

Gerichtsvogt: Christiansen.

Beisitzer: D. Livas.

— Samuel Johansen.

Notär: Cand. M. Rosenbaum.

Kanzlist: Mathiesen.

**Die Steuer-Verwaltung.**

Vorsitzer: D. Livas.

Beisitzer: Bernhard Heinze.

— G. Dalian.

Notär: Johann Brandt.

**Die Stadt-Cassa-Verwaltung.**

Vorsitzer: R. Dehio.

Beisitzer: P. Dwjannikoff, G. Jürgens.

Buchhalter: G. Wenger.

**Die Quartier-Commission.**

Präses: Der Gerichtsvogt.

Glieder: Kaufm. Otto Livas.

Capt. Liswinow.

Buchhalter: der Notär d. Steuer-Verw.

**Stadtälteste:**

G. Johansen und D. Livas.

**Kirchhofsvorsteher:**

Bäckermeister J. Hindrens.

Töpfermeister H. Jürgens.

**Der Verwaltungsrath d. Wesenbergschen Lazareths (besteht seit Januar 1874).**

Präses: Baron Wrangell-Müll.

Glieder: Gerichtsvogt Christiansen, Cpt.

Liswinow u. Stadtarzt Dr. Bezold.

Secretair: Cand. M. Rosenbaum.

**B a l t i s c h p o r t.****Vogteigericht, Stadtkassen-, Armentassa- u. Steuerverwaltung.**

Gerichtsvogt: (stell.) Lit.-Rath M. Demin.

Beisitzer: (stellv.) R. Fabian. Aug. Freyberg.

Buchhalter: G. Bauer.

**Vorstand der Steuergemeinde.**

Gemeinde-Vorsteher:

der Junftgemeinde: R. Fabian.

„ Bürgergemeinde: A. Freiberg.

„ Arbeitergem.: G. Kreideberg.

**Kirchenvorsteher:**

der lutherischen St. Nicolai-Kirche:

Schiffscapitän J. Schödtg.

Kaufmann Th. Fabian.

der orthod.-russ. St. Georgien-Kirche:

Kaufmann G. Mezejew.

**Consuln:**

Consular-Agent der Verein. Staaten von Nordamerika G. Ralf.

Consular-Agent für Italien, Dänemark und Holland H. Rasmussen.

Consular-Agent für England u. Frankreich D. G. Uhl.



## III.

## Das Collegium allgemeiner Fürsorge.

## Session.

Präses: Der Gouverneur.

Glieder:

Derchsländ. Rittersch. Hauptmann.

Permanentes Mitglied: Coll. Rath

u. R. Alexander Zwanowitsch v. Streschnew.

Mitglied: Rathsherr Const. Meyer.

Ranzlei.

Secr.: Lit. Rath u. R. Casimir Dammert.

Buchhalter und Control.: Govv. Sec.

Carl Grünwald.

Beamte bei den Anstalten des Collegii allgemeiner Fürsorge.

Oberarzt: Staatsrath und R. Dr. Haller.

Aufseher des Hospitals: Coll. Secr. u. R. C. Kentmann.

Jüngerer Arzt: Coll. Ass. L. Karstens.

Ueberetatmäßiger Arzt: Coll. Ass. Emil Hansen.

Apotheker: Proviser der 1. Abtheilung Hofrath u. Ritter Georg Sätze.

Chirurg: Coll. Reg. u. R. Peter v. Boß.

## IV.

## Das ehsländische evangelisch-lutherische Consistorium.

Präses: Landrath Otto von Lilienfeld zu Saage.

Vice-Präses: der General-Superintendent Woldemar Schulz.

Weltliche Assessoren:

Hofrath G. v. z. Mühlen.

A. v. Berends.

Geistliche Assessoren:

P. Eberhard, Pastor zu Goldenbeck.

Propst Nikolai Spindler, Pastor zu St. Matthias.

Secr.: Coll. Secr. R. Hörschelmann.

Notär: Lit. Rath. Carl Handelin.

Die unter das ehsländische Consistorium fortirenden Prediger.

Die Ritter- und Dom-Kirche: Oberpastor Wold. Schulz, ehsl. Gen.-Superintendent.

Diaconus: Past. Daniel von Lemm.

Die ehstn. Dom-Karls-Kirche:

Pastor: Joh. Heinr. Brasche.

## Propstei Westharrien.

Propst: Nikolai Spindler.

1. Das Kirchspiel Regel.

Pastor: C. G. Zick, dim. Propst in Westharrien.

Pastor-Adjunct M. Zick.

## 2. Das Kirchspiel Nissi.

Pastor: Emil Bruhns.

## 3. Das Kirchspiel St. Matthias.

Pastor: Propst Nikolai Spindler.

## 4. Das Kirchspiel Kreuz.

Pastor: Alexander Ahmuth.

Derelbe besorgt auch die Filiale Klein-Pogöe, Groß-Pogöe, Neme.

## 5. Das Kirchspiel Hagers.

Pastor: Alexander Hörschelmann.

## 6. Das Kirchspiel Rappel.

Pastor: Carl Malm.

## 7. Baltischport.

Pastor: Adrian Schulz.

## Propstei Ostharrien.

Propst: Woldemar Kentmann.

## 1. Das Kirchspiel Jeglecht mit den Filialen Randfer und Brangelsholm.

Pastor: Paul Loppenove.

## 2. Das Kirchspiel Kusäl mit den Filialen Loxa und Jumida.

Pastor: Woldemar Kentmann.

## 3. Das Kirchspiel St. Johannis in Harrien.

Pastor: Alfred Christoph.

## 4. Das Kirchspiel Jörden.

Pastor: Theodor Eberhard.

## 5. Das Kirchspiel Kosch.

Pastor: C. A. Ferd. Hörschelmann.

## 6. Das Kirchspiel St. Jürgens.

Pastor: Robert Luther.

**Propstei Bierland.**

Propst: Georg Paucker.

## 1. Das Kirchspiel St. Simonis.

Pastor: Eduard Paucker.

## 2. Das Kirchspiel Wesenberg.

Pastor: Georg Paucker, Propst in Bierland.

## 3. Das Kirchspiel St. Catharinen.

Pastor: Friedr. Wilh. Treuer.

## 4. Das Kirchspiel Saljall mit den Filialen Esko, Rasperwiek und Wainopäh.

Pastor: Thomas Ferd. Striedter.

## 5. Das Kirchspiel Klein-Marien.

Pastor: Ludwig Fauthaenel.

## 6. Das Kirchspiel St. Jacobi.

Pastor: Hugo Wilh. Hoffmann.

**Propstei Mentacken.**

Propst: Carl Friedemann Vogt.

## 1. Das Kirchspiel Maholm.

Pastor: Frommhold Hunnius.

## 2. Das Kirchspiel Waiwara mit dem Filial St. Petri.

Pastor: Christoph Tomberg.

## 3. Das Kirchspiel Jewe mit dem Filial Pühajöggi.

Pastor: Theodor Christoph.

## 4. Das Kirchspiel Luggenhusen.

Pastor: C. Heinr. Friedemann Vogt.

## 5. Das Kirchspiel Isaac mit dem Filial Luddolin.

Pastor: Rud. Hippus.

**Propstei Jerwen.**

Propst: Ferdinand Hoffmann.

## 1. Das Kirchspiel St. Johannis.

Pastor: Ferdinand v. Gebhardt.

## 2. Das Kirchspiel Weissenstein und St. Annen.

Pastor: Engelsbrecht v. Tiefenhausen.

## 3. Das Kirchspiel Turgel.

Pastor: Andreas Kurrikoff.

## 4. Das Kirchspiel Umpel.

Pastor: Alexander Leopold Paulsen.

## 5. Das Kirchspiel St. Marien-Magdalenen.

Pastor: Heinrich Ferd. Hoffmann, Propst in Jerwen.

## 6. Das Kirchspiel St. Petri.

Pastor: Gustav Rinne, dim. Propst.

## 7. Das Kirchspiel St. Matthäi.

Pastor: Franz Nerling.

**Propstei Landwiek.**

Propst: Carl Eduard Harten.

## 1. Das Kirchspiel Merjama.

Pastor: Carl Aug. Pegold.

## 2. Das Kirchspiel Fickel.

Pastor: Carl Eduard Harten, Propst in der Landwiek.

## 3. Das Kirchspiel Goldenbeck.

Pastor: Paul Eberhard.

## 4. Das Kirchspiel St. Michaelis.

Pastor: Wilhelm Schmidt.

## 5. Die vereinigten Kirchspiele Leal und Kirreßer.

Pastor: Bernhard Spindler.

**Propstei Strandwiek.**

Propst: Leopold Rinne.

## 1. Das Kirchspiel St. Martens.

Pastor: Johannes Hörschelmann.

## 2. Das Kirchspiel Bönal.

Pastor: Carl Michelson.

## 3. Das Kirchspiel Rötthel.

Pastor: Leopold Hörschelmann.

## 4. Das Kirchspiel Karusen.

Pastor: August Hörschelmann.

## 5. Die Stadt Haysal.

Pastor: Ad. Ed. May v. Hörschelmann, Schloß- und Stadt-Prediger.



6. Das Kirchspiel Hanehl  
mit dem Filial Werpel.  
Pastor: L. Rinne, Propst in der  
Strandwief.

### Propstei Insularwief.

Propst: Wilhelm Girgensohn.

1. Das Kirchspiel Roicks mit dem  
Filial Keppo.

Pastor: Leopold Rödder.

2. Das Kirchspiel Ruckoe  
mit den Filialen Sutley, Ros-  
ley und Odinsholm.

Pastor: Wilhelm Girgensohn, Propst  
in der Insularwief.

3. Das Kirchspiel Reinis.  
Pastor: vacant.

4. Das Kirchspiel Bühaley  
mit den Filialen Kertel, Passo-  
küll und Kassar.

Pastor: Alexander v. Sengbusch.

5. Das Kirchspiel Emmaß  
mit dem Filial Menspäh.

Pastor: Ferd. Luther.

6. Das Kirchspiel Worms.

Pastor: A. Nordgren.

Pfarr-Bicar des ehistl. Consist. = Bezirks:  
vacant.

## V.

Das Revalsche evangelisch-lutherische Stadt-Consistorium und die unter  
ihm stehenden Prediger.

### 1) Das Revalsche evangel.-luth. Consistorium.

Präses: vacant.

Vice-Präsident: Superintendent., Ober-  
pastor R. Girgensohn.

Assessoren: Rathsherr Weiße.

Pastor Mozelli.

Secr.: Lit.-Rath Georg v. Gloy.

### 2) Die Stadt-Prediger.

a) An der St. Olafkirche.

Oberpastor: Reinhold Girgensohn.

Diakonus: Past. A. S. Haller.

b) An der St. Nikolai-Kirche.

Oberpastor: Julius Alf. Ripse.

Diakonus: Pastor Hugo Neumann.

c) An der St. Johanniskirche.

Pastor: W. Frese.

Pastor: Woldemar Grohmann.

d) An der Schwedischen St. Michaelis-  
Kirche.

Pastor: Mozelli.

## VI.

Die Geistlichkeit der katholischen Peter-Pauls-Kirche.

Pfarrer: R. Limanowicz.

Bicar: Vacanz.

## VII.

Die Gouvernements-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Gouverneur.

Glieder: Ehiständ. Ritterschafthaupt-  
mann; Mitglied seitens der Reg.:  
Ass. d. Ehist. Gouv.-Reg. Coll.-Ass.  
Dolansky; Mitglied d. Baner-

Commission Baron Rosen-Rostker;  
d. Gouv.-Militairchef; d. Gouv.-  
Procureur Staatsr. Baron Stachel-  
berg.

Registr.: G. Mickoff.

### 1. Die Harrische Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte D. Stackelberg; ein Hakenrichter resp. v. Lilienfeld-Rechtel. der Bürgermeister der Stadt Reval und der Dom-Schloßvogt; ein Glieder: der Kreismilitairchef; der ält. etatmäßige Beamte für besond. Gemeindegastgeber. Aufträge beim Gouv.-Chef dim. Geschäftsf.: Lit.-Math. und R. G. Garde-Stabscapt. u. R. Baron Schmidt.

### 2. Die Wierländische Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte Baron Gerichtsvogt; ein Hakenricht.; ein Dellingshausen-Halsal. Gemeindegastgeber. Glieder: der Kreismilitairchef; der Geschäftsf.: C.-Reg. Brescinsky.

### 3. Die Weissensteinsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte von Gerichtsvogt; ein Hakenricht.; ein Lilienfeld-Alp. Gemeindegastgeber. Glieder: der Kreismilitairchef; der Geschäftsf.: Coll.-Reg. F. Clever.

### 4. Die Vietsche Kreis-Wehrpflicht-Commission.

Präsident: der Kreis-Deputirte Ba- Bürgermeister; ein Hakenrichter; von Maydell-Kirrimaggi. ein Gemeindegastgeber. Glieder: der Kreismilitairchef; der Geschäftsf.: Gouv.-S. Jürgens.

Während der Aushebung fungiren in der Kreis-Commission Militair-Empfänger, sowie besondere Aerzte vom Militair- und Civil-Resort.

In den Städten Hapsal, Wesenberg, Weissenstein und Baltischport fungiren der Bürgermeister resp. die Gerichtsvögte als vom Gouverneur ernannte ständige Glieder. Die Interessen dieser Städte werden in Hapsal von dem Secr. des Magistr., in den übrigen drei Städten von den älteren Beisitzern vertreten.

## VIII.

### Das ehstländische Gouv.-Gefängniß-Comité.

Präsident: Der Minister der innern Angelegenheiten. Wahldirectoren und Mitglieder: Vice-Präsident: Der Gouverneur. Landrath v. Herkül. Directoren: stello. Syndicus der Stadt W. Greiffenhagen. Der präsidentirende Landrath. Rathsherr v. Gloy. Der Ritterschaftshauptmann. Aeltermann Holm. Der Vice-Gouverneur. Vacanz. Der Dirigirende des Kameralhofs. Kaufmann J. E. Steinberg. Der ehstl. Gouv.-Procureur. Secretair: Hofrath u. R. A. v. Rottbeck. Der Med.-Inspector. Gefängnißarzt: Dr. Clever. Der wortführende Bürgermeister. Ueberaufseher des Revalschen Dom-Schloßgefängnisses: Carl Lippe. Der Gen.-Superintendent. Der Bлагосхимny.



Dem Gov. = Gefängniß-Comité unterstellt.

**Das ständische Gefängniß-Comité.**

Präses: Ritterschastshauptmann Baron	Comitéglieder: Rittersch. = Secr. Joerge
Maydell.	v. Manteuffel.
Vicepr.: stellv. Synd. W. Greiffenhagen.	Ältester d. Canuti-Gilde D. Fölsch.
Dekonomie-Curator: Ältester der gr. Gefängnißprediger: Pastor Bergwitz.	
Gilde P. Eisenbein.	Gefängniß-Inspector: Obristlieutenant
Gefangenen-Curator: dim. General	Intb.
Baron Maydell.	Gehülfe dess.: Jann.

**IX.**

**Das Gouvernements-Schußblattern-Impfungs-Comité** nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.

Präses: Der Gouverneur.	Bürgermeister am Wort: Erbl.
Glieder:	Ehrenbürger u. Ritter Bätge.
Der Vice-Gouverneur Coll.-Rath	Der Medicinal-Inspector.
Manjos.	Superintendent Girgensohn.
Der Ritterschastshauptmann.	Blagotschimny der rechtl. Kirchen in
Der Präsident des Kameralhofs,	Ehstland J. Snamenski.
Wirkl. St.-Rath Dr. med. C. v.	Schriftführer: Dr. Clever.
Wistinghausen.	

**Harrisches Kreis-Schußblattern-Impfungs-Comité.**

Präses: Baron Fersen zu Sammik.	Der Südharrische Hafenrichter.
Glieder:	Der stellv. Gerichtsvogt Demin.
Der Ostharrische Hafenrichter.	Der Kreisarzt Hofrath Dr. Hörschel-
Der Westharrische Hafenrichter.	mann.

**Wierländisches Kreis-Schußblattern-Impfungs-Comité.**

Präses: v. Remenkampff zu Borkholm.	Der Hafenrichter in Allentacken.
Glieder:	Der Gerichtsvogt Gohs.
Der Hafenrichter in Landwierland.	Propst G. Paucker zu Wesenberg.
Der Hafenrichter in Strandwierland.	Kreisarzt Friedrich Böh.

**Jermisches Kreis-Schußblattern-Impfungs-Comité.**

Präses: v. Baranoff-Allentüll.	Gerichtsvogt C. Silsky.
Glieder:	Pastor Tiefenhausen.
Die Hafentr. in Ost- und Südjerwen.	Kreisarzt Staatsrath Dr. Hesse.

**Wießisches Kreis-Schußblattern-Impfungs-Comité.**

Präses: General Baron Maydell-Fels.	Der Hafenrichter der Inselarwieß.
Glieder:	Bürgermeister C. F. Leidig.
Der Hafenrichter der Landwieß.	Pastor M. v. Hörschelmann in Hapsal.
Der Hafenrichter der Strandwieß.	Stellv. Kreisarzt: Coll.-Rath und
	Ritter Dr. Berg.

## X.

**Ehfländisches Gouvernements-Sanitäts-Comité, nebst den unter ihm stehenden Kreis-Comités.**

Präses: Der Gouverneur.

Mitglieder:

Der Ritterschafthauptmann.

Der Insp. der Medicinal-Abtheilung  
der ehfl. Gouv.-Reg.

Gouv.-Bet.-Arzt Coll.-R. Maassen.

Der Nevalsche Polizeimeister.

Bürgerm. am Wort E. Bätge.

Schriftführer: Secretair der Gouv.-  
Regierung v. Rottbeck.

**Harrisches Kreis-Sanitäts-Comité.**

Präses: Baron Ungern-Sternberg zu  
Annia.

Glieder: Der Ostharrische Hafenrichter.

Der Westharrische Hafenrichter.

Der Südharrische Hafenrichter.

Der Baltischportsche Gerichts-Vogt.

Der Harrische Kreisarzt Hofrath

Dr. Hörschelmann.

**Wierländisches Kreis-Sanitäts-Comité.**

Präses: Baron Dellingshausen zu Hulsal.

Glieder:

Der Hafenrichter in Landwierland.

Der Hafenrichter in Strandwierland.

Der Hafenrichter in Allentacken.

Der Gerichtsvogt in Wesenberg.

Propst G. Pauker in Wesenberg.

Wierland. Kreisarzt Friedrich Vogt.

**Kreis-Sanitäts-Comité in Terwen.**

Substitut für den Präsidenten Baron  
Bietinghoff zu Seydell.

Glieder: Der Hafenr. in Ojterwen.

Der Hafenrichter in Südjerwen.

Der Gerichtsvogt in Weissenstein.

Pastor Tiesenhausen zu Weissenstein.

Der Terwenische Kreisarzt Staatsrath  
und Ritter Dr. Carl Hesse.

**Kreis-Sanitäts-Comité in der Wiek.**

Präses: v. Ramm zu Groß-Lechtigall.

Der Hafenrichter der Landwiek.

Der Hafenrichter der Strandwiek.

Der Hafenrichter der Insularwiek.

Bürgermeister in Hapsal Leidig.

Pastor Hörschelmann in Hapsal.

Stellv. Wiefscher Kreisarzt: Coll.-

Rath und Ritter Dr. Berg.

**XI. Die Commission für Bauer-Angelegenheiten.**

Präses: Der Gouverneur.

Glieder: Der Ritterschafthauptmann.

Regierungsrath v. Rottbeck.

Baron Wrangell-Lois.

v. Brevern zu Maart.

Substitute: von Ramm zu Padis.

Baron Rosen zu Rostiser.

Secr.: Rittersch.-Secr. Aug. v. Gernet.

**XII. Die Gouv.-Volks-Verpflegungs-Commission.**

Präses: Der Gouverneur.

Glieder:

Der Vice-Gouverneur.

Der Ritterschafthauptmann.

Der Dirigirende des Kameralhofs.

Der Gouvernements-Procureur.

Kreisdep. F. v. j. Mühlen-Wahhaft.

Geschäftsführer: C.-Reg. Aug. Armsen.

**XIII. Das ehfländische statistische Comité.**

Ehrenmitglieder:

Präsident der Kais. Akademie der Wissenschaften Admiral Graf Lütke

Ehren-Mitglied der Kais. Akademie der Wissenschaften Geheimrath von Baer.



Hofmeister Graf Kerserling.

General-Lieutenant W. v. Ulrich.

Wirkl. Staatsrath, Kammerherr M. Baron von der Pahlen.

Wirkliche Mitglieder in Ehrländ:

Landrath von zur Mühlen-Pierfal.

" Baron Budberg-Strandhoff.

" von Baranoff-Pemningby.

Ritterschafthauptmann Baron Maydell  
zu Paster, Gehülfe des Präsidenten  
des stat. Comité's.

Kreisdeputirt. v. z. Mühlen-Wahlfalt.

Landrath Baron G. Ungern-Stern-  
berg zu Wenden.

Baron Ungern-Sternberg-Annia.

Landrath v. Baer-Ricklefer.

Baron Uexküll-Güldenband-Mehfus.

Dim. Garde-Rittm. v. Lüder-Palliser.

Präsidentirender Landrath des Ehrländ.

Oberlandgerichts Geheimr. v. Jock.

Präs. d. Allerh. best. Ehrl. adel. Credit-

Casse Landr. v. Samson-Himmelstern.

Dimitt. Landrath Baron Toll-Ruckers.

Dim. Landr. Kammerh. v. Grünewaldt.

Präsident des ehrländ. landw. Vereins

dim. Landrath Baron Uexküll.

Graf Ungern-Sternberg-Großenhoff.

Inspector am Revaler Gymn. Hofrath

A. Berting.

Hofrath Jerdan, Secr. des statistischen  
Comité's.

Staatsrath Dr. Dehio.

Gouv.-Revisor Hofrath Schmidt.

Contre-Admiral P. v. Krusenstern.

Gouv.-Procureur Staatsrath Baron

Wilhelm v. Stackelberg.

Bürgermeister G. Bätge.

D. v. Riesenmann.

Oberlehrer Hofrath Carl Laiz.

von Rosenthal-Herküll.

Kreisdeputirter Baron Dellingshausen-  
Huljall.

Oberlehrer Fr. Bienemann.

Superintendent R. Girgensohn.

Polizeimeister Obrist von Wolff.

Oberlehrer Collegien-Rath G. von  
Hansen.

Ständige Mitglieder:

Präsident: der Gouverneur.

Der Ritterschafthauptmann.

Der Vice-Gouverneur.

Der Dirigirende des ehrl. Kameral-  
hofs.

Der Chef der Medicinal-Abtheilung der  
ehrl. Gouvernements-Regierung.

Der Gouv.-Schulendirector.

Der ehrl. General-Superintendent.

Der Blagotschinn der gr.-orth. Kirche.

Der Chef der Bau-Abtheilung der ehrl.

Gouv.-Regierung.

Der Dirigirende des ehrl. Controlehofs.

Der wirts. Bürgermeister d. St. Reval.

Die Kreisdeputirten.

Der Secretair.

#### XIV.

Forstmeister der ehrländischen Kronsforslei (res. in Taibel).

Obrist-Lieutenant von Bochmann.

#### XV.

Ritterschaftliche Institutionen.

##### 1. Der Ritterschafthauptmann:

Ritterschafthauptmann: Baron Eduard Maydell zu Paster.

Die Ritterschafts-Kanzlei.

Älterer Secr.: August von Gernet.

Def.-Secr.: Hugo Jöge v. Manteuffel.

Jüng. Secr. Baron G. Engelhardt.

Actuar: Ed. Plaesterer.

Expeditor: D. Reinwaldt.

## 2. Das Landraths = Collegium.

Präsidirender Landrath, Geheimrath  
u. Ritter Ed. v. Fock zu Saggad.

Glieder:

Landrath u. Ritter D. v. Lilienfeld  
zu Saage.

Landrath Alexander von Grünewaldt  
zu Drrijaar.

Landrath und Ritter Ferdinand von  
Samson-Himmelsfiern zu Walling.

Landrath Hannibal v. Wartmann  
zu Hafft.

Landrath H. v. z. Mühlen zu Piersal.

Landrath W. Staatsr. u. H. Otto  
Baron Budberg zu Strandhoff.

Landrath und Ritter v. Baranoff zu  
Penningby.

Landrath von Baer zu Kichlefer.  
Vacanz.

Landrath Hofmeister Gr. Keyserling-  
Raiküll.

Landrath von Löwis of Menar-  
Sackhof.

## 3. Der Ritterschaftliche Ausschuss.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder: a) Sämmtliche Landräthe.

b) Die Kreisdeputirten:

Für Harrien:

Baron Brangell zu Lois.

v. z. Mühlen zu Sabbat.

v. Lilienfeld zu Ridacka.

Für Bierland:

Baron Dellingshausen zu Hülljal.

Graf Rehbinder zu Uddrich.

Baron Brangell zu Ruil.

Für Jermen:

v. Lilienfeld zu Alv.

v. z. Mühlen zu Wabbaß.

Baron Maydell-Kurro.

Für die Wiek:

Baron Maydell zu Kirrimeggi.

v. Gernet zu Waimel.

Baron Fersen zu Klosterhoff.

## 4. Die ritterschaftliche Matricul-Commission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder:

Landrath v. Baer zu Kichlefer.

General Baron Stael v. Holstein.

Baron Uexküll = Gyldenband zu  
Megiskus.

Gen.-Maj. Baron Maydell zu Fells.

Secretair: Baron G. Engelhardt.

## 5. Die Verwaltung des Bauerschulwesens.

a) Die Ober-Bauer-Schulcommission.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Glieder: Die Ober-Kirchenvorsteher.

Die weltl. Beisitzer der Ober-Kir-  
chenvorsteherämter.

Der General-Superintendent.

Der Präses d. Rudaschen Seminars.

b) Die Kirchspiels-Revidenten und  
Commissionen

bestehen für jedes Kirchspiel aus  
einem Revidenten aus dem Adel und  
zwei Mitgliedern der Schulbehörde,  
unter den letzteren der betreffende Pa-  
stor als Glied.

## 6. Die Commission zur Vermehrung der Pfarren in Ebstland.

Präses: Der Ritterschaftshauptmann.

Vicepräsident: der General-Super-  
intendent.

Glieder:

Landrath v. Lilienfeld.

Landrath v. Samson.

Landrath v. zur Mühlen.

Propst Spindler.

Pastor Bergwitz.



## 7. Die Commission zur Verbesserung d. inländischen Pferdezuucht.

Präses: Der Gouverneur.

Glieder: Der Ritterschafthauptmann.

Baron Ungern zu Annia.

Baron Schilling zu Orgena.

## 8. Kreis-, Wege- und Brückenbau-Commissionen.

Harrien: Präsident: v. z. Mühlen-  
Habbat.

Glieder: Die ritterschaftlichen Brücken-  
bauherren:

Ostharrien: Graf Stenbock zu Rönnda.

Südharrien: Baron Fersen zu Lammick.

Westharrien: Baron Stackelberg zu  
Niesenberg.

Wierland: Präsident: Kreisdeputirter  
Baron Dellingshausen zu Hülljal.

Glieder: Allentacken: Baron Girard  
zu Jewe.

Strandwierland: Baron Hegfäll zu  
Megifus.

Landwierland: von Baggehufwudt zu  
Moisama.

Ferwen: Präsident: Baron Maydell-  
Kurro.

Glieder: Ostferwen: Baron Schil-  
ling zu Orgena.

Südferwen: v. Helffreich zu Piomeß.

Wiek: Präsident: Baron Fersen zu  
Klosterhoff.

Glieder: Landwiek: Baron Stackel-  
berg zu Luist.

Strandwiek: von Rennenkampff zu  
Sastama.

Infularwiek: von Schulmann zu  
Wiesenan.

## 9. Die Bevollmächtigten d. adeligen Hausbesitzer auf dem Dom. Ritterschaftssecr. Baron Engelhardt. von Brevern zu Maart.

### 10. Die Ober-Kirchenvorsteher-Aemter.

a) Das Harrische Ober-Kirchen-  
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath v. Ba-  
ranoff zu Penningby.

Beisitzer: Baron Fersen zu Lammick.

Der älteste Propst des Kreises.

Rotair: Coll.-Assessor v. Gernet.

b) Das Wierländische Ober-Kirchen-  
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath von  
Baer zu Kichlefer.

Beisitzer: von Dehn zu Wels.

Der älteste Propst des Kreises.

Rotair: Graf Igelstrom.

c) Das Ferwische Ober-Kirchen-  
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: Landrath Baron  
Budberg.

Beisitzer: v. Baranoff zu Allentüll.

Der älteste Propst des Kreises.

Rotair: Graf Igelstrom.

d) Das Wiefsche Ober-Kirchen-  
vorsteher-Amt.

Oberkirchenvorsteher: v. Wartmann zu  
Hafik.

Beisitzer: Bar. R. Maydell-Kirrimaggi.

Der älteste Propst des Kreises.

Rotair: Coll.-Assessor v. Gernet.

## 11. Der Convent und die Beamten der Ritter- u. Dom-Kirche.

a) Der Convent.

Präses: Landrath v. Lilienfeld.

Glieder:

Landrath v. Wartmann.

Landrath Baron Budberg.

Der General-Superintendent.

Oeconomus templi: Coll.-Secretair  
R. Hörschelmann.

b) Die Beamten.

Organist: Julius Jäfel.

Cantor u. Kirchner: Aug. Gutheil.

## 12. Der Schloßgefängniß-Prediger.

Pastor C. Bergwiz.

## 13. Die ehstländische Ritter- und Dom-Schule.

a) Das Curatorium.

Präses: Landrath von zur Mühlen zu Piersal.

Curatoren:

der Ritterschafthauptmann.

Graf Rehbinden zu Uddrich.

v. z. Mühlen zu Bahast.

Baron Wrangell zu Lois.

v. Mohrenschiltd zu Seinig.

der Director.

b) Der Director.

Dr. Köhler.

c) Die Lehrer.

Oberlehrer: Coll.-Rath C. P. Müller.

Cand. Sallmann.

Cand. hist. Bienemann.

Dr. Haebler.

Cand. math. Fleischer.

Dr. Saag.

Pastor Bergwiz.

v. Mickwiz.

Cand. A. Feodoroff.

Lehrer: David.

Außerdem ertheilen Unterricht:

Priester Konnikow.

Julius Jäkel.

Georg Gebert.

T. A. Sprengel.

## 14. Die Administratoren der ritterschaftlichen Güter.

Für Laast: Baron Rosen zu Kostiser.

Für Roddil: v. Krusenstiern zu Saggud.

F. Meistaden: Bar. Schilling-Orgena.

Für Heidmes: Baron Vietinghoff zu Sendell.

## 15. Die Allerhöchst bestätigte ehstl. adelige Credit-Casse.

a) Die garantirende Gesellschaft.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.

Glieder: Die Besitzer sämtlicher in den Creditverein eingetretenen Güter in Ehstland.

b) Die Ober-Verwaltung.

Präses: Der Ritterschafthauptmann.

Glieder:

Baron Rosen zu Ruffal.

Kreisdep. Baron Dellingshausen zu Suljal.

Krsdpt. Baron Maydell-Kurro.

Landrath v. z. Mühlen-Piersal.

Secretär: Baron Rosen.

Revident: v. Krusenstiern zu Saggud.

Kreisdep. v. Lillensfeld zu Alp.

v. Gernet zu Neuenhoff.

Secr.: F. von zur Mühlen zu Bahast.

Kassirer: Kreisdep. Baron Wrangell-Lois.

Rendant und Buchh.-Gehülfe: Th. v. Brevern.

Buchhalter: G. Scheel.

Buchhalter der Spar- und Vorschuß-

Kasse: Genw.-Secretair H. Müller.

Cassa-Buchf.: Baron H. v. d. Hoven.

Protokollist: v. Krusenstiern zu Saggud.

Protokollist: v. Kennenkampff zu Ruhde.

Archivar: R. Baron Maydell.

Wachtmeister: H. Brodner.

c) Die Cassa-Verwaltung.

Präses: Landrath Samson v. Gim-melstiern.

Glieder:

A. v. Brevern zu Maart.

dim. Mannrichter Boege v. Mantouffel zu Meiris.

d) Die Kreis-Tagatoren.

Für Harrien:

v. Mohrenschiltd-Haiba.

v. Rosenthal zu Herkül.

Für Wierland:

Baron Rosen-Mehntack.

Baron Schilling zu Koof.



Für Jerwen:

Jöge v. Mantensfel-Wechmuth.  
Baron Vietinghoff-Seydell.

Für die Wiek:

v. Mohrenschildt zu Soinik.  
v. Rennemkampff zu Eastama.  
e) Die Vermittelungs-Commission.  
Präses: Landrath Baron Budberg.

Glieder:

Für Harrien:

Baron Ungern-Sternberg zu Annia.

Für Wierland:

Landrath v. Baer zu Selli.

Für Jerwen:

Baron Maydell zu Kurro.

Für die Wiek:

v. Lüder zu Passifer.

f) Der Credit-Convent.

Für Harrien:

v. Ramm zu Padis.  
Baron Ungern-Sternberg zu Annia.  
Baron Rosen zu Kostiser.  
v. Bremen zu Ruil.

Für Wierland:

Kreisdep. Bar. Brangell zu Ruil.

Baron Schilling zu Koof.

Baron Girard-Runda.

v. Rennemkampff-Vorkholm.

Für Jerwen:

Kammerherr v. Grünewaldt-Koif.  
Landrath v. Grünewald  
Baron Schilling-Jürgensberg.  
v. Baranoff zu Weinjerwen.

Für die Wiek:

v. Mohrenschildt zu Soinik.  
v. Gernet zu Waimel.  
Baron Maydell zu Kirrimeggi.  
Kreisdeput. Baron Fersen zu Klosterhoff.

g) Die Kreis-Curatoren.

Für Harrien:

v. Mohrenschildt zu Rurms.

Für Wierland:

Baron Liesenhausen zu Sommerhusen.

Für Jerwen:

Baron Toll zu Wodja.

Für die Wiek:

v. Gernet zu Sellenküll.

## 16. Die ehstländischen Post-Cavaliere.

Wesenberg: Baron Liesenhausen zu  
Ren-Sommerhusen.

Jewe: Baron Girard de Soucanten  
zu Jewe.

Weissenstein: Baron Stackelberg zu  
Merhoff.

Marien-Magdalenen: Baron Brede  
zu Sig.

Bäggewa: Baron Brede zu Sig.

Friedrichshoff: von Sraelsbern zu

Friedrichshoff.

Runafer: Bar. Stackelberg zu Pajack.

Sötküll: Baron Huene zu Merjama.

Jeddeser: Baron Uexküll zu Jeddeser.

Risti: von Lüder zu Passifer.

Piwa: Bar. Stackelberg zu Riesenberg.

Sapsal: Vacanz.

Turpel: v. Staal zu Rattentack.

Leal: Baron Fersen zu Klosterhof.

Werder: v. Hueck zu Luttomäggi.

Kappa: v. Krusenstiern zu Haggud.

Pantiser: v. Rennemkampff zu Pan-  
tiser.

Klein-Pungern: } Baron Rosen zu  
Rannapungern: } Nebntack.

Charlottenhoff: von Benckendorff zu  
Zendel.

Regel: v. Glehn zu Jalgimeggi.

Arrowet: Bar. Vietinghoff zu Seydell.

Risti-Renenhof: Baron Uexküll zu  
Jeddeser.

Rappel: v. Piliensfeldt zu Allo.

Helterma: Graf Ungern zu Großenhof.

Rasik: Baron Stackelberg zu Fegfeuer.

# 17. Verwaltung des v. Anorring-Wichterpalschen Waisenhauses.

Obrist von Ramm zu Wichterpal. | Vacanz.  
 Hafenrichter von Ramm zu Padis.

## XVI. Die Censur-Verwaltung.

Revalscher abgetheilter Censor für die ausländische Censur: Hofrath  
 und R. G. Müller.

Schriftführer: (stellv.) Hofrath und R. Roß.

Revalscher abgetheilter Censor für die inländische Censur (stellv.): Hofrath  
 und R. G. Müller.

## XVII. Das Revalsche Gouvernements-Postcomptoir.

Stellv. Dirigirender des Postwesens in  
 Ehrland: C.-Ass. u. R. G. Becker.

### 1. Expedition:

Gehilfe des Dirigirenden u. Expeditors:  
 Tit.-Rath u. Ritter Schipow.

Älterer Gehilfe desselben: Vacanz.

Jüngere Gehilfen: Eichwaldt, Schi-  
 pow.

Ältere Sortirer: Tamman, Mosden-  
 hauer, Reichenbach.

Jüngere Sortirer: Mülwerk, Hamberg,  
 Schländin, Ritschigin, Pusjürew.

### 2. Expedition:

Expeditors: G.-Secr. u. R. A. Michel-  
 sohn.

Gehülfe des Expeditors: Coll.-Reg.  
 Ginkowsky.

Ranglist: stellv. Smelow.

### 3. Expedition:

Buchhalter: Tit.-Rath Egorjew.

Rechnungsbeamter: Coll.-Reg. Martson.

Beamter für bes. Aufträge: Tit.-  
 Rath v. Reuz.

## Die demselben untergeordneten Post-Anstalten.

### Die Jermesche Postabtheilung.

Empfänger: Trifun.

### Das Hapsalsche Postcomptoir.

Postmeister: Gouv.-Secr. v. Wegner.

Empfänger: Treimann.

### Das Wesenbergische Postcomptoir.

Postmeister: Vacanz.

Postmeister-Gehülfe: v. Lode.

Sortirer: Stange.

### Das Postcomptoir zu Weissenstein.

Postmeister: Coll.-Assessor Neumann.

Empf.: (stellv.) Schröder.

### Die Baltischportische Postabtheil.

Empfänger: Ribinski.

### Die Poststation Leal.

Stations-Aufseher: Kunder.

### Die Poststation Sötküll.

Stations-Aufseher: Koch.

## XVIII. Die Revalsche Telegraphen-Station.

Chef: Major u. Ritter Bar. v. Maydell.

Obertelegraphist: Gouv.-Secr. G. La  
 Coste.

Ältere Teleg.: M. Wilde, R. Mühl-  
 werck. Baron G. v. Salza.

Jüngere Telegraphisten:

A. Becker.

G. Breunstedt.

P. Möller.



#

Buchhalter: C.-Ass. u. R. J. Gloeckner. | Schriftführer: Gouv.-Secretair C. Glöckner.  
 Gehülfe: Coll.-Secr. Leop. La Coste. | Kanzlist: Gouv.-Secr. G. Johansson.

## II.

## Das Zoll-Resort.

## Die Oberverwaltung.

Bezirkshof: Wirkl. Staatsrath Meß, residirt in St. Petersburg.

## 1) Das Nevalische Zollamt.

## a) Die Session.

Zolldirector: Coll.-Rath Baron Alex.

Karlowitsch Pilar v. Pilchau.

Glieder: Coll.-Rath Leskow.

Coll.-Rath Bekleschoff.

" Bergmann.

Hofrath Sosnowsky.

Lit.-Rath Rastensjew.

Secretair: Gouv.-Secr. Skalsky.

## b) Die Kanzlei.

Secr.-Gehülfe: Coll.-Reg. Koslowsky.

Registrator: Coll.-Reg. Wassiljew.

Kanzleibeamte: Epinatjew, Seclucky.

## c) Die Rechnungs-Abtheilung.

Rentmeister: Lit.-Rath Beniko.

Kanzleibeamte: Kirijanoff.

Buchhalter: Hofrath Bälolsky.

Berechner: vacant.

Kanzleibeamte: Coll.-Reg. Seclucky,

Coll.-Reg. Schifer, Coll.-Secr.

Reschetnikoff, Filatoff, Rasperson,  
Forminoff.

## d) Das Packhaus-Comptoir.

Packhaus-Inspr.: Coll.-Ass. G.v. Ritter.

Gehilfen: Coll.-Secr. Mellerowitsch,

Coll.-Secr. Iwanoff, Coll.-Reg.

Trusoff, Lit.-R. Weselago, Oppermann,

Coll.-Ass. Hegge, Lit.-Rath

Izkowless.

Stellv. Gehülfe f. Transitversendungen:

Coll.-Reg. Iwanoff.

Expert für Farben und Apotheker-

waaren: Oppermann.

Expert für Maschinen: L. Grandy.

Kanzleibeamte: Coll.-Reg. Pomarnacky.

## e) Das Hafen-Comptoir:

Hafenmeister: Hofrath Fadejew.

Gehilfen: Coll.-Ass. E. Martinsen.

Lit.-Rath Kamensky, Coll.-Ass. Wol-

koff, Coll.-Ass. Johanson.

## 2) Das Baltischportsche Zollamt.

Zolldirector: Hofrath Sawin.

Glied: Coll.-Ass. Baron Hahn.

Secretair: Coll.-Ass. Dkminsky.

## a) Die Packhaus-Expedition.

Packhaus-Inspector: Hofrath Sander.

Gehilfe: Coll.-Reg. Brjäsloff.

## b) Die Hafen-Expedition.

Hafenmeister: Coll.-Ass. Tanfiljew.

Gehilfen: Gouv.-Secr. Lebedeff.

Coll.-Ass. Koweneff.

## 3) Das Dagoesche Zollamt.

Zolldirector: Gouv.-Secr. Iwanoff.

Mitglied und Rentmeister: Coll.-Ass. Rastensjew.

Butnewitsch.

Kanzlei-Beamte: Pomanoff.

## 4) Die Hapsalsche Zollstation.

Dirigirender: Lit.-Rath Andrejew.

Gehilfe: Lit.-Rath Jacubowsky.

Kanzlei-Beamte: Zitewitsch.



## 5) Die Kundasche Zollsaftawa.

Dirigirender: Coll.-Ass. Rishow.  
 Gehilfe: Coll.-Ass. Petroff.

Ranzleibeamter: Wassiljew.

## 6) Die Revalsche Brigade der Grenzwaache.

Commandeur der Brigade: Obrist  
 C. v. Sivers in Reval.

Commandeur der 1. Comp.: Major  
 Clodt v. Jürgensburg in Reval.

Command. der 2. Comp.: Obrist  
 Lieutenant Joseph v. Nummers in  
 Hapsal.

Reserve-Offiziere in Reval:  
 Capitain Beniko 2.  
 Capitain Jan-Kossinski.

Abtheilungs-Offiziere der 1. Comp.:  
 Cap. Ponomarew in Lägna.  
 Capitain Malinowski 1. in Maholm.

Lieutenant Baron Clodt v. Jürgens-  
 burg in Tolsburg.

Lieutenant Golubew in Kasperwieß.

Capitain Malinowski 2. in Harra.

Capitain Beniko 1. in Joesu.

Capitain H. Hammerbeck in Reval.

Abtheilungs-Offiziere der 2. Comp.:

Cap. Antonow in Suroy.

Cap. Brückner in Baltischport.

Stabs-Capt. Jonin in Spitham.

Cap. Kulakowski in Hapsal.

Capitain Rürenius in Puiß.

Capitain Strachew in Werder.

## III.

### Die Gouvernements-Accise-Verwaltung.

Dirigirender: B. Staatsrath u. Ritter  
 Dr. med. Carl v. Wistinghausen.

Älterer Revident: Collegien.-Rath  
 und Ritter Georg v. Sandtzwig.

Jüngerer Revid.: Jürgen Siemsen.

Secretair: Hofrath und Ritter Georg  
 v. Niesemann.

Buchhalter: Coll.-Ass. und Ritter A.  
 Michaelis.

Gehilfen des Buchhalters:

Lit.-Rath und Ritter G. Baron  
 Mandell.

Coll.-Reg. Adolf Jürgens.

Journalist: Coll.-Reg. Carl Malm.

### I. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Wesenberg).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter  
 Reinhold v. Nebekampff.

Schriftführer: Lit.-Rath und Ritter  
 Ferdinand Steinberg.

#### 1. District:

Älterer Districts-Inspector: Coll.-Ass.  
 u. Ritter Paul Rosenberg in Narva

#### 2. District:

Jüngerer Districts-Inspector: Nikolai  
 v. Nahr in Jeme.

#### 3. District:

Jüngerer Districts-Inspector: von  
 Baggo in Pöddes.

#### 4. District:

Älterer Districts-Inspector: Coll.-  
 Secretair Staal in Wesenberg.

#### 5. District:

Jüngerer Districts-Insp.: Gouv.-Secr.  
 Arvid Baron Rosen in Muddis.

#### 6. District:

Älterer Districts-Insp.: Titulair-  
 rath v. Samson in Wesenberg.

#### 7. District:

Älterer Districts-Inspector: Hermann  
 v. Rügelen in Ortentüll.

## II. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Reval).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter  
Wilhelm Baron Steinheil.

Schriftführer: Lit.-Rath und Ritter  
Ludwig Futterlieb.

### 1. District:

Älterer Districts-Inspector: Coll.-  
Ass. R. v. Kogebue auf Kau.

### 2. District:

Jüngerer Districts-Inspector: Lit.-  
Rath Baron Stackelberg in Reval.

### 3. District:

Ält. Distr.-Insp.: Coll.-Ass. G. Baron  
Pilar von Pilschau I. auf Schwarzen.

### 4. District:

Älterer Districts-Inspector: Coll.-

Assessor Herrmann v. Schilling in  
Reval.

### 5. District:

Älterer Districts-Inspector: Coll.-  
Secr. Constantin Baron Pilar von  
Pilschau II. in Reval.

### 6. District:

Jüngerer Distr.-Inspector: G. Baron  
Fersen in Tammsk.

### 7. District:

Älterer Distr.-Inspector Coll.-Reg.  
Baron Bugkörden in Reval.

### 8. District:

Älterer Districts-Inspector: Alexander  
Rosenbaum in Reval.

## III. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Hapsal).

Bezirks-Inspector: Hofrath u. Ritter  
Alexander v. Mohrenschildt.

Schriftführer: Gouv.-S. F. Kentmann

### 1. District:

Jüngerer Districts-Insp.: Gess in  
Hapsal.

### 2. District:

Jüngerer Distr.-Insp.: Baron Rosen  
in Pennisdaggi.

### 3. District:

Jüngerer Districts-Inspector: Coll.-  
Secr. G. v. Haacks in Dago-Drjack.

## IV. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Weissenstein).

Bez.-Insp.: Lit.-Rath D. v. Gernet.  
Schriftführer: Joh. Strandmann.

### 1. District:

Älterer Distr.-Insp.: Coll.-Ass. u. R.  
G. Baron Rosen in Weissenstein.

### 2. District:

Jüngerer Districts-Inspector: Alex.  
Baron Salza in Weissenstein.

### 3. District:

Älterer Districts-Inspector: Coll.-  
Ass. J. von Dehn zu Mähküll.

## V. Bezirk (Sitz der Verwaltung in Arensburg) enthält die Inseln Desel und Mohn.

Bezirks-Inspector: Heinrich Masing.  
Schriftführer: G.-Secr. Grohmann.

### 1. District:

Unter besonderer Leitung des Herrn  
Bezirks-Inspectors.

### 2. District:

Älterer Districts-Inspector: Col-  
legien-Assessor Max. Baron Nolden  
in Arensburg.

## Resort des Justizministeriums.

### A. Der Gouvernements-Procureur und Commissarius fisci.

Der Gouvernements-Procureur: Staatsrath Baron Wilh. v. Stackelberg.  
Der erstl. Commissar. fisci: Cand. Schriftführer des Gouv.-Procureurs  
Baron Rosen. (stellv.) Mathisson.



## B. Die Justiz- Behörden.

### I.

Das Oberlandgericht mit seinen Unterbehörden und Advocaten.

#### 1) Das Oberlandgericht.

Präsident: Der General-Gouverneur.  
(Das Präsidium führt für ihn Land-  
rath v. Fock.)

Glieder: Sämmtl. Herren Landräthe.

Kanzlei:

Ober-Secr.: Hofr. u. Ritter E. Koch.  
Secr. für das abgetheilte Fach der  
Criminalfachen: Hofrath Gottwaldt  
von zur Mühlen.

Archivar: Lit.-Rath N. v. Nottbeck.

Actuar: Coll.-Secr. Woldemar Adels-  
heim.

Protokollist d. Krepost-Angelegenheiten  
Lit.-Rath u. Ritter N. v. Ramm.

Rentmeister: Coll.-Ass. Julius v. Gernet.

Traducteur der russischen Sprache:  
Coll.-Ass. u. Ritter Hugo Haller.

Dolmetscher der russ. Sprache: Hof-  
rath u. Rit. Graf P. S. Igelsström.

Dolmetscher der schwedischen Sprache:  
Pastor Mozelli.

Expéd.: Lit.-R. u. Ritter S. Thomson.

Registrator: Gouv.-Secr. R. Schmidt.

Kanzleibeamte: Paul Wender, G. Wen-  
der (stellv.).

Wachtmeister: Georg Wender.

Gerihtsdiener: J. Schmidt.

#### 2) Die Manngerichte.

Das Harri'sche Manngericht.

Mannrichter: Samson v. Himmelstiern  
zu Ihula.

Assessoren: v. Straelborn zu Friedrichs-  
hoff, Baron Stackelberg zu Jähna.

Secretair: Hofrath und Ritter Graf  
P. S. Igelsström.

Actuar: Lit.-R. u. Ritter S. Thomson.

Das Bier-Zerwische Manngericht.

Mannrichter: Carl Baron Maydell.

Assessoren: Colleg.-Secr. Ferdinand  
v. Harpe u. Paul Baron Wrede-Sig.

Secretair: cand. jur. v. Berends.

Actuar: Coll.-Secr. L. Hansen.

Das Wietsche Manngericht.

Mannrichter: Wold. Baron Stackel-  
berg.

Assessoren:

Nic. v. Bremen zu Ruijöggi.

Eduard Baron Maydell zu Pagal.

Secretair: Coll.-Assessor Siegel

Actuar: Coll.-Secr. L. Hansen.

Auscultant für sämmtliche Mannge-  
richte: cand. jur. Eugen Erbe.

für das Bier-Zerwische Mannge-  
richt: cand. jur. Hugo Paucker.

#### 3) Das Niederland- und Landwaisen- Gericht.

Präsident: der Ritterschasthauptmann.

Glieder:

Sämmtliche Glieder der drei Mann-  
gerichte.

Bier Hafenrichter.

Secr.: Lit.-Rath und Ritter Nicolai  
v. Ramm.

Dessen Gehülfe: Hofrath und Ritter  
Graf P. S. Igelsström.

#### 4) Die Kreisgerichte.

a) Das Harri-Zerwische Kreisgericht.

Kreisrichter: Magnus Baron Wie-  
tinghoff zu Seydell.

Assessoren:

Gottlieb Baron Meyendorff-Regel.

Nel von Fock-Laps.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Lit.-Rath R. v. Antropoff.

b) Das Wierländische Kreisgericht.

Kreisrichter: Georg Baron Stackel-  
berg zu Walsküll.

Assessoren:

von Harpe zu Engdes.

von Dehn zu Emmomegi.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: Coll.-Secr. E. v. Rosenbach zu  
Karriß.

c) das Wietsche Kreisgericht.  
 Kreisrichter: Boris von Mohrenschilbt  
 zu Coimig.

Assessoren: Carl Baron Maydell zu  
 Vogelsang.

Ric. v. Baggehußwundt zu Massau.

Zwei Beisitzer aus dem Bauernstande.

Secr.: F. von Nasafin.

#### 5) Die Kirchvielsrichter.

In Ditharrien.

Zu Kusäl: v. Tritthoff zu Kyda.

Zu Jeglecht: Baron B. Maydell zu  
 Wiems.

Zu St. Johannis: Baron Stackel-  
 berg zu Jegesener.

Zu St. Jürgens: Schmeling zu Courнал.

In Sübharrien.

Zu Jörden: v. Stael zu Haehl.

Zu Kosch: G. v. Wetterstrand zu Alt-  
 Harm.

Zu Rappel: Baron von Maydell zu  
 Waldau.

Zu Hagers: Glanström zu Kurlna.

In Westharrien.

Zu Nissi: Dr. Carl von Hueck zu  
 Munnalas.

Zu Regel: v. Geln zu Jeligimäggi.

Zu Matthias und Kreuz: Ad. von  
 Ramm zu Hattofäll.

In Allentacken.

Zu Jewe: Alex. v. Dehn zu Kiesel.

Zu Waiwara: G. v. Seegebarth zu  
 Ampfer.

Zu Euggenhufen: Hempel in Erras.

In Strandwierland.

Zu Maholm: Alex. Baron Clodt v.  
 Jürgensburg zu Samm.

Zu Wesenberg: G. von Neff.

Zu Halljall: Baron Hekfäll-Güldenband  
 zu Mehifus.

Zu St. Catharinen: Baron Stackel-  
 berg zu Kichlefer.

In Pandwierland.

Zu St. Jacobi: v. Krause zu Poll.

Zu Klein-Marien: v. Neuendahl zu  
 Römme.

Zu St. Simonis: G. v. Baggehuß-  
 wundt zu Weibiser.

In Ostjerwen.

Zu Ampel: Baron Huene zu Rechts.

Zu St. Johannis: Baron Schilling  
 zu Jürgensberg.

Zu Matthäi: Steinberg zu Gausep.

Zu Marien-Magdalenen: v. Harpe  
 zu Ufer.

In Sübjerwen.

Zu St. Petri und St. Annen:  
 v. Brevern zu Kirrisaar.

Zu Turgel und Weissenstein: Bar.  
 Stackelberg zu Rival.

In der Landwief.

Zu Merjama: Kumm zu Heimar.

Zu Fickel: Baron Hekfäll zu Jeddeser.

Zu Goldenbeck: Baron Stackelberg  
 zu Luist.

Zu St. Michaelis, Leal u. Kirrefer:  
 v. Bodisco zu Kasargen.

In der Strandwief.

Zu St. Martens: Baron Maydell  
 zu Vogelsang.

Zu Rötbel u. Hapsal: v. Middendorff  
 zu Assofüll.

Zu Karusen, Hanehl und Werpel:  
 v. Hueck zu Luttomeggi.

In der Insularwief.

Zu Pönal: v. Gernet zu Sellenfäll.

Zu Nuckoe und Worms: Baron Rosen  
 zu Lückholm.

Zu Dagoe: Robert Baron Ungern-  
 Sternberg zu Dagoe-Kertell.

#### 6) Das Nevalsche Dom-Schloßvogtei- Gericht. (Siehe Seite 47.)

7) Der Magistrat und das Bogteigericht  
 zu Narva.

#### 8) Der Hapsalsche Magistrat. (Siehe Seite 47.)

9) Die Oberlandgerichts-Advocaten.  
 Coll.-Rath und Ritter G. de Galindo.  
 Wirkl. Staats-Rath und Ritter Ed.  
 v. Rottbeck.

Coll.-Rath u. Ritter Alex. Th. Frese.



Hofrath u. Ritter C. L. Salemann.  
 Coll.-Assessor Ferd. Fehst.  
 Tit.-Rath Eduard v. Gloy.  
 Tit.-Rath W. Greiffenhagen.  
 Coll.-Ass. Theodor v. Bunge.  
 Tit.-Rath Oscar von Niesemann.  
 Coll.-Secr. Alexander Hoepfener.  
 Coll.-Ass. Wilh. Hetting.  
 Hofrath u. R. Eugen von Nottbeck.

Tit.-Rath R. v. Antropoff.  
 Coll.-Secr. A. Ploschkus.  
 Cand. jur. G. von Peek.  
 Cand. jur. A. v. Berends.  
 Cand. jur. Eugen Erbe.  
 Cand. jur. Oscar Gregory.  
 Cand. jur. Heinrich Dolanský.  
 Cand. jur. Wold. Adelheim.

## II.

## Der Revalsche Magistrat mit seinen Unterbehörden und Advocaten.

## a) Der Revalsche Magistrat.

Wortführender Bürgermeister: erbl.  
 Ehrenbürger und Ritter C. Bätge.  
 Gefolgter am Wort: erbl. Ehrenbür-  
 ger A. M. Luther.  
 Bürgermeister: (Vacanz.)  
 Bürgermeister: (Vacanz.)  
 Syndicus: (stellv.) W. Greiffenhagen.  
 Rathsherren: Carl Landesen. Tit.-  
 Rath Robert Weiße. Tit.-Rath  
 Leopold Krich. Constantin Meyer.  
 Arthur Baron Girard. Erbl. Ehren-

bürger Wold. Mayer. Tit.-Rath u.  
 Ritter G. v. Gloy. J. Pfaff.  
 G. Elfenbein. Coll.-Secr. und  
 Ritter A. v. Husen. L. J. Berting.  
 Alex. Elfenbein. Robert Koch.  
 Ober-Gerichts-Secretair: (stellvert.)  
 D. Benecke.  
 Kanzlei-Director und Protonotair:  
 Tit.-Rath Ed. v. Gloy.  
 Archivar: C. Reg. Chr. S. Petersen.  
 Actuar: Coll.-Secr. Th. v. Gleyh.

## b) Dessen Untergerichte.

## 1. Das Niedergericht.

Gerichtsvogt: Rathsherr Leop. Krich.  
 Beisitzer: Rathsherr C. Elfenbein.  
 Secretair: Tit.-Rath Robert Weiße.  
 Secretair der Criminalabtheilung des  
 Niedergerichts: Cand. jur. Carl  
 Kruus.

Secretair: Tit.-Rath Georg v. Gloy.

## 4. Das Amtsgericht.

Präses: Bürgermeister A. M. Luther.  
 Beisitzer: Die Amtspatrone derjenigen  
 Innungen, in der die zu verhandelnde  
 Streitigkeit stattgehabt.

Präses: Bürgermeister A. M. Luther.  
 Beisitzer: Die Amtspatrone derjenigen  
 Innungen, in der die zu verhandelnde  
 Streitigkeit stattgehabt.

Secr.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

## 2. Das Waisengericht.

Präses: Bürgermeister A. M. Luther.  
 Beisitzer: der Syndicus.  
 Rathsherr Const. Meyer.  
 Rathsherr Wold. Mayer.  
 Secr.: Tit.-Rath u. Rit. G. v. Gloy.

## 5. Das See- und Frachtgericht.

Präses: Bürgermeister C. Bätge.  
 Beisitzer: der Syndicus.

Präses: Rathsherr Krich.  
 Beisitzer: " C. Elfenbein.  
 Secr.: Tit.-Rath Robert Weiße.

## 6. Das Wettgericht.

Rathsherr C. Meyer.  
 Altermann der gr. G.: Niesenlampff.  
 Altester: Ferd. Elfenbein.  
 — W. Ferberg.

Präses: Rathsherr C. Meyer.  
 Beisitzer: " A. v. Husen.  
 Secr.: Tit.-Rath Ed. v. Gloy.

## 7. Das Bangericht.

Präses: Rathsherr Leop. Krich.  
 Beisitzer: Rathsherr R. Weiße.  
 Secretair: D. Benecke.

## 8. Das mündliche Gericht.

Präses: Rathsherr A. v. Husen.

Polizei-Inspector: Stadtheilsausschesser  
Malsch.

## c) Allerböchst bestätigter Creditverein der Immobilienbesitzer in Reval.

Directore: A. Baron Girard de Sou-  
canton, Präses der Direction. Alex.  
Eggers. D. v. Riesenmann.Stellvertretende Directore: L. J. Ver-  
ting. C. W. Grünberg. J.  
Siebert.

Architekt: A. Gabler.

Secretair: A. Hoeyppener.

Buchhalter: Ferdinand Krich.  
Control-Commission.

Präses: Rathsherr R. Weiße.

## d) Die Advocaten des Revalschen Magistrats.

Wirkl. Staatsrath (Ed. von Rottbeck).

Wirkl. Staatsrath u. Ritter H. Hiesisch.

Coll.-Rath Alexander Th. Frese.

Hofrath u. Ritter Robert Sengbusch.

Hofrath Carl Leop. Salemann.

Coll.-Ass. Ferdinand Fehst.

Coll.-Ass. Theodor von Bunge.

Coll.-Secr. A. Hoeyppener.

Coll.-Ass. W. Hettling.

Tit.-Rath D. v. Riesenmann.

Notair: Cand. jur. H. Pandfer.

9. Der Justiz-Official.

Coll.-Rath u. Ritter Alex. Th. Frese.

Vicepräses: Aelterm. C. F. Gahlbäck.  
Glieder: Aeltermann Wilh. Mayer.  
— F. Kühne.

Nikolaus Baron Stackelberg.

F. Gylandt.

Taxations-Commission.

Taxatore: Hugo Brosse, Christian  
Notermann. F. Sievers.Stellvertretende Taxatore: Theodor  
von Glehn. J. Lütken. A. F.  
Adamsen.

Coll.-Secr. Roman v. Antropoff.

Cand. jur. D. Gregory.

Cand. jur. G. v. Peetz.

Cand. jur. Eugen Erbe.

Cand. jur. Mich. Demin.

Cand. jur. D. Benecke.

Gouv.-Secr. J. Guhn.

Cand. jur. S. Dolanskij.

Gouv.-Secr. W. Bernhoff.

Cand. jur. C. Krus.

Gouv.-Secr. Köhler.

## C. Das Meß-Messort.

Gouv.-Revisor: Hofrath u. Ritter J.  
H. Schmidt.

Harrienscher stellv. Kreis-Revisor:

Tit.-Rath Meber.

Zerwenscher stellvertr. Kreis-Revisor:

Tit.-Rath M. Gnadeberg.

Bierländischer stellv. Kreis-Revisor:

Tit.-Rath Carl Dornbusch.

Biekscher stellvertr. Kreis-Revisor:

Tit.-Rath Eichenfeldt.

## Die Verwaltung des Schlosses zu Catharinenthal.

Kastellan: Coll.-Assessor und Ritter Dmitry v. Franz.

## Das Messort des See-Ministeriums.

1. Verwaltung des Revalschen  
Ports.Commandeur des Ports: Vice-Admiral  
Lobjesen.Director der Baltischen Leuchthürme:  
Contre-Admiral Vashenow.Gehülfe: Stabs-Cap. und Ritter  
Alex. Haritanowsky.Geschäftsführer: Coll.-Secr. u. Ritt.  
S. Lufjanow.Ingenieur für Marine-Bau-Angelegen-  
heiten: Obr.-Lieut. u. R. Mitursky.



Schiffsbau-Jugen.: Stabs-Cap. u. Ritter W. Baranow.  
 Ing.-Mechaniker des Ports: Sec.: Lieut. F. Sawelsjew.  
 Takelage-Meister: Capitain und Ritter Wassily Silew.  
 Verwalter des Krons-Eigenthums: Cap. u. Ritter Dmitri Drechow.  
 Verwalter d. Commissariat-Eigenthums: dim. Lieut. Scheremetowsky.  
 Ingenieure für Bauangelegenheiten der Leuchthürme: Obristlieut. u. Ritt. Peter Bojeranow und Obrist-Lieut. u. Ritt. Nik. Bolschakow.

## 2. Nevalsche Flott-Equipage.

Commandeur derselben: Capitain 1. Ranges u. Ritt. N. v. Wistinghausen.  
 Compagnie-Commandeure: Lieutenant Kardo-Sissojew, Lieut. Kasimirow, Lieutenant Usariw.  
 Stabsarzt: Coll.-Rath u. Ritt. J. Bock.  
 Arzt: Heinrich Koensthal.  
 Schriftführer und Commissär: Gouv.-Secr. u. R. Michailow.

Vorsitzer des Equipagen-Gerichts: Capitain-Lieutenant Rein.  
 Schriftführer des Gerichts: Lieutenant Kolobow.  
 Comm. d. Schrauben-Schoners „Kompas“, Capt.-Lieut. Polanski.  
 Commandeur d. Schrauben-Schoners „Sergant“: Capitain 1. Ranges Chudinow.  
 Commandeur d. Schrauben-Schoners „Bakan“, Capitain 2. Ranges und Ritter W. Pilkin.  
 Commandeur des Schrauben-Transportschiffs „Artelschtschik“: Capit. 2. Ranges und Ritter N. Wulisma.  
 Commandeur des Leuchtschiffes „Nevalstein“: Capt. u. Ritter Godunoff.  
 Commandeur des Leuchtschiffes „Kalkbodengrund“: Cap. u. R. Daniloff.  
 Commandeur der inneren Brandwache: Capitain-Lieut. und Ritter Baron Stachelberg.

## 3. Die Nevalsche Portkirche des heil. Simeon.

Geistlicher: Nikolai Stratanowitsch.  
 Diakon: M. Antonow.  
 Ritor: Gouv.-Secr. Jac. Michailow.

## Report des Kriegs-Ministeriums.

Die Verwaltung der Local-  
 Truppen des ehstländischen Gouvernements.  
 Chef der Localtruppen des ehstländischen Gouvernements: General-Major Grinkewitsch.  
 Adjutanten: Capt. Näsow, Stabs-Capt. Schischmarew.  
 Zucommandirt: Capitain Westenriek, Lieut. Behrens.  
 Geistlicher bei der Verwaltung: Reredigky.  
 District-Militärchef: Obrist Wladislaw.

Capitain: Jssakow.  
 Stabscapitains: Dombrowsky, Strachow, Jegorow, Dekanow I., Wtorow.  
 Lieut. Borisow, Lieut. Korfin.  
 Fähnrich Spiller.  
 Geschäftsführer: Coll.-Reg. Granowsky.  
 Jüngere Aerzte beim Lazareth: von Kruse, Bartkewitsch.  
 Zucommand. jüng. Arzt: Coll.-Ass. Ischerepalow.

## Die Nevalsche Ingenieur-Distanz.

Chef: Ingenieur Obrist Aquilander.

Ingenieur = Beamter : Colleg. = Secr.  
Brodnikow.

Die Medicinal-Abtheilung.

Oberarzt : Coll. = Rath Korkuz.

Ordinator : vacant.

Aufseher des Revalschen Proviant-  
Magazins : Coll. = Ass. v. Schene.

### Die Verwaltung des Chefs von der Gensd'armirie in Estland.

Chef der Gensd'armirie-Verwaltung : Adjutant der Gensd'armirie-Verwal-  
tung : vacant.

Gehülfen dess. : Obrist-Lieut. Baron Für den Revalschen Port zum Visiren  
Ungern-Sternberg in Hapsal, Obr. der ausländ. Pässe : Bar. Ungern-  
Lieut. Engel in Wesenberg. Sternberg.

## Nessort des Ministeriums der Volksaufklärung.

Die Schulverwaltung.

### 1) Das estländische Gouverne- ments-Schuldirectorat.

Estländischer Gov. = Schuldirector :  
Staatsrath und Ritter Dr. Leopold  
Gahlbäck.

Buchhalter und Schriftführer : Eduard  
Freihberg.

Kanzlist : Ed. Andersen.

### 2) Das Gouvernements-Gym- nasium zu Reval.

Ehren-Curator : Vacanz.

Inspector des Gymnasiums : Hofrath  
und Ritter A. Verting.

Oberlehrer :

der Religion : Pastor Otto Laiz.

Lehrer der Religion orthodox-grie-  
chischer Conf. Cand. Nikolai  
Lekarew.

der lateinischen Sprache : Colleg.-  
Assess. u. Ritter H. Hansen.

der griechischen Sprache : Hofrath  
und Ritter A. Verting.

der deutschen Sprache u. Literatur :  
Dr. Th. Kirchhofer.

der russischen Sprache u. Literatur :  
Cand. u. Ritter Grigory Passit.

der Mathematik : Hofrath und Ritter  
Carl Laiz.

der Geschichte und Geographie :  
Coll. = Rath und Ritter G. von  
Hansen.

Lehrer :

Wissenschaftlicher Lehrer Hofrath u.  
Ritter P. Jordan.

Wissenschaftlicher Lehrer Coll. = Asses-  
sor u. Ritter Hermann Vordt.

Wissenschaftlicher Lehrer cand.  
R. Karp.

Lehrer der russischen Sprache : Coll. =  
Ass. und Ritter Fr. Feldmann.

Lehrer d. russ. Sprache in d. Parallel-  
abtheil. A. Bergmann.

Lehrer der französischen Sprache  
u. der Gymnastik : Marc Stump.

Lehrer des Zeichnens und Schrei-  
bens : Albert Sprengel.

Lehrer der Musik u. des Gesanges  
August Krüger.

Gymnasialarzt : Dr. J. Frese.

### 3) Die Kreisschule in Reval.

Inspector und wissenschaftl. Lehrer :  
Coll. = Ass. u. Ritter Robert Zahnenz.

Wissenschaftliche Lehrer :

Coll. = Secr. Friedr. Kellner.

Coll. = Ass. u. Ritter Heinrich Tichter.  
Constantin Schwarzg.

Lehrer der russischen Sprache : Heinrich  
Pauker.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-  
scher Confession : Priester Jwan  
Maximow.

Gesangslehrer : J. Jäkel.



#### 4) Die große Stadt-Töchter Schule in Neval.

Inspectrice und Lehrerin: Pastorin  
von Hirschhausen, geb. Tyron.

Lehrer:

Pastor Hugo Neumann.

Priester Iwan Maximow.

Dr. Theodor Kirchhofer.

Hofrath u. Ritter Henri David.

Coll.-Ass. u. Ritter Rob. Zahnenz.

Coll.-Secr. Friedrich Kellner.

Coll.-Ass. u. Ritter Fr. Feldmann.

Albert Sprengel.

Const. Schwarzg.

Lehrerinnen:

Marie Hansen, geb. Hau.

Olga Tschernow, geb. Bollin.

Alexandra Freny.

Emilie Männicke.

Agathe Paulsen.

#### 5) Die Stadt-Elementarschule für Knaben in Neval.

Lehrer: Gouv.-Secr. David Bieting.

Gouv.-Secr. Carl Jucum. C.  
Skobe.

Lehrer der Religion orthodox-griech.  
Confession: Priester J. Maximow.

#### 6) Ebstnische Stadt-Volksschule für Knaben in Neval.

Lehrer: Gottfried Krebsbach.

Zweiter Lehrer: J. Mähle.

#### 7) Erste Stadt-Elementarschule für Mädchen in Neval.

Lehrerinnen: Frau Erdmann, Frau  
E. Ernst.

#### 8) Zweite Stadt-Elementarschule für Mädchen in Neval.

Lehrerinnen: Olga Strecker, Frau  
W. Thomson.

#### 9) Dritte Stadt-Elementarschule für Mädchen in Neval.

Lehrerin: Rosalie Siesarth.

#### 10) Die Kreisschule in Wesenberg.

Inspector und wissenschaftlicher Lehrer  
A. Löffrenz.

Wissenschaftlicher Lehrer: S. Großberg.  
Lehrer der russischen Sprache: Michael  
Swjätoslawsky.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-  
scher Confession: Priester St. Rosch-  
destwensky.

#### 11) Die Stadt-Töchter Schule in Wesenberg.

Vorsteherin und Lehrerin: Emma Ey-  
landt.

Lehrer: Propst G. Paucker. Inspector  
Löffrenz. M. Swjätoslawsky.

Lehrerin: Cäcilie Paucker.

#### 12) Die Elementarschule in Wesenberg.

Lehrer: Jacob Kerig.

Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.:  
Priester St. Roschdestwensky.

#### 13) Die Elementar-Töchter Schule (Emilien-Töchter Schule) in Wesen- berg.

Obere Cl. Lehrerin: Amalie Freibach.

Untere Cl. Lehrerin: Pauline Wigand.

#### 14) Die Kreisschule in Weissenstein.

Inspector u. wissenschaftlicher Lehrer:  
Ritter L. Jürgens.

Wissenschaftl. Lehrer: Michael Reutik.

Lehrer der russisch. Sprache: (Hells.)  
Nicolai Grube.

Lehrer der orth.-griech. Rel.: Priester  
Timofei Diafonow.

#### 15) Die Stadt-Töchter Schule in Weissenstein.

Vorsteherin u. Lehrerin: Adele Adams.

Lehrer der Religion orth.-griech. Conf.:  
Priester Timofei Diafonow.

Lehrerin: Marie Studemeister.

#### 16) Die Elementarschule in Weissenstein.

Lehrer: Andreas Luik.

#### 17) Die Elementar-Töchter Schule in Weissenstein.

Lehrerin: Betty Jeel.

**18) Die Kreisschule in Hapsal.**  
 Inspector und wissenschaftl. Lehrer:  
 Coll.-Ass. u. Ritter Carl Tadowsky.  
 Wissensch. Lehrer: Zul. Mühlenkamp.  
 Lehrer der russisch. Sprache: Alexander  
 Tschapratoſky.  
 Lehrer der Religion orthodox-griech.  
 Confession: Priester Tisik.

**19) Die Stadt-Töchter Schule  
 in Hapsal.**

Vorsteherin u. Lehrerin: Julie Haller.  
 Lehrer: Pastor Hörschelmann.  
 Lehrer der Religion orthodox-griech.  
 Confession: Priester Tisik.  
 Lehrerinnen: Elise Glöckner. Marie  
 Glöckner.

**20) Die Elementarschule  
 in Hapsal.**

Lehrer: Jacob Prost.  
 Lehrer der Religion orthod.-griech.  
 Confession: Priester Tisik.

**21) Stadt-Elementar-Töchter Schule  
 in Hapsal.**

Lehrerin: Wilhelmine Lünse.

**22) Die Elementarschule zu  
 Baltischport.**

Lehrer: Otto Müller.

**23) Die Elementarschule in Leal.**

Lehrer: Jacob Pärn.

**Das Alexander-Gymnasium  
 zu Reval.**

Director: Hofrath und Ritter Zwan  
 Lüder von Greiffenfeld.  
 Lehrer der Religion orthodox-griech.  
 Conf.: Cand. Nicolai Lefarew.  
 Lehrer der Religion evangelisch-luther-  
 ischer Conf.: Pastor D. Pais.  
 Lehrer der latein., griech. u. ehstn.  
 Sprache: Hofrath Marc Salem.  
 der russischen u. lateinischen Sprache:  
 Cand. Sergei Speschkow.  
 der russischen u. latein. Sprache:  
 Peter Rudenski.

der griech. Spr. u. der Geschichte:  
 Zwan Tichomirow.

der griech. Spr.: Nicolai Schawer-  
 nowski.

der franz. u. deutschen Sprache:  
 Carl Kauschen.

der Mathematik u. Physik: Staats-  
 rath und Ritter Alexei Rede.

der Geschichte und Geographie: der  
 Director.

des Zeichnens, Schreibens u. Klassen-  
 aufseher-Gehilfe: Mitrophan We-  
 retschschagin.

des Gesanges: W. Poljakow.

Lehrer an der Vorbereitungs-klasse:  
 Zwan Besseräbramkow.

Secretär und Klassenaufseher-Gehilfe:  
 Alexander Wolkow.

Gymnasialarzt: Dr. Ed. Clever.

**Das russische weibliche Progym-  
 nasium.**

Directrice: Baronin von Bughoewden.  
 Gehilfin derselben: Eugenie Zwanow.

Lehrer der Rel. orth.-gr. Conf.:  
 N. Lefarew.

Lehrer der russischen Spr.: Sergei  
 Speschkow.

Lehrerinnen: Marie Sepjagin.

„ Louise Fählmann.

„ Anna Brock.

„ Fräulein Ignatjew.

Lehrer des Gesanges: Pisarew.

**Die russische Revalsche Stadt-  
 schule.**

Inspector und wissenschaftl. Lehrer:  
 Michael Walch.

Lehrer der Religion orthodox-griechi-  
 scher Confession: Priester Zwan  
 Maximow.

Lehrer der Religion lutherischer Con-  
 fession: Pastor Brasche

Wissenschaftl. Lehrer: Alex. Wolkow.

Wissenschaftl. Lehrer: Stein.

Lehrer des Gesanges: Wlad. Poljakow.



# Die Geistlichkeit der Rechtgläubigen Kirche.

I. Zum Rigaschen Eparchial-Resort gehörig:

## 1) In Reval.

### a) An der Preobraschensischen Kathedrale.

Vorsteher: Geistlicher Simeon Popow.  
Geistliche:

Michail Zennikow.

Alexander Nikolajewsky.

Diakon: Wladimir Poljakow.

Kirchenältester: Kaufm. W. Issajew.

Armenschule für Kinder beiderlei Geschlechts und  
Waisen-Abtheilung für Knaben bei dieser  
Kathedrale:

Schulinspector: Geistl. Nikolajewsky.

Verwaltungs-Conseil der Schule:

Glieder: Geistlicher Alexander Niko-  
lajewsky.

Gymnasial-Lehrer G. Passit.

Kaufmann Wassily Issajew.

Kaufmann Alexander Bratinkin.

### b) An der Pfarrkirche zu St. Nikolai.

Protobiererei u. Rit. leg. Mutowosow.

Protobiererei Iwan Maximow.

Diakon: R. Janzen.

Kirchenältester: Rsm. W. Tschurkow.

### c) Die Kirche des h. Alexander Newski auf dem Gottesacker.

Geistlicher: Iwan Giljarowsky.

Kirchenältester: Kaufm. W. Demin.

## 2) In Hapsal.

St. Marien = Magdalenen = Kirche.

Geistlicher: Kary Tist.

Diakon: Nikolai Ustin.

Kirchenvorsteher: vacant.

## 3) In Welsenberg.

Zur Geburt der H. Mutter Gottes.

Geistlicher: Stepan Roschdestwenski.

Kirchenvorsteher: Rsm. J. Wilniew.

## 4) In Baltischport.

St. Georgs-Kirche.

Geistlicher: A. Nikolajewsky.

Kirchenvorsteher: R. Alexejew.

## 5) In Weissenstein.

Kirche zu Mariä Himmelfahrt.

Geistlicher: Timofey Djaconow.

Kirchenältester: Kaufmann A. Filimonoff.

## 6) Auf dem Gute Arrokküll.

Kirche der H. Dreieinigkeit.

Geistlicher: Victor Bjeschaniski.

II. Im Militair-Resort in Reval.

### a) Die Port-Kirche des h. Simeon.

Protobiererei: Nikolai Stratanowitsch.

Kirchenäl.: Tit. Rath J. Michailoff.

### b) Kirche der Mutter Gottes zu Kasan.

Geistlicher: Pawel Neredizky.

Kirchenältester: Second-Lieut. Jonin.

## Reichs = Controlle.

Ehstländischer Controllehof.

Dirigirender: Staatsrath und Ritter

J. v. Hauffe.

Ältere Revidenten: Staats-Rath und

Ritter L. Salemann.

Coll.-Ass. u. Ritter A. Ignatjew.

Revidenten = Gehilfen: Coll.-Secretär

B. Beniko.

Gouv.-Secr. G. v. Rottbeck.

Cand. jur. W. Gebauer.

Gouv.-Secr. A. Meyer.

Secretär: (Hessl.) Gouv.-Secr. G.

Tschernow.

Rechnungsbeamte: Coll.-Ass. J. Ladlin.

Coll.-Ass. A. Jaszchold.

Kanzleibeamte: P. Stolsfoth.

## Revaler Handels = Bank.

Verwaltungsräthe: Präsident: Kammerherr u. Landrath Baron G. Ungern-Sternberg zu Wenden. Graf P. S. Igelström. Emil Raselack, zugleich geschäftsführender Director. J. Pfaff. Chr. Notermann. Em. Hef. Obrist im Generalstabe und Verwaltungsrath der Baltischen Eisenbahn P. v. Helmersen. Wilh. Jacobson.

Deputirte: Collegienrath Gottfried v. Weisse, Consulent Th. v. Bunge.

Stellvertretende Deputirte: A. Werner. Peter Esfenbein.

## Consuln in Reval.

Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. und Ritter Andr. Koch.

Vice-Consul von Deutschland: Erbl. Ehrenb. Robert Koch.

Oesterreichischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Carl Esfenbein.

Französischer Consular-Agent: Arthur Baron Girard de Soucanton.

Spanischer Consul: Arthur Baron Girard de Soucanton.

Großbritannischer Vice-Consul: Etienne Baron Girard de Soucanton.

Portugiesischer und

Schwedisch-Normwegischer Consul } Erbl. Ehrenbürger Carl F. Gahlnbäck.

Belgischer Consul: Erbl. Ehrenbürger C. F. H. Gahlnbäck.

Holländischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Wilhelm Mayer.

Italienischer Consular-Agent: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.

Dänischer Consul: Erbl. Ehrenbürger Woldemar Mayer.

Brasilianischer Vice-Consul: vacant.

Consul der vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Mr Eugen Schuyler.

Vice-Consul der vereinigten Staaten von Nord-Amerika: Erbl. Ehrenb. Wold. Mayer.

Handels-Agent für das Großfürstenthum Finnland: C. Nyberg.

## Titulaturen.

An Se. Erlaucht den Herrn General-Gouverneur der Ostsee-Provinzen, General-Monjutanen Fürsten Bagration in Riga.

Se. Excellenz den Herrn Gouverneur von Estland, wirkll. Staatsrath und hoher Orden Ritter Poliwanoß.

Eine Erlauchte Hochverordnete Kaiserliche Estländische Gouvernements-Regierung.

Se. Excellenz den Herrn Ritterschafts-Hauptmann.

Se. Magnificenz den Herrn General-Superintendenten.

Einen Hochverordneten Kaiserlichen Estländischen Cameralhof.

Eine Kaiserliche Revalsche Gouvernements-Rentei.

Ein Hochpreiðliches Kaiserliches Estländisches Oberlandgericht.



An	Ein	Preisliches	Kaiserliches	Ehfländisches	Landwaisengericht.
—	—	—	—	—	Niederlandgericht.
—	—	—	—	.....	Manngericht.
—	—	—	—	.....	Kreisgericht. Auch ohne
					das Prädicat „Preislich“.
					ein Kaiserliches Kirchspielsgericht zu ..... oder: An Ein
					Kaiserliches ..... Kirchspielsgericht.
					Eine Allerhöchst bestätigte Ehfländische adelige Credit-Kasse.
					Ein Hochwürdiges Kaiserl. Ehfl. Evang.-Luth. Consistorium.
					Ein Preisliches Kaiserliches ..... Oberkirchenvorsteher-Amt.
					Einen Hochedlen und Wohlweisen (Hochweisen) Rath der Kaiserlichen
					Gouvernements-Stadt Reval.
					Ein Kaiserliches Großachtbares Niedergericht der Stadt Reval.
					Eine Hochoerordnete Kaiserl. Ehfl. Gouv.-Accise-Verwaltung.
					Ein Hochwürdiges Revalisches Evang.-Luth. Stadt-Consistorium.
					Ein Hochachtbares Revalsches Stadt-Waisengericht.
—	—	—	—	—	Amtsgericht.
—	—	—	—	—	See- und Frachtgericht.
—	—	—	—	—	Wettgericht.
—	—	—	—	—	Baugericht.
—	—	—	—	—	Kämmereigericht.
—	—	—	—	—	Mündliches Gericht.
—	—	—	—	—	Substitutions- und Auctions-Direc-
					torium.
—	—	—	—	—	Amtspatrat.
					Eine löbliche Revalsche Stadt-Cassa-Verwaltung.
					Eine Wohlverordnete Stadt-Gotteskasten-Verwaltung.
					Eine löbliche Wohlverordnete Steuer-Verwaltung.
—	—	—	—	—	Quartier-Commission.
—	—	—	—	—	Belenchtungs-Commission.
					den Magistrat der Kaiserlichen See- und Handelsstadt Narva.
					den Hochlöblichen Magistrat der Stadt Hapsal.
					Ein löbliches Revalsches Dom-Schloßvogteigericht.
					Ein löbliches ..... Vogteigericht.
					den Herrn Dirigirenden des Postwesens in Ehfland.

**A. F. Adamsen,**

**Buchbinder,**

**kl. Narvsche Strasse Nr. 272 im eig. Hause,**  
übernimmt nur die Ausführung aller grösseren  
in seinem Fache vorkommenden Arbeiten.

---

**J. F. Adler,**

**Uhrmacher u. Mechaniker,**

**gr. Dörptsche Strasse No 8c**

bei der Steinbrücke,

übernimmt Reparaturen an jeder Gattung Uhren,  
Spielwerke und Dosen, wie auch die Anfertigung  
neuer Werke.

Vorräthig sind: **Spieldosen, Uhren,**  
**Uhren** mit Spielwerken, Kuckuk- und  
Wachtelschlag.

---

**Stahlwaaren-Handlung**

von

**L. J. Berting,**

Langstrasse.

Lager von Cigarren, Rauchtabak, Kurz- und Messing-  
Waaren, Schreibmaterialien.



# Tuchhandlung

von

**Joh. G. Behrens,**

in der Langstrasse, Haus Georg Meyer, vis-à-vis  
der Buchhandlung von Kluge & Ströhm, empfiehlt  
ausser seinem Lager von Tuchen und Buckskin:  
Westenstoffe, Slipse, Cache-nez, Plaids, Schlaf-  
decken, Cols, Manschetten, Knöpfe, Bänder zum  
Einkanten und Futterstoffe.

**G. B e r g e r,**

**Chirurg. Instrumentenmacher und Bandagist,**  
S ü s t e r n s t r a ß e,

empfiehlt sein vollständiges Lager von Utensilien zur Kranken-  
pflege, als: Bettwärmer, Schiebebecken, Sitzwannen aus Zink,  
Bidets, Gummi-Luftkissen, Eisbeutel, Spritzen in Zinn und  
Gummi, Irrigateurs, Klysopompes, Augendouchen, Suspensorien,  
Gummi-Strümpfe und Bandagen zu soliden Preisen.

Bestellungen werden prompt effectuirt.

Außerdem:

**Brillen, Pince-nez, Binocles,**

**Barometer (Aneroid),**

Medicinal-, Wand-, Fenster-, Misch- und Bade-  
Thermometer,

**Lager der feinsten Stahlwaaren.**

# F. Bogdanoff,

Mundten - und Lehm - Strasse,

empfiehlt sein grosses Lager bester dauerhafter **Jaroslawsker** und div. **ausländischer Leinwand** und Lakenleinen in allen Breiten, Tischzeug und Garnituren aller Art, Handtücher, Taschentücher, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, Drell und Damast in allen Breiten, Bührenzeuge, Halblein, feinen englischen, russischen und finnländischen Shirting zu Wäsche und zu Rouleaux, Sack- u. Jutelein, Näh- und Strickzwirn, wollenes u. baumwollenes Strickgarn, diverse Decken, Matratzen, Kissen, eiserne Betten u. s. w.

Ferner: reinwollene und halbwoollene Kleiderstoffe, Stoffe zu Pelzbezügen und Möbelstoffe, Moirée zu Röcken, Tücher aller Art, farbigen Flanell, Drap de dames, Gesundheitsjacken, Strümpfe und Socken, Gardinenzeuge, Mousseline u. Tarlatane zu Kleidern, Halbsammet (Velvet), Atlas, Seiden-Fay, Sammet- u. Seidenbänder, Spitzen, Blondes, italienische und russische Nähseide, beste Nähnadeln, Dielenzeuge, Wachstuch, Watte, Moulton, St. Petersburger Zitze u. s. w.

---

# M. Braun,

Süstern-Strasse, Haus Dordett,

empfiehlt

in eigener Werkstätte dauerhaft und nach den neuesten Façons angefertigte

## Herren - Kleider

in allen Grössen zu billigen Preisen.

Bestellungen

darauf werden in kurzer Frist prompt ausgeführt.



# **Theodor Braesé,**

## **Klempner - Meister,**

Badstuben - Strasse Nr. 4, Haus Stark,

empfiehlt seine

## **Klempner - Werkstätte**

zur Anfertigung aller in sein Fach schlagenden Arbeiten.

Da ich keine fertige Waare auf Lager halte, sondern nur auf Bestellung arbeite, so kann ich um so mehr für schnelle Bedienung und solide Arbeit garantiren.

Den resp. Bauunternehmern zur gefälligen Kenntnissnahme, dass das

## **Decken von Dächern,**

Thürmen, Balcons u. s. w.

mit Eisenblech, Kupfer, Zink oder Blei meine Haupt-Beschäftigung ist, und, wenn es gewünscht wird, die grössten Bauten, sowie derartige Reparaturen auch mit eigenen Materialien in kürzester Zeit von mir ausgeführt werden.

Die am 23. Juni 1872

**Allerhöchst bestätigte  
Versicherungs - Gesellschaft**

**„JAKOR“**

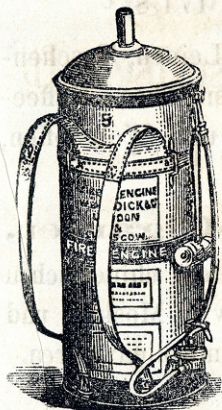
**in MOSKAU,  
Grund-Capital 2,500,000 Rbl.**

übernimmt Versicherungen jeder Art beweglichen und unbeweglichen Eigenthums gegen Hagel-schlag, Feuer- und See-Gefahr, Fluss- und Land-transport, sowie von Lebens-Renten und Capitalien zu den billigsten Prämien durch ihren bevollmächtigten Agenten für Ehstland

**A. G. Brosse** in Reval,  
und ihren Sub-Agenten **G. Johansson** in Hapsal.



# ≡ L' Extincteur. ≡



## Neuer Dick'scher tragbarer, selbst- thätiger, patentirter Feuer-Löschapparat

von  
Lipman & Co. in Glasgow.

Sicherstes Schutzmittel gegen  
große Feuerschäden.

Dieser Apparat ist von Autoritäten als ein wesentlich nützlicher Gegenstand anerkannt, da derselbe jeglichen entstandenen Brand unverzüglich im Entstehen löscht, und dürfte genannter Apparat auf diese Weise in keiner Wohnung, Fabrik oder Werkstatt, auf Schiffen, in Dörfern und bei Waarenlagern — hauptsächlich bei Lagern von leicht feuerfassenden Objecten, als: Theer, Pech, Terpen- tin, Kerosin, Chandorin, Oel, Talg, Baumwolle, Heu, Stroh und drgl. fehlen.

### Preise der Apparate franco Reval:

Apparate Nr. 5 und 6 à 60 und 70 Rbl., Ladungen  
à 2 Rbl. 50 K. und 3 Rbl. 50 K.

Zu haben bei

**A. G. Brosse,**  
Reval, Mundtenstrasse.

# A. G. Brosse,

Mundtenstrasse Nr. 171/8,

Lager von in- u. ausländischen Leinen, Taschentüchern, Handtüchern, Tischgedecken, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, Seiden- und Wollstoffen, Zitzen etc.

• **Impotirte Havanna-Cigarren,**  
sowie Commissions-Lager von echtem chinesischem Thee der Herren Gebrüder Popow in Moskau und von finnländischen Lein- und Baumwollenwaaren.

**Das Juwelier-,**

**Gold- u. Silberarbeiter-Geschäft**

von

**W. CORDTS,**

**Goldschmiedestraße Nr. 346 (277),**

empfehlte eine hübsche Auswahl moderner und gut gearbeiteter Juwelier-, Gold- und Silber-Sachen. Edelsteine, Gold und Silber wird angekauft, alle Bestellungen werden reell ausgeführt.



# A. Daevel,

**Kurzwaaren-Handlung u. Posamentir-Geschäft,**

Langstrasse Nr. 133, Haus C. Meyer.

Eine reiche Auswahl Glacé-Handschuhe, Spitzen, Fransen, Knöpfe, Corsets, Strümpfe, lein. Taschentücher, Broschen, Armbänder, Portemonnaies, Kinderspielsachen u. s. w.

**Magazin von Juwelen, Gold- und Silbersachen**

von

**C. C. Schio,**

Königsstraße Nr. 505.

Dieselbst werden auch alle in dieses Fach schlagenden Arbeiten auf Bestellung solide und geschmackvoll zu den mäßigsten Preisen angefertigt, sowie altes Silber, Gold und Juwelen gegen baare Zahlung und im Tausche angenommen.

# W. Demin

am alten Markt Nr. 38.

Complettes Lager von Colonial - Waaren,

**echtem Kiachtaer Thee,**

**Korken-Niederlage in allen Sorten**

von einer renommirten Fabrik zu Fabrikpreisen,

Mineral - Wasser ausländischer Füllung, Schreibmaterialien, bedeutende Auswahl von in- und ausländischen Cigarren, Papyros, Rauchtabaken, Früchten und div. Naschwerk etc.

# C. L. DEHIO

am grossen Markt.

**Grosse wohlassortirte Niederlage**

in- u. ausländischer

**Tapeten, Borten, Goldleisten**

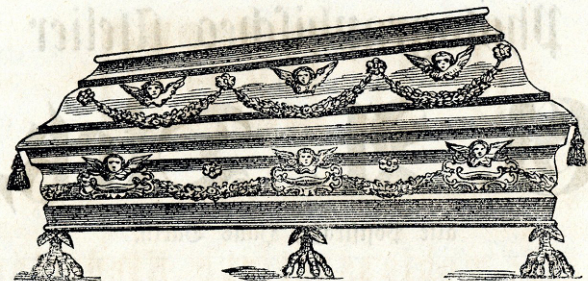
zu Tapeten und Bilderrahmen, schön decorirter

**Fenster-Rouleaux,**

sowie verschiedene Gardinen-Leisten, von Wand-Pappe, Maculatur-Papier, Leim, Stärke, Dielzeugen und Parquet-Wachstuch. Ferner ein vollständiges Assortiment der neuesten und feinsten Farben zur Schön- und Selbstfärberei, verschiedene Stahl- und Eisenwaaren, Nägel, Schrot, Victoria-Kohlen-Plätt-eisen, Kuchen-Pfannen, Sensen, Kornsicheln, russische Schafs- und Lammwolle, gereinigten Hanf, Spinn-flachs, Soda zum Kochen der Seife etc.

Haupt-Dépôt von C. Friedmann's Arnica-Papier gegen Quetschungen, Brand- und Schnittwunden.





Das

# Sarg-Magazin

von

## C. H. Dunckel,

REVAL.

— Langstrasse No. 116, —

empfehlte eine grosse Auswahl in eigener Werkstatt gefertigter Särge, als: polirte aus Eichen- und Eschenholz, ebenfalls zum Ueberziehen vorbereitete und lackirte, namentlich die beliebten eschenfarbigen. Ferner erbiethete ich mich für Herrschaften auf dem Lande zur Besorgung der Sargplatten nebst Inschrift und vergoldeter oder versilberter Klauen zu den Särgen. Da ich überdies fortwährend bemüht bin, nur gutes Material auf das Billigste aus den renommirtesten Handlungen zu beziehen, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Solidität, des Preises und schneller Bedienung allen gerechten Ansprüchen genügen zu können. Auch selbst für den Aermsten sind billige Särge in grosser Auswahl vorhanden.

Photographisches Atelier  
von  
**G. A. Dieß,**  
alte Poststraße, Haus Barth.

---

**Alexander Essenwein,**  
am großen Markt.

Completes Lager von Malerfarben, Terpentin, Oel, Firniß, inländischen Copal- und Spiritus-Lacken, englischen Wagen-Lacken, den gangbarsten und neuesten Farben für Schönfärberei, Pergament- und Guttaperchapapier, gummirter Leinwand, verschiedenen Stahl- und Eisenwaaren, Waschmaschinen neuester Construction, Aepfelschäl-Maschinen, Selterskrähnen, Apparaten zur Bereitung kohlensaurer Getränke, Lind's Malzextract u. s. w.

Ferner:

in der Mundtenstraße Nr. 5, Haus Gonsior,

**Großes Musikalienlager**

und

**Lager musikalischer Instrumente**

als: Flügel, Pianinos, Harmoniums, Harmoniflutes, aller Streich- und Blasinstrumente, ital. Saiten und jeglichen Musikzubehörs, sowie atmosphärischer **Telegraphen** und Lager von **Jagdgewehren** verschiedener Systeme, nebst Geräthschaften, Patronen in allen Kalibern, Revolvern &c.



Die  
**Schuhmacher-Werkstatt**  
 von

**C. Grossmann,**

Lehmstrasse Nr. 27, Haus Heinrichsen,

empfiehlt **fertige Schuhwaaren** eigener Fabrikation für Herren und Damen in neuesten Façons und dauerhafter Arbeit.

Bestellungen werden zu mässigen Preisen prompt ausgeführt.

Die russische  
**Feuer-Versicherungs-**  
**Gesellschaft**

übernimmt Versicherungen von Immobilien, Mobilien und Waaren jeder Art zu den billigsten Prämien.

Anmeldungen nimmt entgegen

**Carl F. Gahlnbäck,**  
 Agent für Reval.

# N. Gergelewiz

aus Riga,

Naderstraße Nr. 12,

empfehlst:

höchst saubere

chemische Handschuhwäsche,

feine Oel-Glanzwichse,

und

## bequemes Damensfußwerk,

ohne und mit niedrigen Absätzen, sowohl im Vorrath, als auch auf Bestellungen.

## Klempner und Lampenmacher

# A. Greim,

Lehmstraße, vis-à-vis Chr. Rotermann,  
empfehlst ein großes Lager Petroleum-Lampen neuester  
Construction, als Tisch-, Wand-, Hänge- und Handlampen;  
alle Lampentheile nebst Zubehör stets auf Lager; über-  
nimmt jede Reparatur, wie auch das Umarbeiten jeder Art  
Lampen. Ferner auf Lager: Messing-, Bronze-, Blech-  
und Zinkwaaren, lackirte und unlackirte; auch werden alle  
in mein Fach schlagende Arbeiten solide und prompt  
ausgeführt.





empfehl't sich zur Versicherung jeder Art beweglichen und unbeweglichen Eigenthums gegen

**Feuersgefahr.**

Bev. Agent für Reval:

**C. W. Grünberg,**

Langstrasse Nr. 117.

**C. Julius Harkensee,**

Langstrasse.

**MAGAZIN**

seit 25 Jahren in folgenden Artikeln:

böhm. und engl. Glas und Crystall, Porzellan,  
Engl. Steingut, Warschauer Neusilber, Bronze,  
Petroleum-Lampen nebst allem Zubehör, Britannia-  
Metall und dergl. m.

**Unter der Firma**  
**Warschauer**  
**Schuh - Magazin**  
**J. HEGEN,**

**Lehmstrasse Haus Stark, № 122|13,**  
**in Reval,**

empfehle ich dem geehrten Publicum eine

**wohlassortirte Niederlage**

von in meiner eigenen Werkstätte aus den besten  
Zuthaten angefertigten Schuhwaaren für Damen,  
Herren und Kinder.

Bestellungen werden nach den neuesten Façons  
und unter Zusicherung dauerhafter Arbeit, pünkt-  
licher und reeller Bedienung sehr präcise ausgeführt.

**J. Hegen.**



# Die erste Russische Feuer-Versicherung-Compagnie,

gegründet im Jahre 1827,

versichert bewegliches und unbewegliches Eigenthum  
aller Art zu den billigsten Prämien.

Versicherungen in Estland, sowie auf den Inseln  
Oesel, Moön und Dago schliessen ab und nähere  
Auskunft ertheilen die Agenten

## Höppener & Co.,

in Reval (Schmiedestrasse Nr. 15).

Vice-Agenten: Herr R. Brasche in Weissenstein.

Herr J. f. Hoffberg in Hapsal.

Herr L. Mattsy in Wesenberg.

## Finnländisches Magazin

von

## G. A. Henrikson,

1. Goldschmiedestrasse 1.

### REVAL.

Grosses Lager von finnländischen und russischen  
Shirtings, finnländischen und Jaroslawschen Leinen  
und Lakenleinen, **bunten finnländi-**  
**schen Zeugen**, weissen Flanellen,  
Bührenzeugen, halbwollenen Stoffen, Domestics  
und Halbleinen zu Wäsche, Moulton, Caleçons für  
Herren, St. Petersburger Zitzen, Zitztüchern, Zitz-  
schürzen, wollenen Kopf- und Umschlagetüchern,  
Taschentüchern, leinenen und baumwollenen, etc.

Die Allerhöchst bestätigte

# Russische Gesellschaft

für

## See-, Fluß-, Land- Versicherungen

und

## Güter-Transporte

in

**St. Petersburg vom Jahre 1844**

übernimmt **Transporte** nach allen Ortschaften des russischen Reiches und schliesst **Land- und See-Versicherungen** nach den in- und ausländischen Häfen zu mässigen Sätzen durch ihren bevollmächtigten Agenten

**W. Herrmann, Reval.**

Comptoir: Raderstrasse Nr. 275,  
Haus C. Kollmann, parterre.



# Hoeppener & Co.,

Schmiedestr. Nr. 540 (15).

## Niederlage

von

in- und ausländ. landwirth-  
schaftl. und anderen Ma-  
schinen, Pflügen, Decimal-  
waagen, Gartenspritzen etc.

Maschinen-Riemen	} aus Gummi und Hanfgewebe,
Spritzen-Schläuchen	

ausländ. Steindachpappe nebst  
Zubehör,

Gartenmöbeln,

Grabkreuzen,

Wagen-Achsen und Buchsen,

Bresenten.

**Ferdinand Holm,**

Schneidermeister

aus St. Petersburg,

früher **Carl Oestreich,**

wohnhaft in der Pferdekopfstrasse im eigenen Hause.

---

**W. IGNATJEW**

vormals **Tschumikow.**

**Manufactur-  
Waaren-Lager**

**Nr. 3 am alten Markt,**

von Teppichen, Diebzeugen, Matratzen, Kissen,  
Decken, Daunen und Federn, Rosshaar, Watte,  
Bühnenzeugen, Zitzen, Leinen, Lakenleinen, Segel-  
tuch, Flaggentuch, Shirlings, Tuchen, Wachstuchen,  
Fenster-Rouleaux, Gardinenzeugen etc. etc.

---

**A. Zürgensen,**

**Böttchermeister,**

zwischen der Lehm- und Karpforte im eigenen Hause Nr. 111.



# Julius Johansson,

**Gummi-, Galanterie- und Parfümerie-  
Waaren-Handlung,**

Schmiedestraße Nr. 210, Haus Stahlberg.

empfiehlt: Gummi-Regenröcke, gummirten Stoff als Unterlage, Gummi- und Wachstuch-Schürzen, Gummi- und Stahlfedern, Badehauben, Schwimmgürtel, Frottir- und andere Handschuhe, Frottir = Handtücher, Luftkissen, Gummi-Korken, chirurgische Gegenstände verschiedener Art, Gummi-Galloschen 1. Qualität, Bänder, Blumen, Corsets, Frangen, Knöpfe, Spitzen, Strümpfe, Handseifen, Eau de Cologne, Odeurs und Artikel des St. Petersburger chemischen Laboratoriums in größter Mannigfaltigkeit, wie auch Gummi- und Kurzwaaren.

Ferner: Spielsachen in großer Auswahl.

## **Moskausche Feuer-Assecuranz-Compagnie.**

Grund-Capital **2,000,000** Rbl.

nebst Reservefonds.

Versicherungen für diese Gesellschaft übernimmt sowohl für die Stadt Hapsal, als auch für das flache Land in der Umgegend von Hapsal und auf Dagoe zu billigen Prämien

der Agent

**A. Jacobsonn**  
in Hapsal.

# C. A. Johannsen,

Langstrasse No. 152.

Lager ausländischer und inländischer Leinen, Buldane, Taschentücher, Handtücher, Tischgedecke, Thee-, Kaffee- und Dessert-Servietten, Bührenzeuge, Piqué- und wollener Decken, Halbleinen und weisser baumwollener Waaren jeder Art. Gesundheits-Jacken, Strümpfe und Socken, Caleçons, Strickgarne, vorzüglicher Maschinen-Garne und Seide etc.,

ferner

## Agentur für Gummi-Galloschen

und

## ausländischer Stiefel,

wie auch

alleiniges Depôt für Ehstland der auf der Pariser Ausstellung mit dem höchsten Preise, der goldenen Medaille, prämiirten, mit den neuesten Verbesserungen versehenen, ganz geräuschlos arbeitenden, echt amerikanischen

## Steppstich-Nähmaschinen

von

Weeler & Wilson in Newyork.

Näh-Unterricht gratis!

## A. KOCH,

### Böttchermeister,

Rüststrasse Nr. 216, neben der Polizei, empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten und sichert stets billige Preise und reelle Bedienung zu.



# **Carl Kollmann in Reval.**

## **Manufactur- & Modewaaren-Handlung.**

Uebernimmt die Anfertigung von Herren- und  
Damen-Wäsche aller Art.

Grösste Auswahl Confections, grosses Lager von  
**N ä h m a s c h i n e n**  
höchster Sorte sämtlicher Systeme.

**G. Rakmann,**  
Lager von Spielsachen und Sonnen-  
und Regenschirmen.

Das Haupt-Lampengeschäft

**A. Kotke,**

**Klempner & Lampenmacher,**

Magazin und Fabrik Pferdekopfstrasse Nr. 135,  
empfiehlt Bronze-, Messing-, lackirte Blech- und Zink-Waaren,  
als: Lampen, Thee- und Kaffeemaschinen, Vogelbauer, Laternen,  
Sargplatten, Wasser-Eimer und Kannen, Waterclosets mit und  
ohne Wasserpumpen, ferner Cylindergläser, Dochte, Petroleum  
u. s. w. Von demselben werden Dächer und Thürme mit Eisen-  
blech, Weissblech, Kupfer und Zink beschlagen, sowie das Streichen  
mit Oelfarben und das Bronziren übernommen, auch werden Blitz-  
ableiter daselbst angefertigt.

# Kluge & Ströhm,

## Buchhandlung und Leihbibliothek,

welche mit den neuesten und besten Werken in deutscher, französischer, englischer und russischer Sprache versehen sind.

### MUSIKALIEN-LAGER,

für den Verkauf und zum Verleihen, enthaltend die vorzüglichsten Compositionen von Asher, Beethoven, Behr, Chopin, Egghard, Haydn, Heller, Henselt, Jungmann, Liszt, Mayer, Mendelssohn, Mozart, Pacher, Spindler, Thalberg, Voss, Willmers etc. etc.

### *Erd- u. Himmelsgloben.*

Vorlegeblätter zum Zeichnen und Schreiben.

### SCHUL-SCHREIBHEFTE

von Adler, Beumer und Zuckschwerdt.

Atlanten und Charten in großer Auswahl.

Albums für Photographien.

### STAMM-BÜCHER. NOTIZ-BÜCHER.

Gute mathematische Bestecke und Farbenkästchen.

**Bilderbogen** (schwarz und colorirt). **Modellircartons.**

### METACHROMATYPIE.

Post- und Schreibpapier. Stahlfedern. Alizarin-Finte.

Hydraulische Tintenfüßer. Siegellack.

Violin- und Cello-Bogen. Aechte römische Darmsaiten.

### ANSICHTEN VON REVAL.

Adresse: Langstrasse Nr. 86 (neue Nr. 142), Haus F. Kluge.



# Wiener Stühle

und

## Möbel,

Krankenrollstühle, Nußholz-Planen und  
Fourniere, Kopphaare &c.

stets vorrätzig in der Rüststraße Nr. 27 bei

**F. Kühne.**

## Möbel- und Spiegel-Magazin

von

**F. Kühne,**

Rüststrasse Nr. 27,

empfiehlt eine grosse Auswahl modern gearbeiteter  
Möbel, Spiegel und Spiegelgläser und verschiedene  
Hölzer zu Laubsägearbeiten.

Auch werden stets Särge aus Eichen-, Eschen-  
und einfachem Holze in allen Grössen fertig ge-  
halten und können in einigen Stunden geliefert  
werden.

# Schreib- u. Zeichnenmaterialien- **Handlung**

von

**Chr. Köhler,**

**Raderstrasse, Haus Malmros,**  
zwischen dem Hotel du Nord und Hotel  
St. Petersburg.

---

**Tapissier-**

und

**Kurzwaaren-Handlung**

von

**Chr. Köhler,**

vormals **A. Frankbourg,**

**Raderstraße, Haus Georg Malmros,**  
zwischen dem Hotel du Nord und Hotel St. Petersburg.



Lager von Herren - Wäsche!

Lager von Herren - Wäsche!

**H. G. K a h n.**

Schmiedestraße Nr. 169.

**Schuh- u. Kurzwaaren-  
Handlung**

und

**Niederlage**

von

**Gummi - Galloschen.**

En gros und en détail.

Die

**Buchbinderei**

von

**Const. Leyden,**

in der grossen Karristrasse Nr. 142, Haus Teslon,  
mit allen praktischen Maschinen der Neuzeit versehen, empfiehlt  
sich zur Anfertigung von Arbeiten jeglicher Art in Partien und  
einzeln.

Ferner empfiehlt dieselbe ihre neu angekommene Perforir-  
Maschine, die den Zweck hat, die Trennung resp. das Abreissen  
von Zetteln und Quittungen, Contremarken etc. leichter und besser  
zu bewerkstelligen.

Zugleich erhielt dieselbe ein Sortiment von Kronen und Loco-  
motivplatten u. s. w. und vergrössert sich in jeder Hinsicht.

Das

**Schneider - Geschäft**

von

**F. I. Leisik** aus **St. Petersburg**  
in **Reval**,

grosse Karri-Strasse Nr. 15, Haus Mattsson,  
empfehlte sich einem hochgeehrten Publicum zur  
Anfertigung von Herren-Kleidern mit einem sehr  
bewährten Schnitt in eleganter Façon und sauberer  
und dauerhafter Arbeit, unter Zusicherung prompter  
Bedienung und solider Preise.

---

**Magazin**

von

**Gold- und Silber-Sachen.****Julius Tofert,**

Königsstrasse No. 279/8, Haus Wwe. Bauer,

empfehlte ausser einer grossen Auswahl **goldener**  
**Parüren, Armbänder, Ketten, Rin-**  
**ge** etc. etc. **Brillen, Pince-nez, Bi-**  
**nocles, Fernrohre** u. s. w.

**Bestellungen** in **Gold** und **Silber**  
werden prompt und billig ausgeführt, sowie **altes**  
**Gold, Silber** und **Edelsteine** angekauft.



# Reinhold Lohmann,

**Töpfermeister,**

Mauerstraße Nr. 19, Haus Neumann,

in der Nähe vom Müntenhof,

empfiehlt sich zur Ausführung aller in seinem Fache vorkommenden Arbeiten bei Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

---

Das

## Stiefeletten-Geschäft

von

**F. H. Massalin,**

in der grossen Dörptschen Strasse No 253,

im Hause Isajew,

empfiehlt sich mit in seinem Geschäft vorkommenden vorrätigen Arbeiten und führt auch Bestellungen prompt und reell aus.

Reparaturen an Näh-Maschinen werden ebendasselbst übernommen.

---

## **A. MOLLER,**

Buchbinderei und Galanterie-Waaren-Handlung,

Pferdekopfstrasse Nr. 139.

Fertige Albums in verschiedenen Grössen und in einfacher bis zur reichsten Ausstattung, Portefeuilles, Taschenbücher und verschiedene Leder-Waaren, sowie alle Sorten Bilderrahmen.

Bestellungen werden auf's Sauberste und Prompteste geliefert.

# Lebens-Vericherung.

---

## Russische Gesellschaft

zur Versicherung von Capitalien und Renten,

gegründet im Jahre 1835.

Actien-Capital . . . .	1,000,000 Rbl. —	Kop.
Prämien-Reserve-Capital . .	2,336,600	62 "

Bezahlt sind seit 1835 bis 1874:

nach dem Tode der Versicherten, den Erben . . . .	4,956,125.	69.
jährliche Pensionen . . . . .	707,352.	93.
Capitalien für Kinder-Versicherungen . . . . .	45,710.	—



# Die Gesellschaft schliesst Versicherungen ab:

auf Capitalien, zahlbar nach dem Tode des Versicherten, oder  
auch schon bei dessen Lebzeiten;  
auf Lebensrenten und Wittwen-Pensionen;  
auf Capitalien u. Pensionen für Kinder (Aussteuer-Versicherung);  
Tontinen-Versicherungen  
und lässt die Versicherten an der Dividende participiren.

Prämien-Tabellen und Statuten der Gesellschaft  
werden auf Verlangen gratis verabfolgt.

Der Haupt-Agent für Ehstland:

**Wilhelm Mayer.**

Arzt der Gesellschaft für Reval: Staatsrath Dr. Dehio.

Die Vermittelung übernehmen gleichfalls die Vice-Agenten:

Herr Apotheker	<b>N. Dehio</b>	in Wesenberg.
„	<b>Wilh. Hoffmann</b>	in Weissenstein.
„	<b>J. L. Michelsen</b>	in Hapsal.
„	<b>H. Rassmussen</b>	in Baltischport.

# Colonial - Waaren -

und

## Wein-Handlung

von

**Paul Meyer,**

(früher Constantin Meyer),

**Lang-Strasse № 77/2,**

unter dem langen Domberge.

Lager von Canton- und Kiachta-Thee von Gebrüder K. & S. Popow in Moskau, natürliche und künstliche Mineralwasser, gute abgelagerte Rigasche und St. Petersburger, wie auch ächt importirte Havanna-Cigarren, Papyros und Tabak; eine grosse Auswahl Petersburger Liqueure und Branntweine: Benedictiner, ächter Allasch-, Eckauer und Lemburger Kümmel, Stockmannshöfer.

**Beständiges Lager**

von

**ächten Wiener Möbeln**

aus den Fabriken der Herren Gebrüder Thonet.



# Das Geschäft von F. SEEMANN

in der kleinen Rosenkranzstraße Nr. 94

empfiehlt sich zur Anfertigung von Grabmonumenten meist aus Wasalemschem Stein, den damit zusammengehörigen Bildhauerarbeiten, als: Wappen, Rosetten, u., und zur Lieferung von Bausteinen.

---

## St. Petersburger Gesellschaft zur Versicherung gegen Feuer und von Lebensrenten und Capitalien.

---

Eingezahltes Grundcapital 2,400,000 Rbl. S.  
Reserven mehrere hunderttausend Rbl. S.

### Directoren der Gesellschaft:

M. Gerngroß, General-Lieutenant.

J. Jacobson, Geheimrath.

Baron M. Alexküll, Geheimrath.

Gustav Hauff, erbl. Ehrenbürger und Kaufmann 1. Gilde.

L. Gremers, geschäftsführender Director.

### Bureau der Gesellschaft:

in St. Petersburg, Große Morskaja Nr. 32, Haus Brewsky.

---

Die Gesellschaft besteht seit 1858 als „St. Petersburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft“ und nahm auf Grund ihrer am 11. Juni 1868 Allerhöchst bestätigten neuen Statuten obige Firma an, indem sie,

einem vielfach geäußerten Bedürfniß entgegenkommend und den günstigen Beispielen der berühmtesten englischen Gesellschaften folgend, die Versicherungen auf das menschliche Leben mit den Versicherungen gegen Feuergefahr vereinigte.

Die Versicherungen gegen Feuergefahr ergaben für die St. Petersburger Gesellschaft von 1858 bis incl. 1867 eine Prämien-Einnahme von 8,635,000 Rbl. Davon sind für Brandschäden und Rückversicherungen 7,250,000 Rbl. gezahlt und mehrere hunderttausend Rbl. Reserve zu noch größerer Sicherheit der Versicherten zurückgestellt. Diese Zahlen beweisen nicht nur, daß das Feuerversicherungs-Geschäft im russischen Reiche einen bedeutenden Umfang gewonnen hat, sondern auch, daß die St. Petersburger Gesellschaft sich das Vertrauen des Publikums in hohem Grade erworben hat. Sie wird sich bestreben, dies Vertrauen zu erhalten und zu kräftigen, indem sie bei möglichst billigen Prämien die reellen Brandschäden stets aufs Liberalste und Prompteste reguliren wird.

Die Versicherungen von Renten und Capitalien auf das Leben der Menschen sind in Amerika, England, Frankreich und Deutschland bereits so allgemein verbreitet, daß jeder gebildete Mensch es für eben so nothwendig erachtet, seine Angehörigen für den Fall seines Todes durch Versicherung eines Capitals vor Sorgen und Mangel zu bewahren, als er die Versicherung seines Eigenthums gegen Feuergefahr für durchaus erforderlich hält. Beweist dies nicht genügend die Thatsache, daß in Deutschland im Jahre 1867 eine einzige der dort thätigen 35 Lebensversicherungs-Gesellschaften 23,698 Versicherungen abschloß, für welche bei frühem oder spätem Tode der Versicherten an deren Hinterbleibende 10,055,240 Thlr. auszusahlen sind? Angesichts solcher für die große Wichtigkeit der Lebensversicherungs-Branche empfehlend sprechenden Resultate wird auch in Rußland der Segen derartiger Institute immer mehr anerkannt, bei denen man mit mäßigen Opfern sich selbst einen sorgenfreien Lebensabend und seiner Familie eine gesicherte Zukunft verschaffen kann.

Die St. Petersburger Gesellschaft hat sich die Aufgabe gestellt, die verschiedensten Modalitäten der Lebensversicherungs-Branche zu cultiviren, um es Jedermann zu ermöglichen, eine seinen Verhältnissen und Bedürfnissen entsprechende Versicherungsart zu wählen und so der unendlichen Vortheile derselben theilhaftig zu werden. Sie schließt unter den liberalsten Bedingungen, wie sie keine der ausländischen Gesellschaften bietet, gegen möglichst billig bemessene Prämien:

Versicherungen sofort oder später beginnender Renten im Betrage von 50 bis 3000 Rbl.

Versicherungen von Capitalien im Betrage von 50 bis 12,000 Rbl., zahlbar beim Tode oder schon bei Lebzeiten des Versicherten.

Zum Beweise der Billigkeit der zu zahlenden Prämien diene eine von den verschiedenen Tabellen der Gesellschaft, wie folgt:



# Prämien zur Versicherung

eines nach dem Tode des Versicherten zahlbaren  
Capitals von 100 Rubeln.

Beitriffs-Alter.		Betrag der Prämien, welche zu zahlen sind alljährlich bis zum Tode, jedoch längstens											
		bis zum 80. Lebens- jahre.		während der ersten								in einer Summe.	
				20 Jahre.		15 Jahre.		10 Jahre.		5 Jahre.			
Jahre.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.
15	1	54	2	27	2	67	3	52	6	16	27	61	
16	1	58	2	32	2	74	3	61	6	30	28	23	
17	1	62	2	38	2	80	3	69	6	44	28	81	
18	1	66	2	43	2	86	3	77	6	57	29	37	
19	1	70	2	48	2	92	3	84	6	70	29	91	
20	1	74	2	52	2	97	3	91	6	81	30	40	
21	1	78	2	57	3	02	3	98	6	93	30	89	
22	1	82	2	61	3	07	4	04	7	04	31	37	
23	1	85	2	65	3	12	4	11	7	15	31	85	
24	1	89	2	70	3	17	4	17	7	26	32	34	
25	1	93	2	74	3	22	4	24	7	37	32	82	
26	1	97	2	78	3	27	4	30	7	48	33	30	
27	2	—	2	82	3	32	4	36	7	59	33	78	
28	2	4	2	86	3	37	4	43	7	71	34	30	
29	2	9	2	91	3	42	4	50	7	83	34	85	
30	2	14	2	96	3	48	4	58	7	96	35	45	
31	2	19	3	02	3	55	4	66	8	11	36	09	
32	2	25	3	08	3	62	4	75	8	26	36	76	
33	2	31	3	15	3	69	4	85	8	42	37	51	
34	2	38	3	22	3	77	4	95	8	60	38	25	
35	2	45	3	29	3	86	5	06	8	79	39	06	
36	2	53	3	37	3	95	5	17	8	99	39	91	
37	2	60	3	45	4	04	5	28	9	18	40	73	

Beitriffs-Alter.	Betrag der Prämien, welche zu zahlen sind alljährlich bis zum Tode, jedoch längstens											
	bis zum 80. Lebens- jahre.		während der ersten								in einer Summe.	
			20 Jahre.		15 Jahre.		10 Jahre.		5 Jahre.			
			R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.		
Jahre.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	R.	
38	2	68	3	54	4	13	5	40	9	38	41	64
39	2	77	3	64	4	24	5	54	9	60	42	61
40	2	87	3	74	4	35	5	66	9	82	43	54
41	2	97	3	84	4	47	5	79	10	04	44	57
42	3	08	3	95	4	59	5	95	10	28	45	62
43	3	20	4	06	4	72	6	12	10	54	46	75
44	3	33	4	18	4	85	6	28	10	82	47	93
45	3	47	4	33	5	—	6	46	11	11	49	15
46	3	61	4	47	5	15	6	65	11	42	50	42
47	3	77	4	62	5	31	6	85	11	72	51	69
48	3	93	4	77	5	48	7	05	12	04	52	99
49	4	09	4	93	5	65	7	25	12	36	54	29
50	4	27	5	09	5	82	7	45	12	68	55	60
51	4	45	5	25	6	—	7	66	13	—	56	92
52	4	64	5	42	6	18	7	88	13	34	58	28
53	4	85	5	59	6	36	8	10	13	68	59	63
54	5	06	5	78	6	55	8	32	14	01	61	—
55	5	29	5	97	6	75	8	56	14	38	62	42

Vollständige Prämien-Tabellen und Statuten der Gesellschaft, sowie Formulare zu Anträgen auf Versicherungen gegen Feuersgefahr und von Lebensrenten und Capitalien sind gratis zu haben bei dem bevollmächtigten Agenten für Reval und das Gouvernement Estland

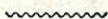
**Roth & Co.**  
in Reval.



# **C. F. Mathiesen,**

Karristrasse, Haus Nr. 162,

## **Fortepiano = Lager.**



Eine Auswahl Fortepianos verschiedener Construction aus berühmten St. Petersburger Fabriken.

# **Stahlwaaren- Handlung**

von

## **GEORG MEYER,**

Langstraße Nr. 87, gegenüber der Buchhandlung von

**Kluge & Ströhm.**

# Die Feuerversicherungs - Gesellschaft **SALAMANDER**

in St. Petersburg,

S.-R. 2,000,000 nebst an-  
sehnlichem Reserve-Fond

**Grund-Capital**



**Agentur in Reval**

Rüststrasse Nr. 228.

versichert **Waaren, Mobilien, Immobilien**  
jeder Art zu den **billigsten** Prämien durch ihren Agenten  
für Ehstland

**Woldemar Mayer in Reval**

und durch ihre Sub-Agenten

H. Raßmussen in Baltischport,

J. L. Michelsen in Hapsal,

H. Dehio in Wesenberg,

C. f. Ueber in Weissenstein.

## **G. Stüwert,**

**Handschuhmacher,**

**Schmiede - Strasse Nr. 167,**

empfehlte sich mit in seinem Geschäft vorkommen-  
den vorräthigen Arbeiten und führt auch Bestel-  
lungen prompt aus. Reelle Bedienung ist zugesichert.



**Kurz-, Mode-, Fuß-**

und

**Wollwaaren-**

**Handlung**

von

**J. Malm & Co.,**

Langstraße, Haus Zahnarzt Finkbeiner.

**Das Magazin**

von

**L. Michelsen,**

Schmiedestraße Nr. 22,

empfiehlt eine große Auswahl


**Gold- und Silber-Sachen,**

wie auch

**Wiener Alpaca- (Neusilber-) Sachen, als:**

Theebretter, Armleuchter, Leuchter, Messer und  
Gabeln, Löffel u. dgl. mehr.

Bestellungen werden reell ausgeführt bei mäßigen  
Preisen.

 Unbrauchbar gewordene Gold- und Silber-  
Sachen werden gekauft und in Tausch angenommen.

Langstrasse Nr. 90. **L. H. Petersen,** Langstrasse Nr. 90.

Kunst-, Papier-, Schreib- und Zeichnen-Materialien-Handlung, Lager von optischen Instrumenten, Brillen, Aneroid-Barometern, russ. Alkoholometern, Thermometern, Saccharometern etc.; Bronze-, Eisen-, Oxyd- und geschnitzte Holz-Gegenstände, Albums aller Art, Rahmen für Photographien, Galanterie-, Leder- und Kurzwaaren, Toilette-Seifen, Odeurs, und ein wohllassortirtes Lager von

Tapeten, Borten, Goldleisten u.  
ausl. Fenster-Rouleaux.

Die

# Feilenhauerei

von

**Ed. Plehn**

aus Holstein,

neben der Kasanschen Kirche № 326,

übernimmt das Aufhauen aller Gattungen alter Feilen unter Garantie guter Arbeit.

Auch sind daselbst alle Sorten guter neuer Feilen von 10—20 Zoll zu 10 Rbl. pro Pud stets vorrätig.



# „HOTEL DU NORD“.

Emil Seyfarth,

**Reval, Raderstrasse.**

Einem hochgeehrten hiesigen und reisenden Publicum die ergebene Anzeige, dass ich mein neu gegründetes Hotel, verbunden mit

## **Restaurant und Café**

auf das Sauberste eingerichtet und unter obiger Firma im October eröffnet habe.

**Gute Küche, Weine erster Häuser,**

**in- und ausländische Biere,**

18 freundliche mit Luftdruck-Telegraphen eingerichtete **Logir-Zimmer** empfehle ich bestens.

**Déjeûners, Dinners, Soupers,**

täglich **Table d'hôte** von 3 Uhr ab.

**Speisen à la carte**

zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

**Emil Seyfarth.**

# Möbel-Magazin

von

## C. Sporleder,

Ritterstraße Nr. 241,

empfiehlt eine grosse Auswahl modern und solide  
gearbeiteter Möbel und Spiegel zu den  
billigsten Preisen.

---

## C. Sporleder,

Tischlermeister,

**Ritterstrasse Nr. 241,**

empfiehlt fertige Särge, aus Eichen- und Eschen-  
Holz gefertigt und polirt, desgleichen mit jeglicher  
gewünschter Ausstattung bezogen, wie auch lackirte  
Särge, und liefert dieselben bei sorgfältiger solider  
Arbeit in kürzester Frist von 6 Stunden zu  
sehr billigen Preisen.



Die  
**Leinen- und Tuchwaaren-Handlung**  
 von  
**Th. Stempel,**

Langstrasse, Haus Rathsherr C. Efenbein,  
 empfiehlt sich mit einem wohl assortirten Lager  
 ausländischer u. inländischer Leinen, Tischgedecke,  
 Handtücher, Bührenzeuge, Taschentücher, Trico-  
 tagen, wollener und Piqué-Decken, Halbleinen und  
 sämtlicher weisser Baumwollwaaren jeglicher Art;  
 übernimmt gleichzeitig die **Anfertigung**  
**von Aussteueregegenständen,**  
 sowie das Märken und Waschen derselben in kür-  
 zester Lieferungsfrist. Ausserdem grosses Lager  
 von Tuchen, Tricots und Paletotstoffen, fertigen  
 Schlafröcken, Filz- und Castorhüten, fertigen Cra-  
 vattes, Herren-Hemden, Kragen und Manschetten.

---

**Johann Schubbe,**  
 vorm. Th. Hollandt,

Uhrmacher, Goldschmiedestrasse Nr. 339.

Lager von goldenen und silbernen Genfer Taschenuhren, Pariser  
 Bronze-, Marmor-, Tableaux- und Reiseuhren, Schwarzwälder Wand-  
 uhren, goldenen, neugoldenen und Stahl-Uhrketten und Schlüsseln.

# Das Schuh- u. Stiefel-Geschäft

von

**A. Treumann,**

bei der Lehmforte, Haus Nr. 55,

liefert alle Arten **Herren-, Damen- und Kinderstiefel** nach der neuesten und modernsten Art und arbeitet auf **Bestellung** dauerhaft und zu billigen Preisen.

---


**R. Zipser,**

**Bürsten-, Kamm- und Toilette-Waaren**  
und

**Parfümerie-Handlung,**

Schmiedestrasse.

Alle Sorten Kämmе in Schildpatt, Elfenbein, Büffelhorn, Guttapercha- und Schildpatt-Imitation, feinste Kopf-, Zahn-, Nagel-, Kleiderbürsten und alle übrigen im Hause nöthigen Bürsten in französischen, englischen und eigenen Fabrikaten englische, französische, deutsche **Zahnpasta**, Zahnpulver, Mundelixire, Rasirzeuge, Reise-Nécessaires für Herren und Damen. Reise-Kammtaschen mit und ohne Einlagen. lederne Damentaschen, Lager französischer, englischer, deutscher, Warschauer, Petersburger, finnländischer u. a. Handseifen, **Odeurs** und echtes Kölnisches Wasser.

 **Completos Lager** aller Artikel aus dem chemischen Laboratorium u. A. m.

Alle Artikel sind dutzend-, halb- und vierteldutzendweise billiger.



# C. A. Schröppe,

**Ecke der Nicolai- u. Schmiedestr.**

**Colonial-Waaren-Lager,**

Kiachtaer und Canton-Thee, in- und ausländische Mineralwasser, in- und ausländische Cigarren, Papyros, Rauch- und Schnupftabake, Eau de Cologne, Odeurs und eine grosse Auswahl Toilette- und Bart-Seifen, Schreibmaterialien, englische Biscuits, Chocolate-Pfefferkuchen.



# **K n h a n g.**

## **Local-Chronik Revals und Ehstlands.**

**October 1874.**

Laut Bilanz des Credit-Vereins der Immobilienbesitzer vom 30. Sept. waren von demselben an Darlehen gegeben für 1,374,900 R., der Tilgungsfonds betrug 41,853 R. 24 R., der Sicherheitsfonds 12,539 R. 35 R.

Am 1. wurde eine Sterbe- und Unterstützungs-Kasse der Reval'schen russischen Kaufmannschaft gegründet.

Die Eröffnung einer vom Baron Korff auf seinem Gute Waiwara gegründeten landwirthschaftlichen Schule fand am 1. statt.

In Narva wurden am 1. zwei von der Krähnholm-Manufactur für 500 Lernende eingerichtete Schulen, in Baltischport eine griechische Kirchspielschule eröffnet.

In der Nacht vom 4. auf den 5. brannte die Rennkampff'sche Dampfbrennerei in Wesenberg bis auf den Grund nieder.

Die für das Jahr 1874 fälligen Revenüen der v. Gonsior-Stiftung betrugen 4417 R., die in 618 Quoten zur Vertheilung gelangten.

Der Unterhalt der Revaler Polizei betrug im Jahre 1873 13,853 R. 98 R. für ein Territorium, das 51 $\frac{1}{4}$  Quadratwerst mit 2674 Häusern und 31,268 Einwohnern umfaßte.

Die Baltische Bahn hatte im Oct. eine Einnahme von 142,695 R. 54 R., 13,135 R. 30 R. mehr als 1873.

**November.**

Am 1. Nov. begannen für Harrien die Sessionen zum Empfang der nach dem neuen Statut der Ableistung der Wehrpflicht unterliegenden Personen. Von den in den Einberufungslisten Eingetragenen (Reval 174, Ostharrien 239, Südharrien 324, Westharrien 164) wurden resp. 28, 51, 70 und 34 ausgehoben.

Am 7. verschied im 84. Lebensjahre der Aeltermann der Dom-Gilde Hans Heinrich Falck, am 8. der Rathsherr Ludwig Th. Hoepfener, am 13. der Oberconsistorial-Rath Propst Wold. Grohmann, Pastor zu Turgel.

Am 13. wurde die Feuerwehr dreimal durch Brände



alarmirt. Es brannte im Rotermannschen Kohlenpeicher, in der Narv'schen Straße im Hause Andrejew und am Antonisberge im Eberhard'schen Hause. Alle drei Brände wurden in kurzer Zeit gelöscht. Größere Schwierigkeiten bot der am 21. Morgens ausgebrochene Brand in der Selterswasser-Anstalt im Distaninschen Hause an der Narv'schen Straße.

Auf der Poststation Real wurde am 14. der Empfang und die Ausgabe von Correspondenzen jeglicher Art, mit Ausnahme von geschlossenen Werthpacketen, eingerichtet.

Der in der General-Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 24. Nov. abgestattete Rechenschaftsbericht constatirte einen Zuwachs von 98 activen und 23 passiven Mitgliedern im verflossenen Jahre. Die Kasse balancirte in Einnahme und Ausgabe mit 6949 R. 79 K., der Kassenbestand betrug 5380 R. Die Kranken- und Unterstützungskasse war von 910 R. auf 1112 R. gewachsen. Schadenfeuer fanden 9 statt, wovon 2 Großfeuer, 3 Mittel- und 4 Kleinsfeuer. Der Bau eines Kletterhauses hatte 2219 R. gekostet. In der Versammlung fanden die von der zur Revision der Statuten niedergesetzten Commission befürworteten Aenderungen Genehmigung, und wurde auf den dadurch neu creirten Posten eines Obersprizenmeisters Hr. Krongießer Bürgens gewählt. Da sich unter den 437 passiven Mitgliedern nur 177 Hausbesitzer befinden, so wurde proponirt, da die Versammlung eine Debatte über diesen Gegenstand ablehnte, durch die Presse darauf hinzuwirken, daß der Hausbesitzer mehr dem Verein beitreten.

Die Baltische Bahn hatte im November eine Einnahme von 219,499 R. 5 K., 67,807 R. 45 K. mehr als 1873.

Bei der vorstädtischen Revaler gegenf. Feuer-Versicherungsgesellschaft waren am 30. Nov. 330 Gebäude für 846,200 R. versichert, davon in Reval 249, die übrigen in Hapsal, Weissenstein und Baltischport; die Einnahmen betrugen pro 1874 3751 R. 79 K., die Ausgaben 887 R. 21 K., mithin Netto-Gewinn 2864 R. 58 K. und bestand das Capital der Gesellschaft aus 13,919 R. 38 K. Für einen Brandschaden hatte dieselbe 290 R. zu zahlen gehabt.

#### December.

Die am 6. in Wesenberg und Baltischport stattgefundenen

Völkzählungen ergaben für erstere Stadt 3146 (gegen 2664 im J. 1869), für letztere 848 (gegen 585 i. J. 1868) Einwohner.

Im Anfange d. W. fanden so starke und häufige Schneeverwehungen statt, daß die Eisenbahnzüge nicht regelmäßig verkehren konnten.

Die Bilanz der ehstl. adeligen Creditkasse vom 1. d. weist nach: landschaftliche Obligationen zu 4% für 113,050 R., zu 4½% für 1,960,800 R., zu 4% mit Agio für 2,417,500 R., unkündbare landschaftl. Obligationen zu 5% für 1,756,100 R., unkündbare Pfandbriefe zu 4% mit Agio 1,623,900 R., dgl. auf preußische Thaler zu 4½% für 2,051,301 R., Zinseszins-Reverse für 507,671 R. 34 R., Einlagen auf laufende Rechnung 286,869 R. 41 R. und einen Reservefonds von 633,860 R. 50 R.

Die Rhede von Runda bedeckte sich in der Nacht vom 14. auf 15. mit Eis.

Die Seebade-Anstalt zahlte lt. Beschluß der General-Versammlung vom 11. Dec. pro 1874 eine Dividende von 4 pCt.

Am 20. fand im Gouv.-Gymnasium die Entlassung von 4 Abiturienten statt. Im 1. Semester 1874 betrug die Zahl der Schüler 279, im 2. 275.

Der Rechenschaftsbericht der Revalschen Unterstützungs-Kasse für Lehrerinnen pro 1874 weist eine Einnahme von 3933 R. 74 R., eine Ausgabe von 84 R. 75 R. und einen Saldo von 23,371 R. 61 R., resp. einen Nominalwerth der Effecten von 25,750 R. nach.

Im Jahre 1874 wurden in Ehstland 258 Gefinde des Kleingrundbesitzes mit einem Areal von 10735 Dess. 524 Fad. für den Preis von 475,405 R. 26 R. an Bauern und 9 Gefinde mit 107 Dess. 1988 Fad. Areal für 9,103 R. 26 R. an Personen anderer Stände verkauft. Außerdem wurden von dem Kronsgute Wichtesbh und der Insel Nargön 225 Gefinde mit 1942 Dess. 936 Faden für den Preis von 33,404 R. 50 R. verkauft. Der Kleingrundbesitz beträgt überhaupt 1518 Gefinde mit 52,172 Dess. 2195 Fad. Areal im Werthe von 2,263,334 R. 25 R. oder 3,93 pCt. des culturfähigen Landes.

Die Bilanz der Rev. Handelsbank ergab pro ult. Dec. an



Zinsen und Commission 259,007 R. 12 R. Den Actionären wurde pro 1874 eine Dividende von 9 R. pro Actie gezahlt.

Die Baltische Bahn hatte im December eine Einnahme von 222,052 R. 91 R., 16,804 R. 26 R. weniger als 1873; im ganzen J. 1874 eine Einnahme von 2,665,217 R. 96 R. gegen 2,046,749 R. 93 R. i. J. 1873; von den Ausgaben entfielen auf die Central-Verwaltung 181,127 R. 82 R., Bahnverwaltung 271,242 R. 89 R., Bahnerhaltung 573,349 R. 51 R., den Betrieb 359,911 R. 68 R., die Zugkraft 664,804 R. 71 R., so daß sich eine Reineinnahme von 614,781 R. 34 R. ergab.

Das unter dem Protectorat J. M. der Kaiserin stehende Marien-Asyl in Hapsal hatte am Schluß des Jahres 57 Zöglinge, 24 Knaben und 33 Mädchen. Die Einnahmen beliefen sich auf 808 R. 90 R., die Ausgaben auf 546 R. 49 R.; das Saldo betrug demnach 262 R. 41 R. und die Capitalschuld des Asyls 200 R.

In der Revalschen Vorschuß- und Sparkasse war die Zahl der Mitglieder auf 275 angewachsen mit einem Beitragscapital von 12,108 R. 89 R. Im Umlauf befanden sich 369 Sparhefte. Der Saldo der Spareinlagen betrug 1873 17,063 R. 42 R., 1874 wurden eingezahlt 33,470 R. 75 R., die Zinsen zu  $4\frac{1}{2}$  pCt. p. a. betrugen 962 R. 9 R. Von diesen 51,496 R. 26 R. wurden wieder ausgezahlt 25,843 R. 92 R., so daß zum 1. Jan. ein Rest verblieb von 25,652 R. 34 R. Darlehen wurden ertheilt: gegen Unterpfand von Werthpapieren 17,598 R., gegen Bürgschaft 73,290 R. Davon wurden zurückgezahlt 79,917 R. Der effective Reingewinn war 1605 R. 32 R. Von dieser Summe wurden 25 pCt. dem Grundcapital zugeschrieben, 15 pCt. dem Kassirer gezahlt und 60 pCt. oder eine Jahresrente von 9 pCt. vom eingezahlten Capital den Mitgliedern als Dividende zugeschrieben. Das Grundcapital war 1875 R. groß.

In der Wesebergischen Vorschuß- und Sparkasse war die Zahl der Mitglieder am Schlusse des Jahres 1874 79 mit einem Beitragscapital von 1695 R. 40 R. Im Umlauf befanden sich 116 Sparhefte. Spareinlagen wurden 1874 ein-

gezahlt 27,260 R. 15 R., die Zinsen zu  $4\frac{1}{2}$  pCt. p. a. betrugen 487 R. 49 R. Hiervon wurden wieder ausgezahlt 11,268 R. 23 R., so daß zum 1. Januar ein Rest verblieb von 16,479 R. 41 R. Darlehen wurden erteilt: gegen Unterpfand von Werthpapieren 16,255 R., gegen Bürgschaft 29,167 R. Davon wurden zurückgezahlt 27,792 R. Der effective Reingewinn war 521 R. 88 R. Von dieser Summe wurden 25 pCt. dem Grundcapital zugeschrieben, 15 pCt. dem Buchhalter gezahlt und 60 pCt. oder eine Jahresrente von 10 pCt. vom eingezahlten Capital den Mitgliedern als Dividende zugeschrieben. Das Grundcapital war 2009 R. 3 R. groß.

Die Krause'sche Sterbefasse hatte 1874 eine Einnahme von 1591 R. 15 R., die Ausgaben beliefen sich auf 948 R. 75 R., das Vermögen betrug 11,023 R. 98 R.

Die Sterbefasse der Revaler Liedertafel hatte eine Einnahme von 1045 R. 25 R., ausgegeben wurden 693 R. 75 R. und blieb ein Saldo von 5824 R.

Im Jahre 1874 langten in Reval von ausländischen Häfen 499 Schiffe mit einem Lastengehalt von 108661 an, darunter 354 Dampfer. Es gingen in's Ausland ab 342 Schiffe mit einem Lastengehalt von 72656, darunter 236 Dampfer. Von russischen Häfen liefen ein 1859, gingen dorthin ab 1961 Schiffe. Der Werth der 1874 ver Zollten Importwaaren betrug 44,912,308 R., der Transitwaaren 7,550,667 R., der Exportwaaren 10,246,708 R. Der Gesamtumsatz der Waaren 1874 war 62,709,683 R. gegen 32,554,738 R. im Jahre vorher und war demnach um 30,154,945 R., d. h. um 92,6 pCt. gestiegen. Die Zolleinnahmen betrugen 2,018,286 R. 90 R. gegen 1,521,326 R. 2 R. im Jahre 1873.

Unter der Verwaltung des Schulcollegii Revals befanden sich 1874 folgende aus Stadtmitteln unterhaltene Schulen: 1) die höhere Töchter Schule mit 6 Klassen; 2) die Elementarschule für Knaben mit 3 Kl., darunter eine Parallelklasse; 3) die erste Elementarschule für Mädchen mit 2 Kl.; 4) die zweite Elementarschule für Mädchen mit 2 Kl.; 5) die Volksschule für Knaben mit 2 Kl. An diesen Schulen, welche im 1. Semester von 746 und im 2. Semester von 738 Schülern und Schülerinnen



besucht waren, fungirten: 1 Inspectrice, zugleich Lehrerin, 9 Lehrerinnen, 6 Lehrer und 10 Hülfslehrer. Die Einnahmen und Ausgaben des Schulcollegii balancirten mit 8680 R. 89 R. Den Lehrern und Lehrerinnen an den Elementarschulen ist an Schulgeld die Summe von 2344 R. direct zugeflossen. Aus städtischen Mitteln wurden ferner subventionirt die Sonntagschule für Handwerkslehrlinge mit 100 R., die Parallellasse bei der Kreisschule mit 400 R. und das Polytechnicum in Riga mit 200 R.

Der Rechenschaftsbericht des ehstländischen Comité's der Gesellschaft zur Verpflegung verwundeter und kranker Krieger weist pro 1874 eine Einnahme von 854 R. 43 R. und eine Ausgabe von 134 R. 9 R. nach; die Gesellschaft zählte wirkliche Mitglieder 45, mitwirkende 52, zusammen 97, d. h. 50 mehr als 1873.

Im ehstländischen Consistorialbezirk wurden 1874 geboren 10,993 Kinder, 5598 männl., 5395 weibl. Geschlechts. Getraut wurden 2589 Paare; es starben 6161 Personen, 3119 männlichen, 3042 weiblichen Geschlechts. Es verunglückten 113 Personen.

Der Jahresbericht des Ehstländischen Hülfs-Vereins und seiner Kleinkinderbewahranstalt pro 1874 weist für ersteren eine Einnahme von 1926 R. 84 R., eine Ausgabe von 1907 R. 42 R. und einen Saldo von 19 R. 42 R., für letztere eine Einnahme von 1738 R. 76 R., eine Ausgabe von 1218 R. 49 R. und einen Saldo von 520 R. 27 R. nach. Ersterer hatte für Ankauf einer St. Petersburger Stadt-Obligation von 500 R. 458 R. 75 R. verausgabt, während beiden Vereinen aus dem Nachlasse des verstorbenen Schauspielers Moller je zur Hälfte der Betrag von 1179 R. 50 R. zugeflossen war. Der Hülfs-Verein vertheilte an monatlichen Geldunterstützungen im Betrage von 40 R. bis 2 R. 819 R. 10 R. unter 67 Personen und 14,340 Pfund Brod für 310 R. 84 R.

Im Jahre 1874 wurden über Reval an Getreide meist von Revaler Handlungshäusern exportirt: Roggen 631,968, Hafer 333,738, Leinsaat 67,842, Buchweizengrütze 23,163, Gerste 27,688, Weizen 1862, Erbsen 949, im Ganzen

1,087,210 Tschetwert, gegen zusammen 261,211 Tschetwert im Jahre 1873, also 825 999 Tschetwert mehr.

Laut Zusammenstellung des ehstländischen statistischen Comité's wurden 1874 in ganz Ehstland 11,606 und im Besonderen auf dem flachen Lande 10,318 in sämtlichen Städten 1288 und in Reval 1062 Kinder geboren. Darunter waren unehelich Geborene in Ehstland 419, auf dem flachen Lande 369, in sämtlichen Städten 50 und in Reval 34. Es starben in Ehstland überhaupt 6816, auf dem flachen Lande 5827, in sämtlichen Städten 989 und in Reval 815. Demnach betrug der natürliche Zuwachs in ganz Ehstland 4790 und zwar auf dem flachen Lande 4491 und in sämtlichen Städten 299 (Reval 247, Baltischport 16, Hapsal 7, Wiesenberg 29, Weissenstein 0). Eheverbindungen wurden geschlossen in Ehstland überhaupt 2908, auf dem flachen Lande 2495, in sämtlichen Städten 413 und in Reval 354.

Nach einem Bericht des ehstländischen statistischen Comité's kamen 1874 in Ehstland 76 Schadenfeuer vor, wobei 113 Häuser zerstört wurden und ein Schaden von ca. 108,000 R. entstand. Ein Gewitter am 11. Juli zündete an 6 verschiedenen Stellen. Das Feuerlöschwesen betreffend, zählte Reval 15 Feuersprizen mit 529 Mann Bedienung, Wiesenberg 3, Hapsal 4, Baltischport 3, Weissenstein 4 Feuersprizen, und betrugen die Ausgaben für dasselbe in Reval 7630 R. 50 R., in Wiesenberg 51, Hapsal 566 und Baltischport 587 R., während in Weissenstein für diesen Zweck nichts verausgabt wurde.

Laut Aufstellung des statistischen Comité's bestanden zu Ende 1874 in Reval 46 Schulen mit 1890 Schülern und 1433 Schülerinnen: 3 Gymnasien (das Gouv.-Gymnasium mit 275, die Domschule mit 171 und das Alexander-Gymnasium mit 100 Schülern) mit 546 Schülern, eine Kreisschule mit 160 Sch., die russ. dreiklassige Krons-Stadtschule mit 91 Sch., das russ. Mädchen-Progymnasium mit 28 Sch., 3 Kleinkinder-Bewahranstalten, 2 Waisenhäuser und 1 Rettungshaus, zusammen mit 175 Schülern und 267 Schülerinnen, 29 Stadt-, Stift- und Privatschulen mit 638 Schülern und 1117 Schülerinnen, 2 griechisch-orthodoxe Kirchenschulen mit 81 Schülern



und 21 Schülerinnen, eine Handelsklasse mit 38 u. 2 Sonntagsschulen für Handwerkslehrlinge mit 161 Schülern. In den übrigen Städten Estlands zählte man 25 Schulen mit 647 Schülern und 433 Schülerinnen: 3 Kreisschulen mit 182 Schülern, 4 Stadt-Elementar-Schulen mit 204 Schülern und 4 Schülerinnen, 1 Kleinkinder-Bewahranstalt und 2 Waisenhäuser mit 54 Schülern und 37 Schülerinnen, 9 Stadt-, Stift- und Privatschulen mit 34 Schülern und 331 Schülerinnen und 6 Kirchenschulen (2 lutherische und 4 griechisch-orthodoxe) mit 107 Schülern und 38 Schülerinnen. Auf dem flachen Lande gab es 1 Gemeindeschule in dem Flecken Leal mit 26 Schülern und 4 Schülerinnen, 7 lutherische Parochialschulen (in Maholm, Jeme, St. Simonis, Klein-Marien, St. Jacoby, Marien-Magdalenen und Hanehl) mit 114 Schülern, 3 lutherische Pastorat- oder Küsterat-Schulen (Wormsö, Turgel, Fickel) mit 106 Schülern und 70 Schülerinnen, 4 griechisch-orthodoxe Kirchenschulen (Wahhast, Arrofüll, Olschnitza und Sirenek) mit 128 Schülern und 3 Schülerinnen, 7 lutherische Elementarschulen für Kleindeutsche mit 114 Schülern und 115 Schülerinnen, 469 lutherische bäuerliche Volksschulen mit 14,930 Schülern und 13,431 Schülerinnen, 2 russische Fabriksschulen in Krähnholm mit 382 Schülern und 308 Schülerinnen und 2 Volksschullehrer-Seminare (Ruda und Paschlep) mit 49 Schülern, im Summa 494 Schulen mit 15,849 Schülern und 13,861 Schülerinnen. Im Ganzen zählte man 1874 in Estland 565 Schulen mit 18,386 Schülern und 15,727 Schülerinnen.

Die Diakonissen-Anstalt hatte im Jahre 1874 eine Einnahme von 6479 R. 95 R. und eine Ausgabe von 7097 R. 89 R., der Kassen-Bestand am 31. December betrug 622 R. 58 R. und das Rein-Vermögen 27,394 R. 73 R. Schwetern zählte die Anstalt 11. Im Hospital für acute Kranke wurden 30 Personen in 900 Tagen verpflegt, in der Privat-Pflege 18 Kranke in 565 Tagen.

Die Städte Estlands hatten an Immobilien und Grundsteuer pro 1875 zu entrichten: Reval 12,253 R. u. 8943 R. 69 R., Papsal 643 u. 900 R., Wefenberg 562 u. 1100 R.,

Weissenstein 422 u. 800 R., Baltischport 80 u. 58 R. 40 R., zusammen 13,960 R. und 11,803 R. 9 R.

Nach einer vom finnländischen Agenten in Reval aufgemachten Zusammenstellung der Handelsbewegung zwischen Estland und Finnland pro 1874 betrug der Export aus Finnland 537,398 R. (davon nach Reval 494,161 R.), der Import aus Estland 183,388 R. (davon aus Reval 82,775 R.).

### 1875 Januar.

Das Revaler Postcomptoir wurde mit dem 1. d. zu einem Postcomptoir 1. Klasse erhoben.

Am 3. bedeckte sich die Revaler Rhede mit Treibeis. Die Kälte stieg in den folgenden Tagen bis auf 20° R., am 16. war die Rhede vollständig eisfrei, am 18. traf als erstes Schiff der Dampfer „Cossak“ ein; an demselben Tage Nachmittags bedeckte sich die Rhede zum 2. Male mit Treibeis, welches am 20. wieder fortgetrieben wurde. Am 23. bedeckte sich die Bucht zum 3. Male mit dichtem Treibeis, und blieb die Rhede bis zum April vom Eise blokirt.

Am 8. meldete der „Reg.-Anz.“ die Allerhöchste Bestätigung des Baues und der Exploitation der Taps-Dorpater Bahn seitens der Baltischen Bahn.

Der 15. Rechenschaftsbericht der 2. Revaler Sterbe-Kasse wies eine Einnahme von 2248 R. 66 R., eine Ausgabe von 1444 R. 36 R. und einen Kassen-Vestand von 13,151 R. 50 R. nach.

Am 11. erschien die Nummer 1 des von Pastor Haller herausgegebenen neuen estnischen Sonntagsblattes „Ristirahwa pühhapäwa leht“.

In Folge von Schneestürmen in diesen Tagen konnten die Züge der Baltischen Bahn nicht regelmäßig verkehren.

Am 12. bedeckte sich die Rhede von Baltischport mit festem Eise, am 13. indessen gelang es dem Dampfer „Louise“ offenes Wasser zu gewinnen.

Am 14. wurde der ordentliche Landtag der estländischen Ritter- und Landschaft mit einem Gottesdienste in der Domkirche eröffnet und am 25. geschlossen.

Die Baltische Eisenbahn hatte im Januar eine Einnahme von 245,261 R. 9 R., 24,521 R. 75 R. mehr als 1874.



## Februar.

Die „Rev. Ztg.“ begann in ihrer Nummer vom 1. d. M. die Veröffentlichung der Verhandlungen der Ehistländischen Ritter- und Landschaft. Es gebührt dieser Ritterschaft das Verdienst, zuerst mit einer solchen ausführlichen Berichterstattung an die Oeffentlichkeit getreten zu sein.

Am 7. brannte das früher zum Kronshospital bei Joachims- thal gehörige hölzerne Gebäude bis auf die Außenwände vollständig nieder; am 16. fand ein Großfeuer im Hotel St. Petersburg statt.

Eine Pfarrschule bei der griechisch-orthodoxen Nikolai-Kirche, in welcher der Unterricht unentgeltlich erteilt wird, wurde am 19. mit 12 Lernenden eröffnet.

Der am 22. Februar veröffentlichte Bericht des Samara-Comité's weist eine Einnahme von 10,577 R. 69 K. nach, darunter aus den Landkirchspielen 4187 R. 86 K., aus den Kirchen-Gemeinden Nevals 1183 R. 25 K., aus Concerten 1673 R. 6 K.

Die Bilanz der Nevaler Vorschuß- und Sparkasse wies ult. Februar nach an Darlehen gegen Unterpand 8296 R., gegen Bürgschaft 27,600 R., Guthaben bei der Handelsbank 1450 R., Guthaben der Mitglieder 12,488 R. 24 K., Spareinlagen 24,926 R. 22 K., Zinsen-Conto 915 R. 90 K. Der Zinsfuß für Spareinlagen betrug  $4\frac{1}{2}$  %.

Die Baltische Bahn hatte im Februar eine Einnahme von 218,552 R. 58 K., 41,484 R. 78 K. mehr als 1874.

## März.

Das Ehistländische Provinzial-Museum verzeichnete an Einnahmen 744 R. 70 K., an Ausgaben 605 R. 7 K. und einen Saldo von 139 R. 63 K. baar und 2 Salon-Actien.

Nach der Bilanz des Credit-Vereins der Immobilienbesitzer vom 31. d. waren Pfandbriefe in Circulation für 1,449,600 R., der Tilgungsfonds war groß 54,017 R. 72 K., der Sicherheitsfonds 15,902 R. 18 K.

Die Baltische Bahn hatte pro März eine Einnahme von 216,444 R. 73 K., 54,724 R. 64 K. weniger als 1873.

Im 1. Quartal d. J. gingen in ganz Ehistland an Abgaben-Restanzen 60,452 R. 12 K. ein.

## April.

Am 1. warf sich ein junges Mädchen in der Dom-Vorstadt vor einem vorüberfahrenden Ballastzuge auf die Schienen und kam gräßlich verstümmelt um's Leben.

Am 2. Abends starb der Senior der Revaler Aerzte Staatsrath Beyersdorff im Alter von 78 Jahren.

Am 7. liefen in Baltischport nach längerer Eisblockade die ersten Dampfer ein.

An demselben Tage liefen in Reval, nachdem am 3. mit der Eiseisung von 7 bei Nargön im Eise liegenden Dampfern begonnen worden war, diese in den Hafen ein. Der Revaler Hafen ist im letzten Winter im Ganzen 90 Tage der Schifffahrt verschlossen gewesen.

Mit dem Beginn der Navigation wurde ein directer Güter-Verkehr zwischen Stettin und Moskau via Reval eröffnet.

Am 18. erfolgte die officiële Uebergabe der Verwaltung des Gouvernements Ehistlands seitens des bisherigen Gouverneurs Fürsten Schachowskoi an den neuernannten Gouverneur Wirkl. Staatsrath Poliwanow.

Am 20. wurde die Theater-Saison in Reval geschlossen.

Die Baltische Bahn hatte pro April eine Einnahme von 200,142 R. 47 K., 78,961 R. 64 K. weniger als 1874.

Ende April gab es an der Ehistländischen Küste 2 Kreuzer-Rettungsböte bei den Inseln Dagoe und Desel, 1 Wait'sches Rettungsboot in der Bucht Kallana, 1 Raketenstation auf dem Vorsprung Tachfona, 2 Wait'sche Rettungsböte auf den Inseln Nargön und Odinsholm und 1 Forrest'sches Rettungsbboot in Baltischport.

## Mai.

Am 8. starb nach langem Siechthum der Revalsche abgetheilte Censor Staatsrath N. A. v. Gildenstubbé.

In Reval fand am 9. eine heftige Feuersbrunst statt, wobei 12 Häuser bis auf den Grund niederbrannten und 60 Menschen ihr Hab und Gut verloren.

In der Nacht auf den 13. wurden aus dem Rathhause in Hapsal 19,050 R. in Werthpapieren und diverse Werthgegenstände gestohlen.



Die Sterbefälle in der Stadt Wessenberg hatte pro 1874/75 eine Einnahme von 857 R. 75 R. und eine Ausgabe von 582 R. 72 R. Der Kassen-Bestand betrug 4266 R. 44 R.

In der Hafenstraße geriethen am 20. Mittags 417 Ballen Baumwolle in Brand. Der dadurch entstandene Schaden belief sich auf 60,500 R.

Der Rechenschaftsbericht des am 30. Mai 1872 gestifteten Schulfonds weist am 30. Mai d. J. einen Kassenbestand von 11,862 R. 88 R. nach. Vom Commerzienrath Ed. Weiße war der Betrag von 5000 R. eingegangen.

Die Baltische Bahn hatte im Mai eine Einnahme von 332,050 R. 38 R., 116,297 R. 5 R. mehr als 1874.

### Juni.

Die Bilanz der ehstländischen adeligen Credit-Kasse vom 1. d. weist nach: landschaftliche Obligationen zu 4 % für 111,250 R., zu 4½ % für 1,999,900 R., zu 4 % mit Agio für 2,274,000 R., unkündbare landschaftliche Obligationen zu 5 % für 2,231,100 R., unkündbare Pfandbriefe zu 4 % mit Agio 1,623,300 R., dgl. auf preussische Thaler zu 4½ % für 2,182,431 R., Zins- und Zins-Reserve zu 4 % für 489,056 R. 49 R., zu 4½ % für 9500 R., Einlagen auf laufende Rechnung 391,317 R. 55 R. und einen Reservefonds von 662,435 R. 80 R.

Die Arbeiten an der Eisenbahn-Linie Dorpat-Taps wurden am 3. eröffnet.

Im Zerwajöggischen Widding-Krüge (Ost-Fermen) kam es am 2. zu argen Excessen zwischen Eisenbahn-Arbeitern und dem Krüger, wobei Letzterem das Haus vollständig demolirt wurde.

Auf der Insel Dagoe im Flecken Tallon wurde Anfang d. M. ein Leuchthurm zur Bezeichnung der gefährlichen Bank Neckmannsgrund aufgestellt.

Die Ehstländische Prediger-Synode wurde am 18. mit einem Gottesdienst in der Ritter- und Domkirche eröffnet und am 24. geschlossen.

Im Gymnasium wurde der Unterricht am 18. geschlossen und mit dem Zeugniß der Reife 3 Zöglinge entlassen. Von 3 Externen, die sich der Maturitäts-Prüfung unterwarfen, bestand dieselbe 1.

In der Domschule wurde der Unterricht am 19. geschlossen und 4 Zöglinge mit dem Zeugniß der Reife entlassen.

Vom 23. bis 26. fand in Catharinenthal eine landwirthschaftliche Ausstellung statt, deren Ergebnisse als nicht zufriedenstellend bezeichnet werden mußten, da sie zu wenig beschriftet war. Es wurde dabei eine Einnahme von 1052 R. 12 R. erzielt; dagegen beliefen sich die Ausgaben auf 2096 R. 67 R., so daß ein Kurzschuß von 1044 R. 55 R. sich ergab, der von dem landwirthschaftlichen Verein zu decken war.

In der am 14. abgehaltenen General-Versammlung der Actionäre der Baltischen Bahn wurde als Hauptgegenstand die Vorlage des Verwaltungsrathes betreffs Vergrößerung des Rollmaterials und Ausführung von Capitalarbeiten im Betrage von 2,500,000 R. Metall und die Bildung eines Betriebscapitals von 500,000 R. genehmigt.

Ein in Catharinenthal am 24. vom Ehstländischen Damen-Comité der Gesellschaft zur Verpflegung verwundeter und kranker Krieger veranstalteter Bazar ergab eine Netto-Einnahme von 909 R. 9 R.

Der Propst der Landwief, Pastor zu Fickel E. Ed. Harten beging am 30. mit seiner Ehegattin Catharina Elisabeth, geb. Ragelmann, das Fest seiner goldenen Hochzeit.

Die Baltische Bahn hatte im Juni eine Einnahme von 325,679 R. 94 R., 88,390 R. 95 R. mehr als 1874.

### Juli.

Mit dem 7. trat eine directe Verbindung zwischen den Stationen der Baltischen Bahn und Hapsal und Arensburg, vermittelt durch die Bahn und den Dampfer „Constantin“ der Gesellschaft „Ostia“ in Arensburg, in's Leben.

Am 27. traf der Dampfer „Straßburg“ vom norddeutschen Lloyd als erstes Schiff, welches in China direct nach Reval befrachtet wurde, mit einer Ladung von 48,505 Kisten Thee im Werthe von ca. 3 Mill. R. nach einer Fahrt von 57 Tagen hier ein.

In Narva brannten am 11. drei Häuser mit den Nebengebäuden ab.

Am 12. brannte eine zum Gute Heinrichshof gehörige



Viehburg und ein nahebei belegener Stall vollständig nieder. Der Schaden an Vieh (39 Stück Rindvieh und 290 Merinoschafe) und Gebäuden belief sich auf 4700 R. Leider war dabei auch ein Menschenleben zu beklagen, da der Hüter mit verbrannte.

Auf Antrag des Kriegsraths wurde von Sr. Majestät die Vergrößerung des Lazareths des Revalschen Local-Commando's bis auf 150 Betten befohlen.

Am 26. schlug der Blitz im Pastorate zu Hagers ein, und traf der Strahl den Ortsprediger, welcher für kurze Zeit an den Beinen gelähmt wurde.

Zum Präses des Börsen-Comité's wurde in der Sitzung desselben vom 29. der Aeltermann Wilh. Mayer und zum Vice-Präsidenten der Consul Andreas Koch gewählt.

Die Revaler Rhederei wurde in diesem Monat um zwei Schiffe erweitert: von dem Handlungshause Th. Clahills u. Sohn wurde ein kleiner, in Ubo neu erbauter Bugfirdampfer „William“ von 8 Pferdelraft, auch zu Passagierfahrten geeignet, und von J. Brackmann ein bis dahin unter englischer Flagge fahrendes Barkschiff, das am 30. unter dem Namen „Estonia“ die erste Fahrt unter russischer Flagge antrat, erworben.

Die Einnahme der Baltischen Bahn betrug pro Juli 276,990 R. 84 R., 69,785 R. 80 R. mehr als 1874.

### August.

Die Baltischporter Feuerwehr wurde am 2. durch Feuer alarmirt, das nach zweistündiger Arbeit, ohne bedeutenderen Schaden angerichtet zu haben, gelöscht wurde.

Bei dem Gute Redder zeigten sich am 5. zwei Glennthiere.

Am 8. wurde das Statut einer in Baltischport zu gründenden Seemannsschule, der ersten in Ehstland, Allerhöchst bestätigt.

Die freiwillige Feuerwehr in Hapsal zählte am 25. August, ihrem 7. Stiftungstage, 60 active und 37 passive Mitglieder.

Der Apotheker am Collegium allgemeiner Fürsorge P. Voß und seine Ehegattin Marie feierten am 30. das Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Die Baltische Bahn hatte im August eine Einnahme von 219,007 R. 20 R., 30,237 R. 69 R. mehr als 1874.

## September.

Am 1. eröffnete die Revaler Abtheilung der Reichsbank ihre Thätigkeit.

Die Bilanz der Revalischen Vorschuß- und Sparkasse am 1. d. ergibt an Darlehen gegen Unterpand 11,455 R., gegen Bürgschaft 30,475 R., Guthaben bei der Handelsbank 4700 R., Guthaben der Mitglieder 13,002 R. 52 R., Spareinlagen 30,062 R. 53 R.

In Narva wurde am 1. ein Progymnasium eröffnet.

Die estländische literarische Gesellschaft zählte 44 Ehrenmitglieder, 69 correspondirende und 159 ordentliche, zusammen 272 Mitglieder. Vorträge wurden 12 gehalten. Die Bibliothek wuchs um 547 Werke in 902 Bänden. Die Einnahme der Kasse betrug 1385 R., die Ausgabe 1347 R. 93 R. — Das Museum hatte eine Einnahme von 775 R. 39 R. und eine Ausgabe von 586 R. 59 R. Durch Herausgabe eines vom Oberlehrer G. v. Hansen zusammengestellten Katalogs der Sammlungen inländischer und anderer Alterthümer zc. mit 11 lithographischen Tafeln ist der Werth des Museums nicht unwesentlich erhöht worden.

Am 4. Morgens wurde mit dem Abbruch der Schmiedepforte begonnen.

Am 21. wurde die Theater-Saison eröffnet.

Von dem laut Allerhöchstem Ukase vom 1. Juni pro 1875 zur Completirung der Armee auszuhebenden Contingente von 180,000 Mann entfielen auf Estland 786 Mann und zwar waren auszuheben: von 949 im Harrienschen Kreise in die Einberufungslisten Eingetragenen 249, im Wierländischen Kreise von 827 218, im Jermenschen Kreise von 467 123 und im Wiekischen Kreise von 750 196 Mann.

In der Sitzung des Rathes vom 26. wurde Pastor Haller zu Reinis an Stelle des Pastors v. Stackelberg zum Prediger und Pastor diac. an St. Olai erwählt.

Die Baltische Bahn hatte im September eine Einnahme von 181,524 R. 60 R., 38,829 R. 6 R. mehr als 1874.





# Inhaltsverzeichnis.

- Abkürzungen** 2  
**Accise-Verwaltung** 63  
**Administratoren der ritterschaftlichen Güter** 58  
**Advocaten des Oberlandgerichts** 66  
 — des Magistrats 68  
**Amtsgericht** 67  
**Anhang, Chronik** 120—134  
**Auctions-Directorium** 47  
**Auf- und Untergang der Sonne** 3  
**Baltische Eisenbahn** 35  
**Baltischport** 48  
**Bauerschulwesen (s. Verwaltung)**  
**Baugericht** 67  
**Beamte für besondere Aufträge beim Gouverneur** 42  
**Bevollmächtigte der adeligen Hausbesitzer auf dem Dom** 57  
**Blagotschinn der griechisch-russischen Kirchen** 73  
**Briefkasten** 18  
**Brückenbau-Commission** 57  
**Censur-Verwaltung** 60  
**Chirurgen** 44  
**Canuti-Gilde** 46  
**Civil-Gouverneur (s. Gouverneur)**  
**Collegium allgemeiner Fürsorge** 49  
**Commandeure der in Reval überwinternden Schiffe** 69  
**Commerzgericht** 67  
**Commissarius fisci** 64  
**Commission für Bauer-Angelegenh.** 56  
**Commission zur Verbesserung der inl. Pferdezucht** 57  
**Consistorium, ehstl. evang.-luth.** 49  
 — Nevalsches Stadt- 51  
**Consuln** 74  
**Convent der Ritter- und Domkirche** 57  
**Creditkasse** 58  
**Dampfschiff-Verbindungen Nevals** 37  
**Dom-Schloßvogteigericht** 47  
**Dom-Gilde-Kasse** 47  
**Dom-Steuerverwaltung** 47  
**Dom-Schule** 58  
**Erklärung der Kalenderzeichen** 2  
**Forstmeister der ehstl. Kronsförstereien** 55  
**Freipracticirende Aerzte** 43  
**Fuhrmanns-Lage** 39  
**Gefängniß-Comité, Gouv.** 52  
 — ständisches 53  
**Geistlichkeit (evang.-luth.)** 49  
 — (katholische) 51  
 — (griechisch-russische) 73  
**General-Gouverneur** 42  
**Gensd'armerie** 70  
**Geschäfts-Adressen** 76—119  
**Gilde, große, in Reval** 46  
**Consistor-Stiftung** 46  
**Gouvernements-Regierung** 42  
**Gouverneur** 42  
 — ouvernements-Veterinair. 44  
 — Revisor 68  
 — Postcomptoir 60  
 — Schutzblatternimpfungs-Comité 53  
 — Statistisches Comité 54  
 — Procureur 64  
 — Schuldirektorat 70  
 — Accise-Verwaltung 62  
**Grenzwache** 62  
**Hafenrichter** 45  
**Handelsbank** 74  
**Hapsal** 47  
**Hebamme (s. Stadt-, Kreis-Hebamme)**  
**Jahrmärkte** 40  
**Immobilien-Bank** 68  
**Ingenieurcommando** 69  
**Justiz-Official** 68  
**Kaiserliches Haus** 16  
**Kameralhof** 61  
**Kanzlei des Gouverneurs** 42  
**Kastellan von Katharinenthal** 68  
**Kämmerei-Commission** 46  
**Kirchspielsrichter** 66  
**Kirchspiels-Aerzte** 44  
**Kreisrenten** 61  
**Kreisgerichte** 65  
**Kreiscommissäre** 45

- Kreisärzte 44  
 Kreis-Discipel 44  
 Kreis-Hebammen 44  
 Kreis-Revisoren 68  
 Landraths-Collegium 56  
 Landwaisengericht 65  
 Lehrpersonal 70  
 Magistrat, Revalscher, 67  
 Manngerichte 65  
 Matricul-Commission 56  
 Medicinalverwaltung 43  
 Meß-Reffort 68  
 Mündliches Gericht 68  
 Niederlandgericht 65  
 Niedergericht 67  
 Oberkirchenvorsteherämter 57  
 Oberverwaltung des Zollwesens 62  
 Oberlandgericht 65  
 Obercommandeur des Reval. Ports 68  
 Planeten 3  
 Polizeiverwaltung, Revalsche 46  
 Portcompagnie, Revalsche, 68  
 Post-Cavaliere 59  
 Postcomptoir in Hapsal 60  
 — in Jewe 60  
 — in Weissenstein 60  
 — in Wessenberg 60  
 — in Real 60  
 Postmarken 22  
 Postverbindungen Estlands 17  
 Post-Reglement, neues 22  
 Quartier-Verwaltung, Revalsche 46  
 Reichs-Controle 73  
 Revals denkwürdigste Jahre 2  
 Ritterschaftskanzlei 55  
 Ritterschaftl. Ausschuß 56  
 Ritterschaftshauptmann 55  
 Sanitäts-Comité, Estländisches 54  
 — Harrißches, 54, Bierländisches 54  
 — Jermisches 54, Wießches 54  
 Schulverwaltung 70  
 Schutzblatteminivungs-Comité 53  
 — Harrißches 53, Bierländisches 53,  
 — Jermisches 53, Wießches 53  
 Schloßgefängnißprediger 58  
 Schwarzenhäuptercorps 46  
 Schornsteinefertage 39  
 See- und Frachtgericht 67  
 Sonnen- und Mondfinsternisse 3  
 Sonn-Auf- und Untergang 3  
 Stadtkasse 45  
 Stadt-Gotteskasten und Korukasten 45  
 Stadtgüter-Commission 47  
 Stadt-Revisor, Revalscher, 47  
 Stadt-Hebamme, Revalsche, 44  
 Stadtarzt, Revalscher 43  
 Stadtwaisengericht 67  
 Stempelpapier 37  
 Steuerverwaltung, Revalsche Stadt: 46  
 Steuerverwaltung des Doms (s. Dom-  
 Steuerverwaltung)  
 Tarif für inländische Depeschen 32  
 " " ausländische " 35  
 Tage des Postp. f. ausl. Briefe 22 u. 30.  
 Telegraphische Depeschen 31  
 Telegraphenstation 60  
 Titulaturen 74  
 Verwaltung des Bauerschulwesens 56  
 — der Leuchthürme und der Lootung  
 des Baltischen Meeres 68  
 Verwaltung des v. Knorring-Wichter-  
 palschen Waisenhauses 60  
 Verzeichniß der Poststationen 2c. 19  
 Veterinair (s. Gouv.-Veterinair)  
 Von den vier Jahreszeiten 2  
 Waisengericht 65 u. 67  
 Wehrpflicht-Commissionen 51  
 Weissenstein 48  
 Wessenberg 48  
 Wettgericht 67  
 Zollamt, Revalsches, 62  
 — Baltischportsches, 62  
 — Dagesches, 62  
 Zollsaftawa, Hapsalsche, 62  
 — Kundasche, 63  
 Zwölf Himmelszeichen 2  
 Zwölf Monate mit Angabe der Kirchen-  
 u. Kronsfesttage, Evangelien 4— 16



1.50 250-7 33272  
Die  
**Buchdruck**

von

**Lindfors' Erbe**

verbunden mit einer

**Lithographie und Steindruck**

übernimmt

den Druck von ganzen Werken, Tabellen, Gelegenheits-  
sachen und allen Accidentien, sowie die Anfertigung von  
Quittungen und Rechnungen, Signaturen, Wein- und Waaren-  
Etiquettes, Empfehlungs- u. a. Karten, Zeichnungen aller  
Art, Musikalien, geographischen Karten, Geschäftsbüchern,  
u. s. w. in geschmackvollster und sauberster Ausführung,  
und sichert pünktliche und reelle Bedienung zu. Durch  
Maschinen aller Art in ihrer Lithographie ist dieselbe im  
Stande, Arbeiten auszuführen, die vor Fälschung durch  
Nachdruck gesichert sind.

Die in unserem Verlage täglich erscheinende

## Revalsche Zeitung

bringt ausser eigenen Telegrammen fast gleichzeitig mit in-  
und ausländischen Zeitungen die neuesten politischen Nach-  
richten in der der Wichtigkeit derselben angemessenen Aus-  
führlichkeit, Berichte über den Handel Reval's, Riga's und  
St. Petersburg's, sowie Wechsel- und Fonds-Course der Börsen  
Riga's, St. Petersburg's, Berlin's etc. Die „Revalsche Zei-  
tung“ ist als Anzeigebblatt von Bedeutung, da sie in Reval  
und Ehstland das meistgehaltene Organ ist und auch im  
übrigen Reiche immer weitere Verbreitung gewinnt. Die  
Zeitung kostet vom 1. Januar 1876 an pr. Post jährlich  
8 Rbl. und halbjährlich 4 Rbl. 50 Kop., in Reval jährlich  
6 Rbl., halbjährlich 3 Rbl.

**Lindfors' Erben,**  
Langstrasse Nr. 27.

ESTICA

A-2805  
1876.

36677